

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 467. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 6. Oktober.

49. Jahrgang. 1901.

Wer früh erwirbt, lernt früh den hohen Werth  
Der halben Güter dieses Lebens schätzen;  
Wer früh genüßt, erbeutet in seinem Leben  
Mit Willen nicht, was er einmal begehrt,  
Und wer begehrt, der muß genüßt sein. Goethe

(22. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Der künstliche Herr.

Ein Roman von Paulina Grossen.

Der Generaldirektor hatte sich selbst mitten im Satz unterbrochen, weil sein Auge auf Niemer gefallen war. Ihm war da etwas passiert, was ihm sonst nicht leicht passierte; er hatte sich in Gegenwart eines unberufenen Dritten verplappert. Niemer hatte den raschen Blick aufgefangen und auch bemerkt, wie der Generaldirektor sich selbst mit einem leichten Lächeln beruhigte. Dieser arme Advokatenschreiber war doch eine ganz ungefährliche Persönlichkeit. Es lohnt nicht der Mühe, sich seiner wegen einen Zwang aufzuerlegen. Solche Leute sind wie die Domestiken, man beachtet sie nicht, und es ist vollständig irrelevant, ob sie irgendwelche Brocken eines Gespräches aufschreiben oder nicht. Niemer sah es deutlich, wie der gewaltige Mann sich sehr rasch beruhigte.

Er selbst aber konnte sich nicht beruhigen; ihm war gleichsam ein fremdes Element ins Blut gerathen, das ihn demüthigte, aufregte und wie im Fieber erheit. Er ging, die grotesksten Gendarmen im Haupte wälzend, nach Hause, und was ihm seit Jahren nicht geschehen war, — er schlief die Nacht nicht durch. Erst konnte er den Schlaf überhaupt nicht finden, und als er sich sehr spät endlich doch einstellte, war es nur ein unruhiger, vielfach unterbrochener Schlaf, der keine Erquickung und keine Stärkung brachte.

Am nächsten Morgen begab er sich so früh als es überhaupt anging, mit seiner Vollmacht zur Vereinsbank. Die Bank war vom Hofrath beizeiten verständigt worden, und das Geld lag bereit. Er wollte jedoch eine so große Summe nicht zu sich stellen, daß sie wohl noch im Laufe des Tages präsentirt werden würden.

Darauf lenkte er seine Schritte zur Länderbank und ließ sich in das Kabinett eines der Direktoren geleiten.

„Mein Name ist Dr. Niemer“, stellte er sich diesem vor. „Ich bin beauftragt, für einen meiner Klienten eine Operation einzuleiten. Können Sie mir irgend einen Rath ertheilen?“

Der Direktor lächelte fein, als er erwiderte: „Ich vermute, daß ein Rath überflüssig wäre. Ich denke nämlich, daß Sie Ihre bestimmten Absichten bereits haben, und von uns in diesen nur bestätigt werden möchten.“

„Doch möglich, es wäre mir aber doch von Werth, einen sachmännlichen Rath zu hören.“

„Offiziell ertheilen wir keine Rathschläge; die Verantwortung wäre zu groß. Wenn ich aber als Privatmann eine Ansicht äußern soll, dann möchte ich Ihnen ungarische Goldrente empfehlen.“

„Dabei wäre keine Gefahr?“  
„Gefahr ist bei allen Papieren, aber diese Goldrente kann doch nicht ins Bodenlose fallen. Ich habe Meinung für sie. Ich glaube, sie wird noch steigen, allerdings nicht erheblich und nicht sprunghaft, aber es ist doch ein solides Geschäft, bei dem nicht allzuviel riskirt wird.“

„Ich danke Ihnen, Herr Direktor, mein Klient wünscht aber nicht, in Renten zu spekuliren. Er hat thatsächlich schon seine besonderen Absichten. Was halten Sie von den neuen Stahlwerken?“

Der Direktor zog die Brauen hoch und zuckte mit den Achseln.

„Sie können steigen, — sie können fallen! Es ist schwer, da etwas zu sagen.“

„Welche Dedung beanspruchen Sie?“

„Bierzig Gulden, also für einen Schluß von fünfundzwanzig Stück tausend Gulden.“

„Ich finde das für sehr viel.“

„Es ist nicht zu viel. Die neuen Stahlwerke sind mit hundert Gulden voll eingezahlt und notiren jetzt einhundertundzwanzig, es steht aber nirgends geschrieben, — die Zeiten sind unsicher — daß sie nicht heute oder morgen auch zwanzig Gulden unter Pari stehen können. Haben Sie etwas gehört, daß Sie gerade auf dieses Papier verkaufen sind?“

„Mein Klient scheint informirt zu sein — er glaubt es zu sein.“

„Desto besser, Herr Doktor. Machen wir also einen Versuch. Sollen wir fünfundzwanzig Stück kaufen, oder gleich hundert?“

„Mein Klient möchte etwas tiefer hineinstiegen.“

„So sagen wir gleich fünfhundert.“

„Sagen wir zweitausend fünfhundert.“

Der Direktor blickte auf und sah seinen Mann scharf ins Auge. Man lernt doch nie aus. Wer hätte hinter diesem jungen Menschen einen solchen Konmittenten wittern können? Und diese Ruhe, mit der er ein Vermögen aufs Spiel setzte! Allerdings, es ist nicht sein Geld, sondern das seines Klienten, aber immerhin muß es da einen sehr gewaltigen Rückhalt geben, wenn man den Muth hat, so hineinzusteigen. Alle Achtung vor so einem Klienten! Jedenfalls muß man trachten, sich solche Kundschasten zu erhalten. Der Ton, in welchem der Direktor jetzt mit Niemer sprach, war nun doch schon ein ganz anderer als am Anfang ihrer Unterredung.

Niemer nahm mit großem Gleichmuth eine Anweisung auf hunderttausend Gulden aus der Tasche und wartete ebenfalls mit vollster Gemüthsruhe, bis ihm die Empfangsbestätigung ausgestellt wurde.

„Ich glaube nun selbst“, sagte der Direktor, als die notwendigen Höflichkeiten erfüllt waren, „daß wir ein gutes Geschäft machen werden.“

„Daraus schließen Sie das, Herr Direktor? Früher schienen Sie nicht so zuversichtlich zu sein.“

„Das ist sehr einfach. Fünfundzwanzig oder hundert Stück können natürlich keinen Eindruck auf die Börse machen, dagegen kann es garnicht ohne Wirkung bleiben, wenn gleich auf einmal dreitausend Stück aus dem Markt genommen werden. Wir werden nämlich, wenn es Ihnen

genehm ist, dreitausend Stück kaufen. Bei einem so bedeutenden Auftrag wollen auch wir, soweit es nur möglich ist, unser Entgegenkommen beweisen. Ein solcher Posten schafft sich sozusagen selbst seinen Kurs und hält ihn. Ich kann mir unter solchen Umständen kaum einen Rückgang denken.“

„Gut denn, Herr Direktor, lassen Sie dreitausend Stück kaufen. Ich möchte noch mehr sagen. Nehmen wir an, das Papier steigt, sagen wir, zunächst um zehn Gulden, dann bedürfen Sie nicht mehr einer so hohen Dedung.“

„Richtig, Herr Doktor, dann wird der entsprechende Theil der Dedung frei, und Sie können sofort darüber disponiren.“

„Nicht das wollte ich sagen. Ich meinte, daß Sie dann, ohne auf eine weitere Dedung Anspruch zu erheben, noch tausend Stück dazu kaufen können.“

„In einem solchen Fall kann das natürlich ohne Weiteres geschehen.“

„Noch etwas möchte ich bemerken, und ich bitte das wohl zu beachten und genau auszuführen. Ich will mich unter keinen Umständen auf eine lange Krankheit einlassen. In zwanzig Tagen muß Alles abgewickelt sein. In zwanzig Tagen Sie wohl auf, einerlei ob mit Gewinn oder Verlust; der Termin soll auch um keine Stunde überschritten werden. Meine Aufträge sind in diesen Punkte durchaus bindig.“

„Sie sollen erfüllt werden, Herr Doktor.“

„Wir haben heute den zwanzigsten November, am zehnten Dezember muß abgerechnet sein und mein ganzes etwaiges Guthaben zur sofortigen, unbefristeten Verfügung stehen. Ich glaube also, daß die ersten zehn Tage benützt werden sollten zu kaufen, soviel sich eben kaufen läßt, und die zweiten, um den Vorrath so gut als möglich abzustufen. Hier meine Karte mit meiner Adresse. Ich bitte, mich von allen Schritten sofort telegraphisch zu verständigen. Sollte ich selbst noch irgend etwas zu verfügen haben, so schicke ich Ihnen Nachricht, oder ich komme selbst. Als selbstverständlich sehe ich es an, daß mein Name in Verbindung mit dieser Sache durchaus nicht genannt werden darf.“

„Seien Sie vollkommen beruhigt, Herr Doktor. Wir könnten nicht vier Wochen bestehen, wenn das Vertrauen in unsere Discretion erschütterte würde.“

Der Direktor verneigte sich sehr hochachtungsvoll, als ihn Niemer mit vornehmem Grube verließ. Dann ließ er sich den Börsendisponenten kommen und, ob schon sit allein im Zimmer waren, häuptete er seine Stimme doch zum Flüstertone, als er ihm sagte:

„In den neuen Stahlwerken geht etwas vor, halten Sie die Augen offen!“

Dann überwies er ihm den Auftrag und gab ihm zu verstehen, daß er für ihn privatim hundert Stück dazu nehmen solle. Der Disponent merkte in seinem Blick für sich selbst ebenfalls hundert Stück vor, und einige weitere hundert Stück kamen noch dazu für die engsten Freunde und Verwandten des Disponenten, mit welcher der Verkehr telephonisch sehr rasch hergestellt war.

(Fortsetzung folgt.)

## Frankfurter Schuhbazar.

Inh. N. Nadelmann,

38 Langgasse 38

vis-à-vis Restaurant Malepartus.

Die von der Firma Fett & Co. übernommenen Schuhwaaren — speciell Einzelpaare, werden, um zu räumen, zu jedem **annehmbaren Preise** verkauft.

Als besonders preiswerth empfehle ich bei vorzüglichen Qualitäten:

- Damen - Fils - Pantoffel mit Fils und Ledersohle . . . 1.25
- Damen - Fils - Pantoffel mit Absatz, schöne Qualität, . . . 1.65
- Damen - Chevreaux - Knopf- u. Schnürstiefel . . . 7.90
- Knaben-Schulstiefel, extra kräftig gearbeitet, von . . . 3.00

Neu eröffnet!



Neu eröffnet!

Zur gest. Nachricht, daß ich in meinem Hause neben meinem „Präparatorium“ unter Leitung eines tüchtigen Buchseumachers ein

## Munitions- und Waffen-Geschäft,

verbunden mit Reparatur-Werkstätte, errichtet habe. Die Fabrication der Waffen findet unter Leitung eines tüchtigen Fachmannes in Euhl statt. Alle Aufträge u. Reparaturen, Einlegen neuer Läufe u. s. w. werden prompt u. zu soliden Preisen ausgeführt. Zudem ich bitte, mich in meinem Unternehmen gütlich zu unterstützen, sehe ich mit Freuden u. sonstigen Auskünften über Munition, Waffen u. s. w. auf Wunsch gern zu Diensten 18997

Mit Baldmannsheil!

Otto Siebert, neben dem Königl. Schloß.

## Complete Küchen-Einrichtungen

empfiehlt

Gottfried Broel

Ellenbogengasse 5.

Billigste Preise

Reelle Bedienung.

18585

# Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Auflösung des Haushalts und Wegzugs versteigere ich infolge Auftrags morgen

**Montag, den 7. Oktober er.,**

Morgens 9<sup>1/2</sup> und Nachmittags 2<sup>1/2</sup> Uhr anfangend, in der Wohnung

## 4 Luxemburgstraße 4

(1. Etage)

gute gut erhaltene Mobiliar-Gegenstände, als:

1 Eichen-Ezimmer-Einrichtung, gezeichnet, bestehend aus: Büffel, Ausrichtisch, 6 Stühle, Spiegel und Serviertisch, 2 vollst. Nußb.-Betten, Spiegelschrank, 2 Waschkommoden mit Marmor, Nachtschisch, Sopha und drei Sessel mit Plüschbezug, Chaiselongues, Empire-Spiegel mit Trümeau, Empire-Sophaspiegel, 2 Regulatoure, Mahag.-Cylinder-Bureau, Schreibstisch, runde Goldschischen mit Marmor, Polster- und andere Sessel, ovale, viereckige, Spieltische, Antoinetten- und Ägyptische, Stühle aller Art, Kommoden, Kleiderhänder, 2-thür. Eichen- und Tannen-Kleiderschränke, Brandflöhe, gute Nähmaschine, Teppiche, Vorlagen, 2 Ofenschirme, Gaskücher, Meyer's Sonderf.-Lexikon, 2 schwere gold. Herren-Taschenuhren mit gold. Kette, 1 silb. Herren-Taschenuhr, Glas, Porzellan, Kaffee- und Eßservice, Klappschalen, eiserne Gefindebett und div. sonst. Gefinde-Möbel, Deckbetten, Kissen, vollst. Küchen-Einrichtung, Eßschrank, Eßzabewanne, Küchens- u. Kochgeschirr, worunter Kupfergeschirr und noch vieles Andere mehr,

Offentlich meistbietend gegen Barzahlung.

**Wilh. Helfrich,**  
Auctionator u. Taxator.

## Rundreisebillets,

sowie alle anderen Eisenbahnbillets, Platzkarten, Schlafwagen-, Dampfer-, Theater-Billets etc. im Reisebüro J. Schottenfels & Co., Theater-Colonnade 36/37.

# Riesen-Walfisch-Ausstellung.

21 m lang, 150,000 Pfd. schwer. — Kein Skelett. — Vollständig geruchlos.

Zu besichtigen auf dem Faulbrunnenuplatz. Eintrittspreis 30 Pf., Kinder die Hälfte.

## Die Sonder-Ausstellung umfasst Erzeugnisse der Tiefseefischerei.

Schluß Sonntag, den 6. Oktober.



Holzbearbeitungs-Fabrik

Import von Zimmer-Thüren

## Emil Funcke

Coblenz \* Frankfurt \* Düsseldorf.

Ausführung von Bau-Schreinerei-Arbeiten

nach gegebenen und eigenen Entwürfen.

### Thüren- und Kehlleisten-Lager

Frankfurt a. M., Niedenau 15.

Auch Thüren aus bestem North Carolina Pine, zum Lasiren vorzüglich geeignet, vorrätig. — Preislisten und Special-Offerten gratis.

(F. a. 1795/6 g.) F114

# Lauesen & Gawlick.

Laden: Gr. Burgstrasse 10.   
 Annahmestellen: Moritzstr. 12 und Sedanstr. 6.   
 Telephon 579.   
 Zugang zur Fabrik: Dotzheimerstrasse 55 und Verlängerte Blücherstr.

## Färberei und chem. Reinigungs-Anstalt

für Damen- und Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und Decorations-Stoffe etc.

Cardina-Wasch- und Spannerol. — Decatier-Anstalt.

Schnelle Medicinung.   
 Billige Preise.

11839

# Belgische Anthracit



Empfehle zum Herbst- u. Winterbedarf:

der Zeche **Bonne Espérance** Herstal, gesetzlich geschützte Marke,

als tadelloser Brand für alle Füllöfen-Systeme. Diese Kohle von hervorragender Qualität kommt sehr sorgfältig separirt zur Verladung. Bei sachgemässer Behandlung der Oefen brennen dieselben wochen- und monatelang ohne Unterbrechung. Ferner sämtliche Sorten

## Ruhr-Kohlen

nur erstklassiger Zechen waggon- und fuhrtenweise, sowie alle anderen Hausbrand-Artikel unter billigster Berechnung. Preislisten gern zu Diensten.

13189

**Th. Schweissguth,** Nerostrasse 17, Kohlen-, Coks- und Brennholz-Handlung   
 Telephon 274.

# Complete Küchen-Einrichtungen

in jeder Preislage empfehl. 13248

**Franz Flössner,** Wellritzstrasse 6.



# Einen Weltruf besitzen Ludolphi's Petrol-Heizöfen



verbesserten Systems, mit Chamotte-Heisplatten, Wärme-Aufspeicherung und vollständiger Rauch-Verbrennung.

**Durchaus geruchlos** und gefahrlos.

Mit und ohne Cylinder.

Von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung.

**Neuheit:** Hochelegante Ausführung, auch als Necessaire-Tisch zu benutzen.

Niederlage bei:

**Hch. Adolf Weygandt,**

Eisenwaarenhandlung,

Ecke der Weber- und Saalgasse.

Telephon 2176.



13430

Zur Stärkung und Kräftigung blutärmer schwächlicher Personen, besonders Kinder, empfehle jetzt eine Kur mit meinem beliebten

## Lahusen's Leberthran.

Der beste u. wirksamste Leberthran. Kein Geheimmittel. Reiner Leberthran ohne Zusatz, nach besonderer Methode gereinigt und geklärt. An Geschmack hochfein und milde und von Gross und Klein ohne Widerwillen genommen und leicht vertragen. Preis 2 Mk. Vor minderwerthigen Nachahmungen und Fälschungen wird gewarnt, daher sollte man beim Einkauf auf die Firma des Fabrikanten Apotheker Lahusen in Bremen. Zu haben in allen Apotheken von Wiesbaden, Niebrich etc. Hauptniederlage in Wiesbaden: Tannus- und Löwenapotheke.

# „Restaurant Buchmann“

5 Spiegelgasse 5

Alleiniger Ausschank des Pfungstädter Exportbieres.

Specialität: Rheingauer Originalweine

13761

Diners v. 12-2 Uhr ab zu Mk. 1.20 u. Mk. 1.50, im Abonnement 1 Mk. Soupers à 1 Mk. — Reichhaltige Frühstücke- u. Abendkarte.

# Total-Ausverkauf

meines gänzlichen Waarenlagers in fertigen

## Herren- u. Knaben-Garderoben

sowie

## Tuche und Buckskins,

Verkaufswerth ca. 60,000 Mk.,

wegen vollständiger Geschäfts-Auflösung.

Da ich mein Geschäftslokal zu Weihnachten räumen muss, so habe ich mich entschlossen, um mein grosses Waarenlager schnell abzusetzen, dasselbe zu den denkbar niedrigsten Preisen auszuverkaufen.

Anfertigung nach Maass zu herabgesetzten Preisen.

Es ist daher Jedermann Gelegenheit gegeben, gute dauerhafte Waaren zu hier noch nie gekannten billigen Preisen zu kaufen.

# Bernhard Fuchs,

21 Marktstr. 21, Eckhaus der Metzgergasse.

14011

# Wohnungs-Einrichtungen!

Bei Anschaffung von Möbeln jeglicher Art bitte um gefl. Bestätigung meiner 1100 Quadratmeter umfassenden Ausstellungssäle, enthaltend

## 40 complete Muster-Zimmer,

Schlafzimmer, Speisezimmer, Salons u.,  
sowie eine unübertroffene Auswahl in

Polstermöbeln, Kastenmöbeln, Betten und Bettwerk.

### Specialität: Braut-Ausstattungen, Pensions- und Hotel-Einrichtungen.

Nur gediegene Fabrikate, hervorragend preiswerth. Eigene Werkstätten. Telefon 2006 u. 2321.

## Joseph Wolf,

48 Friedrichstraße, Friedrichstraße 48,  
nahe Schwalbacherstraße.

# Großes Möbel-Lager

## Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,

gegründet 1862,  
10. Kleine Schwalbacherstraße 10,

empfiehlt seine selbstverfertigten kompletten Salon-, Speise-, Wohn-, Schreib- und Schlafzimmer-Einrichtungen. Größte Auswahl aller sonstigen Polster-, Kasten- und Küchenmöbel, sowie in Spiegeln, Stühlen und fertigen Betten.

Sämtliche Möbel sind durch Commission geprüft und tagirt und zu billigsten festen Preisen zum Verkauf ausgestellt. Garantie 1 Jahr. F 384  
Übernahme ganzer Ausstattungen und Anfertigung nach Zeichnungen.

# Amerikanische Glanz-Stärke

VON Fritz Schulz jun. Aktiengesellschaft,  
LEIPZIG F 182



Goldene Medaille  
Weltausstellung Paris 1900.

garantirt frei von allen schädlichen Substanzen.

Diese bis jetzt unübertroffene Stärke hat sich ganz außerordentlich bewährt; sie enthält alle zum guten Gelingen erforderlichen Substanzen in dem richtigen Verhältnis, so daß die Anwendung stets eine sichere und leichte ist. Der vielen Nachahmungen halber beachte man obiges Fabrikzeichen, das jedem Packet angebracht ist. Preis pro Packet 20 Pfennig. Zu haben in fast allen Colonialwaren-, Drogen- u. Seifen-Handlungen.

Beste Marke  
**COGNAC**  
gegründet  
von 1844

ärztl. empfohlen,  
die 1/4 Fl. Mk. 1.75, 2.—, 2.25, 2.50, 3.—, 4.—, 5.—  
die 1/2 Fl. Mk. 1.— bis Mk. 2.70.

Liqueure, Spirituosen, Punsche,  
Fruchtsäfte, Südweine

H.J. Peters & Co. Nachf.  
Cöln.

empfehlen  
Jac. Minor, Schwalbacherstr. 33.  
Ecke Mauritiusstraße.  
Telephon-Anschluss 2254.

# Kaiseröl

nicht explodirendes Petroleum, vollständig wasserhell,  
von der Petroleum-Raffinerie vorm. August Körff, Bremen.

## Unübertroffen

in Bezug auf  
**Feuersicherheit**  
**Leuchtkraft**  
**Geruchlosigkeit**  
**Sparsames Brennen.**

Aecht zu beziehen durch alle besseren Colonial- und Materialwaren-Geschäfte, in denen Plakate mit Schutzmarke aushängen.

Name „Kaiseröl“ gesetzlich geschützt. Wer anderes Petroleum unter der Bezeichnung „Kaiseröl“ verkauft, macht sich strafbar.

Engros-Niederlage:

Ed. Weygandt, Kirchgasse 34.

# Conditorei-Eröffnung

von  
**Richard Fuchs, Dotzheimerstrasse 39.**

Einem geehrten Publikum und werther Nachbarschaft zur gefälligen Kenntnis, dass ich **Sonntag, den 6. Oktober**, in dem Hause **Dotzheimerstr. 39** eine

# Conditorei und Café

eröffne. Es wird mein bestes Bestreben sein, die geehrte Kundschaft in jeder Weise zufriedenzustellen, und bitte, mich in meinem Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Achtungsvoll  
**Richard Fuchs.**

# Versteigerung des Gasthauses „Zum Kaiser Karl“ nebst Badeanstalt zu Nieder-Jugelheim.

Montag, den 14. Oktober 1901, des Nachmittags 1 Uhr, zu Nieder-Jugelheim auf dem Gemeindehause, lassen die Wittve und Erben des Gasthaus- und Badeanstalt-Besizers **Heinrich August Funk** ihr in der Bahnhofstraße, Gemeinde Nieder-Jugelheim, gelegenes Gasthaus „Zum Kaiser Karl“ mit einer Badeanstalt Abtheilung halber unter günstigen Bedingungen in Eigenthum versteigern. Das Anwesen, nächst dem Bahnhof Jugelheim gelegen, umfasst einen Flächeninhalt von 741 qm, mit vollständig neu darauf errichteten Gebäulichkeiten — einem gut frequentirten Gasthause, insbesondere einer ganz der Neuzeit entsprechend eingerichteten Badeanstalt (Bannen und Dampfbäder), welche als einzige in der Umgebung stark besucht wird — nebst geräumigem Hof und Hausgarten und allen sonstigen Zugehörigkeiten. F 462

Ober-Jugelheim, den 25. September 1901.

Stenner, Gr. Hess. Notar.

# Jeder Hausfrau zu empfehlen!

## Spiritiform Hartspiritus Würfelform.

Vollständig gefahrloser Ersatz für flüssigen Spiritus.  
Explosionen unmöglich!

Für jeden Spirituskocher verwendbar.

Zum Erwärmen von Bremscheeren, sowie als Feueranzünder  
bestens zu empfehlen.

Zu haben in Drogen- und Colonialwarenhandlungen oder direct zu beziehen durch die  
Deutsche Hartspiritus- und Chemikalien-Fabrik  
Actiengesellschaft in Berlin-Grünau. (Pa. 9450g) F 123

Für Wiederverkäufer Consumartikel ersten Ranges.

Vertreter für Wiesbaden:

Ludwig Wilhelm Schmidt, Weilstrasse 6, 1.

Unentbehrlich für die Reise!

# Gustav-Adolf-Frauenverein.

Wie seit einer Reihe von Jahren beginnt der Verein auch jetzt im Herbst wieder seine Arbeitsstunden. Die darin gefertigten Näh- u. Strickarbeiten werden vertheilt an Confirmanden-Anstalten und Diakonissen-Stationen in der Diaspora. Die Arbeitsstunden beginnen

**Donnerstag, 10. Oktober, Nachmittags 3 Uhr,**

im Gemeinde-Saale, An der Ringkirche 3. Wir laden die Frauen und Jungfrauen der drei evangelischen Gemeinden mit der Bitte ein, uns die Noth in der Diaspora lindern zu helfen.  
Der Vorstand. F 462

# Kohlen.

Für die herannahende Heizperiode empfehle:  
Kohlscheider u. englische Anthracit-Würfel für Dauerbrandöfen.

Halbfette Anthkohlen, nicht rußend und bakend, für Saloufenerung.

Fett-Rußkohlen, Korn I, II und III.

Eierkohlen „Alte Haase“, für alle Feuerungen passend.

Patent-Ruhr-Coks für Centralheizungen.

Braun- und Steinkohlen-Brickets, sowie Buchen- und Kiefern-Scheit- und Anzündholz in nur prima Qualitäten zu den billigsten Tagespreisen.

Ausführliche Preislisten stehen geru zu Diensten.

**Wilh. Theisen,**  
Ruisenstraße 36. Fernsprecher 2145.

**Metruten** empfehle ich sämtliche Effecten z. Einleitung.  
Spec.: Militärpistolen u. sämmtl. vorchristl. u. d. Neuzeit. 13090  
Nicol. sinz. Militär-Verdächt.  
Schwalbacherstraße 1, Ecke Luisenstraße.

# Pianinos

in größerer Auswahl, in Nußbaum und Schwarz, beides Fabrikat, Urban & Weisshauer, auch Klavier-Instrumente sind zu haben. Rührens Schwabacherstraße 11, Bäckerei. 12750

# Wiesbadener Militär-Verein.

Gegründet 1884. Mitgliederzahl 930.



## Reservisten!

Wie in den Vorjahren, so soll auch in diesem Jahre den entlassenen Reservisten günstige Gelegenheit geboten werden, obigem Vereine beizutreten. Der Verein hat den Zweck, das Band der Kameradschaft auch im bürgerlichen Leben zu erhalten, Liebe und Treue zu pflegen und den Vereinsangehörigen im Falle der Noth hilfreich zur Seite zu stehen; daneben werden Geselligkeit und Unterhaltung in angemessener Weise gepflegt. An Kranken-Unterstützung gewährt der Verein pro Tag 50 Pf., an Sterbe-Unterstützung 500 Mk. Zur Unterhaltung und Belehrung steht eine umfangreiche Bibliothek zur Verfügung; ferner ist stimmbegabten Mitgliedern Gelegenheit geboten, der Gesangsabtheilung beizutreten, deren Kosten aus der Vereinskasse bestritten werden. Der monatliche Beitrag stellt sich auf nur 50 Pf., der Sterbebeitrag auf 1 Mk. Zudem wir noch darauf aufmerksam machen, daß bis zum Neujahr die in diesem Herbst entlassenen Mannschaften von einem Eintrittsgeld entbunden sind, geben wir uns der Hoffnung hin, daß der humane Zweck des Vereins allseits Anklang finden möge. Auskunft und Anmeldung bei den Herren 1. Vorsitzenden Oberleutnant der Landw. Schlink, Drauienstraße 15, 2. Vorsitzenden R. Mayer, Nerostraße 25, Kassirer Lang, Schulgasse 9, und Schriftführer Hofmann, Sellmundstr. 12. F 397  
Der Vorstand.

# Christoile

Bestecke und Tafelgeräthe aller Art, unter Garantie der Silberauflage, auf hartem weissen Metall schwer versilbert, weltberühmt durch ihre Gediegenheit und ausserordentliche Haltbarkeit, sowie Eleganz der Modelle, sind seit fast 60 Jahren in allen Kulturländern eingeführt und und ersetzen mit Vortheil die echten Silberwaren. — Neuheiten. — Fisch-Essbestecke, Café- und Thee-Geschirre, Brodkörbe, Tafelaufsätze, Candelabers etc. — Wiederversilberung. — Alle Christoile-Fabrikate sind mit dem Fabrikzeichen u. dem vollen Namen „Christoile“ gestempelt.

KABRIKZEICHEN



Alleinverkauf. — Frankfurt a. M.  
**Th. Sackreuter,** Schillerplatz 5/7,  
Pariser Hof.  
(F. a. 7258/10) F 125

## Neu! Wichtig für Mütter. Neu!

### Universal-Sicherheitsgurt für Kinder,

am sie vor dem Hinzufallen aus Kinder-Lieg-, Sitz- u. Sportwagen, Stühlchen u. Bettchen zu schützen, sowie

### Kinderwagen, Sportwagen, Kinderstühle

finden Sie in reicher Auswahl bei

**H. Schweitzer,** Ellenbogengasse 13

(gegr. 1859).

Aeltestes Special-Geschäft dieser Branche mit eigener Reparatur-Werkstätte am Platze.

11967

## Winter-Strümpfe

für Kinder

Damen

Größe:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Wolle, ächt schwarz, patent gestrickt . .	30	40	45	50	55	60	65	70	75	80	85 Pf.
Reine Wolle, ächt schwarz, patent gestrickt	45	50	60	70	80	85	90	95	100	115	130 „
Prima reine Wolle, patent gestrickt, dopp.   Fersen und Spitzen — sehr dauerhaft	60	70	80	90	100	110	125	140	150	160	170 „

Erstlings-Strümpfe in melirt, weiss und schwarz, 20, 25, 30, 40, 50, 60 Pf. und höher.

Damen-Strümpfe in glatt und patent gestrickt — deutsch und englisch lang — in allen Preislagen.

Wollene Socken 20, 30, 50, 70, 95, 1.20 und höher.

Wollene Herren-Strümpfe 1.40, 1.60, 1.80 Mk.

Neugasse 14.

**Friedr. Exner,**

Neugasse 14.

13 1 34

Billigste Bezugsquelle für

# Tapeten

Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer,  
Tapeten-Manufactur,  
9. Kleine Burgstrasse 9. Telefon No. 537  
Beste zu jedem Preis. 19072

## Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft und einem verehrl. Publikum die erg. Anzeige, daß ich am 1. Oktober 1901 mein Geschäft von Kirchgasse 19 nach

**Kirchgasse 11,** der Artillerie-Kaserne,

verlegt habe.

**Hugo Grün, Mechaniker.**

Specialität: Fahrräder, Automobile und Schreibmaschinen. 14100

## Photogr. Atelier Karl Engel

25. Seerobenstrasse 25. 12228

Feines photogr. Geschäft mit billigen Preisen

7 Visit, glänzend Mk. 4.50, matt Mk. 6.—

13 „ „ 8.— „ 10.—

Proben von jeder Aufnahme. Rasche Effecturung.

Größere Formate den Preisen entsprechend billig.

Vergrößerungen nach jedem Bilde.

Sonnings den ganzen Tag geöffnet.

Habe meine Wohnung nebst Bau-

büreau nach

**Adelheidstraße 99**

verlegt.

Hochachtungsvoll

**Ph. Maurer,**

Architekt und Bauunternehmer.

## Bilder-Rahmen,

sowie alle Arten

## Spiegel-Leisten

empfiehlt in größter Auswahl 13328

**Vergolderei C. Tetsch,**

Schwalbacherstraße 3, an der Luisenstraße.

Neuergoldener alter Boden billig.

**Für Gartenbesitzer.**

Aleebäume, Bierbäume, Biergehölze, Coniferen,

Stauden, Obstbäume in Hochstamm-, Spalier-,

Pyramiden- und Busch-Form, Beerensträucher,

überhaupt Alles zur Ausstattang von Gärten

erfordert. Material empfiehlt in großer Auswahl

zu billigsten Preisen. Verschreibendes Preisverzeichnis

zu Diensten.  
**Friedr. Hirsch, Landschaftsgärtner,**  
Wiesbaden. Telefon 504.

## Leppiche

sind billig zu haben. 19006

**Georg Hillesheimer,**

Draunenstraße 31. Hth.

## Wiesbadener Kochbuch.

In knapper, aber für den prakt. Geb-

rauch durchaus reichender Form ist der

Werdegang sämtl. Gerichte der bürgerl.

Küche entwickelt.

Preis 2 Mk.

Vorräthig in den hies. Buchhandl.

Achtung! Achtung! Achtung!

Neu eröffnet!

**Schnell-Sohlerei,**

Hermannstraße 23.

## 4. Meissner Dombau-

## Geld-Lotterie.

Ziehung: 26. Oct. bis 2. Nov.

Loose à 3 Mk. Porto und Liste 30 Pf. extra.

13160 Geld-Gewinne u. 1 Prämie, zahlbar ohne Abzug, im Betrag von Mark

**375 000**

Im glücklichsten Falle ist

der grösste Gewinn Mark

**100 000**

Prämie und Hauptgewinne:

**60 000**

**40 000**

**20 000**

**10 000**

2 Gew. à 5000 — 10000

5 „ 3000 — 15000

20 „ 1000 — 20000

30 „ 500 — 15000

50 „ 300 — 15000

150 „ 100 — 15000

400 „ 50 — 20000

1000 „ 20 — 20000

11500 „ 10 — 115000

Loose gegen Postanweisung oder Nachnahme empfehl.

das General-Dep. :

**Alexander Hessel**

Königl. Sachs. Lotterie-Collection

Dresden, Weissgasse 1.

Man biete dem Glücke die Hand!

Zahnbürsten

mit am lieblich präparirten Borsten und Garantie für Haltbarkeit empfiehlt 19007

**M. Becker,**

14. Bahnhofstr. 14. 14. Bahnhofstr. 14.

Meiner geehrten Kundschaft zur Nach-

richt, daß ich meine Wohnung von

Derderstraße 35 nach Arndtstraße 5

verlegt habe. 14231

**Georg Fischer,** Steinhauser-

meister.

# Männer-Turnverein.

Sonntag, 6. Okt.,  
Nachmittags 2 Uhr,  
in unserer Turnhalle,  
Blatterstr. 16, Wett-  
turnen der activen  
Turner und Jünger.  
Abends von 8 Uhr ab:  
Preis-Vertheilung —  
Familienabend mit Tanz,  
wozu ergebens einladet.  
Der Vorstand. P 412

## Vorsicht bei Verpackung für Bahn- und Schiffs-Transport

Wann wird solche erfolgreich sein?  
1) Wenn dem Verpacker alle Verpackungsvorschriften der Eisenbahn-Verkehrsordnungen des In- und Auslandes bekannt sind;  
2) Wenn dem Verpacker alle Gefahren des Transportes bekannt sind;  
3) Wenn der Verpacker jahrelang tagtäglich derartige Verpackungen ausführt. Ueber solche Sachmeister (manche mit 30- und 35-jähriger Dienstzeit) verfügt die seit 1842 bestehende Expedition- und Möbeltransport-Firma L. Kettnermayer, Großf. Russ, Doppelditeur, Rheinstraße 21, Wiesbaden, und mozt eine Spezialität daraus, Güter aller Art, die per Eisenbahn als Einzelgut (Frachgut, Kilgut, Sperrgut) oder nach Uebersee per Schiff gehen sollen, wie Glas, Porzellan, Bilder, Spiegel, Rippen, Placate, Kunstgegenstände, Bücher, einz. Möbelstücke, Claviere, Instrumente, Fahrräder etc. sachgemäß zu verpacken und zu versenden. Die Verpackung kann im Hause der Abnehmer, am besten und sichersten aber in den Packungsräumen der Firma vorgenommen werden, wozu die Gegenstände durch die Bogen der Firma verbracht werden.  
Die Uebergabe an die Bahn erfolgt unter Vorschrift der kürzesten und billigsten Routen und unter besonderer Beachtung der für das Ausland erlassenen Postvorschriften über Declarationen, Classificationen, Statistiken, Reitegewichte, Consular-dokumente etc.  
Für Klavierversendungen unterhält die Firma L. K. Leichter, verglichen für Fahr-säcker. Man verlange Tarife und Prospekte.  
In hiesigen Geschäften eingekaufte, ur gemeinschaftlichen Verpackung u. Ver-ladung nach auswärtig bestimmte Sachen werden nach und nach in Empfang ge-nommen und sorgfältig bis zum Schluß der Einkäufe aufbewahrt. 12136

**Emaill-Geschirre,**  
nur erstklassige Fabrikate,  
**Nickel-Tafel- und Küchengeräthe, Feuergeräthe**  
aller Art,  
**eiserner Bettstellen, Flaschenschränke, Wärmeflaschen,**  
sowie sämtliche hauswirthschaftliche Geräthe und Maschinen in grosser Auswahl billigst. 14066

**M. F. orath,**  
Eisenwaaren-, Oefen- u. Herde-Handlung,  
Kirchgasse 10.  
Tel. 241.

**Geschäfts-Verlegung.**  
Meiner werthen Kundschaft, sowie einem verehrt. Publikum zur gef. Nachricht, daß ich mein Geschäft, Sargmagazin und Wohnung von Nerostraße 22 nach  
**Steingasse 11**  
verlegt habe.  
Für das mir 27 Jahre geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich ergebens, daselbe mir auch in Zukunft bewahren zu wollen. 14186

Hochachtungsvoll  
**A. Lamberti,**  
Sargmachermeister.  
**Neue Pianos**  
v. Nr. 450—  
an empfiehlt  
A. Abler, Lammstr. 20. 13002

Neues Abonnement  
in allen Buchhandlungen  
ab Oktober 1901.  
Nr. 1 . . . . . gratis . . . Probe-Nr.

# Dahheim

im neuen Jahrhundert.  
38. Jhrg. Ein deutsches Familienblatt. 1902

Illustrirte Rundschau  
Aus der Zeit — für die Zeit

**Romane und Novellen**  
(jährlich 4 große Romane, deren Buchausgaben nicht mehr als 20 Mk. kosten können.)

**Künstlerischer Bilder Schmuck**  
(Werkmeister der Holzschneidkunst)

Frauen-Dahheim — Hausmusik — Hausgarten  
Kinder-Dahheim — Sammler-Dahheim.

Wöchentlich eine Nummer  
Preis im Abonnement  
**20 Pfg.**  
Vertriebsort: 18 Str. Nr. 2.20  
frei ins Haus.

## Club Rheingold.

Deute Sonntag, den 6. Oktober etc., Abends 7 1/2 Uhr, veranstalten wir in „Römersaal“, Dohheimerstraße 15

## 8. Stiftungsfest,

bestehend in Concert, Theateraufführungen und Ball.  
Hierzu laden wir unsere werthen Gäste nochmals, sowie Freunde und Gönner herzlich ein.  
Der Vorstand.

**T. Specht, Tapissierie,**  
Wiesbaden  
Theater-Colonnade 9 u. 10,  
empfiehlt in grosser Auswahl  
angefangene, sowie vorgezeichnete  
und fertige Arbeiten  
jeden Genres

Stylvolle Aufzeichnungen bei billigster Berechnung.

**Fabriklager feinsten Schweizer Stickereien.**

**Reinleinen Taschentücher,**  
glatt und gestickt. 18005

Anfertigung jeder Weiss- u. Buntstickerei,  
sowie Uebernahme ganzer Ausstattungen.  
Billige Preise. Reelle Bedienung.

**Portemonnaies** in größter Auswahl  
empfiehlt bill. 12261  
Giov. Scappini, Reichslobera 2.

Von 3 bis 5 Uhr  
Jeden Mittag  
**Total-Ausverkauf**  
des Tuchlagers  
Bärenstrasse 2.  
14162

**!!! Rekruten!!!**

Alceder, Kopf, Zahn, Nagel, Wachs, Schmutz, Aufträge, Messing, Feis und Koppel-Gürteln (genau nach Vorchrift) für zusammen von 3 Mark an bis zu den feinsten Garnituren.

**Fritz Becker, Bürstenfabrik,**  
9. Kirchgasse 9. 13252  
Lieferant mehrerer Garnituren.

**Blumentöpfe.**  
Alle Sorten Blumentöpfe bester Qualität  
sind zu haben Schierkeimerei Nr. 18  
29 Alsterstraße. 12183

**Red Star Line.**  
Antwerpen-Amerika.  
Alleiniger Agent **W. Nickel.**  
Langgasse 20. P 307

**Haut- und Harnleiden, Schwächezustände,**  
speziell veraltete und hartnäckige Fälle, heilt gründlich u. schnell ohne schädliche Mittel

**E. Herrmann, Apotheker,**  
Berlin, Neue Königstrasse 7, II.  
Prosp. u. Ausk. discr. u. franco.

**M. Unger's Frauenschutz.**  
Aerztlich als bequemster, unschädlichster, absolut zuverlässiger hygienischer Frauenschutz anerkannt, von vielen Frauenärzten, Universitätslehrern etc. nachweisl. vorordnet. — **Tausende** v. Anerkennungen zur Einsicht! — 1 Dtz. Mk. 2.—, 2 Dtz. Mk. 3.50, 3 Dtz. Mk. 5.—, Porto 20 Pf. (B. ag 2051) F 121

**M. Unger, Chem. Laboratorium,**  
Berlin N., Friedrichstr. 131 c.

**Badhaus „Zum goldenen Ross“,**  
Goldgasse 7.

**Elektrische Lichtbäder**  
in Verbindung mit Thermalbädern.  
Erste derartige Anstalt Wiesbadens  
ärztlich empfohlen

und mit sensationellen Erfolgen  
angewendet gegen Gicht, Rheumatismus,  
Ischias, Diabetes, Nerven-, Nieren- und Leber-  
leiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien, Haut-  
krankheiten etc.

Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause.  
**Garten-Restaurant.**  
Gute Pension. 11823

**Thermal-Bäder à 60 Pf.**

**Für Vogel-Liebhaber!!**  
Empf. meine m. groß. gold. u. silb. Medaillen, 1. u. 1. Ehren-Preisen prämi. Kanarienvogel u. Anorr-Koller! Große Auswahl in prima Vögeln (als Vorläufer) und dreijähr. Jungvögel, gemauert und durchsingend, von 10 Mk. an. Einfah-Bauer, ganz aus Draht mit Rasthölzer, 24 Ctmr. lang, 16 breit und 18 hoch, p. Stück 1.40, Dugend bill. Alle Sorten doppelt grün. Vogel-, Hühner- u. Landenfutter

**Phil. Velte, Webergasse 54,**  
Kanarien-Großzüchterei und Vogelfutter-Sandlung. 119.9

**Erwerb** u. erhöhter Lebensgewinn durch ration. Geschäftshaltung. Verlang. Sie  
kostenlos Catalog. F 43  
Schlagelpark Stueben, Dessen.

**Reichardt's doppelt entölt Kakaos**  
Brennig 1.40, Saos 1.60, Grom-mia 1.80, Kamerun 2.—, Sani-tos 2.—, Seltos 2.20, Doppel 2.40

**Reichardt's Schokoladen**  
1 Pfund: Mk. 0.80 bis 2.—

**Reichardt's Chees**  
1 Pfund: Mk. 1.50 bis 6.—

**Kakao-Compagnie**  
**Theodor Reichardt**  
Fabrik Hamburg-Wandsbek.  
Ausgabeoffice in Wiesbaden  
bei Herrn F 123

**Fritz Kunder,**  
Conditorei u. Café, Museumstr. 3,  
Fernsprecher 734.  
Probierprobe für Reichardt's  
Doppel-Kakao

Vom 1. Oktober 1901 ab befindet sich mein  
Büreau für Feuer-, Einbruchdiebstahl-,  
Transport-, Glas-, Lebens-, Renten-,  
Aussteuer-, Unfall- und Haftpflicht-  
Versicherung. 14130

**Kirchgasse 9, 1. Et.**  
Hochachtungsvoll  
**Adolf Berg,**  
General-Agent der Versicherungs-  
Gesellschaft „Thuringia“.

**Teppiche:** Bettvorlagen von 2 bis 25 Mk., Sophatteppiche von 6 bis 25 Mk., Zimmerteppiche von 20 bis 300 Mk., Rollen-ware in Tapestry, Brüssel, Tournay und Wolla, abgep. Linoleum-Zimmer-Treppen-läufer, Cocos u. Wolla, Messing-Treppen-stangen u. Oesen in allen Größen, Teppiche in allen Größen, Linoleum-Läufer und Messingstangen, Schonerläufer in Leinwand und Wolla empfehlen **J. & F. Suth,** Wiesbaden, Museumstrasse 4, Ecke Delaspöstrasse 3. 8182

**Nähmaschinen**  
aller Systeme,  
aus den renommiertesten  
Fabriken Deutschlands,  
mit den neuesten, über-  
haupt existierenden Ver-  
besserungen empf. besten  
Ratenzahlung.  
Langjährige Garantie.  
**E. du Fais, Mechaniker,**  
Kirchgasse 24.  
Eigene Reparatur-Werkstätte. 12071

**Petroleum-Heizöfen**  
„Arden“  
anerkannt bestes Fabrikat,  
unter Garantie,  
rauch- und geruchlos  
brennend.  
Überraschend schnell heizend.  
Auf Wunsch zur Probe.  
Alleinverkauf  
bei 12323  
**L. D. Jung,**  
Telephon 213. Kirchgasse 47.

**Hygien. Institut**  
**D. Franz Steiner & Co.,**  
Berlin 155, Königgrätzerstrasse 69.

**Garant. naturreiner Wein!**  
1/2-Stückfass Rudesheimer (Berg Burg Orleans-Analase) zu mäßigem Preis zu verkaufen. Näheres Schwalbacherstrasse 30, Hinterhaus, Büreau. 12219

**Verloosung**  
veranstaltet von der  
**Künstler-Kolonie Darmstadt**  
Ziehung Haupttreffer 1. W. v.  
31. Oktober 1901. **Mk. 30.000.-**  
Die Gewinne bestehen nur aus Gegenständen, welche durch Neuheit, Zweckmässigkeit, sowie künstlerisch u. technisch musterergültige Ausführung ausgezeichnet sind.  
**Loose à 2 Mk.** (Liste und Porto 25 Pf.) sind zu beziehen durch  
**L. F. Ohnacker**, Darmstadt, sowie in Wiesbaden bei **J. Stassen**, Cig.-Handlg., **L. A. Mascke**, Wilhelmstrasse. F 63

**Kohlen**  
der besten Zechen in allen Sorten empfiehlt zu Sommerpreisen 14077  
**Aug. Külpp,**  
Comptoir: Fernsprecher  
Selmundstraße 33. No. 867.  
Lager: Ecke Goethes und verl. Nicolaistraße.

**Reelle Gelegenheit**  
Große, leistungsfähige, auswärtsige (süddeutsche) **Möbel-Fabrik**  
Bietet frachtfrei an zahlungsfähige Privatleute und Beamte **Möbel jeglicher Art, complete Betten,**  
sowie ganze Ausstattungen gegen monatliche od. vierteljährliche Mietzahlungen ohne Aufschlag des wirklich realen Preises u. gewährt volle Garantie für Solidität der Baaren.  
Offerten werden durch Vorlegung von Mustern erledigt und sind erbeten unter **C. P. 22** an den Tagbl.-Verlag. F 61

**Kohlen**  
der besten Zechen zu den billigsten Preisen, sowie Buchen-Scheitholz, 1. Qual., per Ristr. 42 Rfr., Nieren-Scheitholz per Ristr. 40 Rfr., Buchenholz, geschnitten, grob gepalten, per Ctr. 1.50, Nieren-Anzündholz per Ctr. 2.20, empfiehlt  
**C. Capito,**  
Niederstraße 56. 18865

**Backe & Esklony's Nussmilch Haar-Regenerator**  
gibt jedem ergrauten oder rothen Haare schon nach einmaliger Anwendung eine schöne natürliche Färbung.  
Das Mittel ist völlig unschädlich und die Anwendung ausserordentlich einfach. Wir stellen das Mittel selbst her und übernehmen daher jede Garantie. Alle 6-8 Wochen ist nur der Nachwuchs nachzufärben.  
Eine Probe gefärbten Haars liegt bei uns zur gef. Ansicht aus. 12949  
**Backe & Esklony,**  
gegenüber dem Kochbrunnen,  
Taanusstraße 5.  
Versandt portofrei gegen Nachnahme.

**Kohlen.**  
Beste Qualität Anthracit, Stückkohlen, letztere fast ohne Grus, Anthracit, alle Sorten Briquettes u. s. w. zu billigen Preisen. 13112  
**C. Stahmer,**  
Kohlenhandlung,  
Friedrichstraße 45, 1.

**Metall-Fußboden-Glanzlack,**  
schnell trocknend, große Deckkraft, höchster Glanz, 11466  
in allen Farben vorrätig, empfiehlt per Pfund **Mk. —.60,**  
10 Pfund „ **—.50,**  
Drainen-Drogerie  
**Robert Sauter,**  
Oranienstraße 50, Ecke Goethestraße.

**Kinder-Kleidchen, Ueberziehe-Jäckchen, Mützen und Hübschen, reiche Auswahl.**  
in jeder Preislage. 13659  
**Friedr. Exner,**  
Wiesbaden, Neugasse 11.

**Kohlen**  
der besten Zechen, sowie sämtliche Brennmaterialien liefert billigst 13250  
Feldstr. **M. Cramer.** Telephon 18. 2345.



**Obstschränke**  
(eigene Fabrik)  
zum Aufbewahren des Obstes über Winter. Luftige Lage des Obstes, deshalb grössere Haltbarkeit desselben. Auf wenig Platz lassen sich einige Centner Obst aufbewahren. Auch als Speise- u. Weinschrank zu verwenden. Vorrätig in verschiedenen Größen. 12771  
**Conrad Krell,**  
Taanusstrasse 13. — Tel. 2095.  
Spec.-Magazin für complete Küchen.

**Anthracit-Kohlen,**  
deutsche u. englische, in ganz besonders vorzüglicher Qualität, sowie prima halbfette Salon-Rußkohlen für Dauerbrandöfen empfiehlt zu zeitgemäß sehr billigen Preisen 14028  
**Gustav Bickel,**  
Selenenstraße 8. Telephon 2212.

**Hygienischer Schutz.**  
Rein Gemmi. D. N. G. M. No. 42469.  
Tausende Anerkennungs-schreiben von Herzten u. H.  
1/1 Sch. (12 Stück) 2 Rfr., 2/1 Sch. 3.50 Rfr., 3/1 Sch. 5 Rfr., 1/2 Sch. 1.10 Rfr. Porto 20 Pf.  
Auch erhältlich in Drogen- und Friseur-geschäften. Alle ähnlichen Präparate sind Nachahmungen. (S. a. g. 2369) F 144  
**H. Schweizer, Apotheker,**  
Berlin O., Holzmarktstraße 69/70.  
Preislisten verschlossen, gratis u. franco.

**Kohlen**  
von nur den besten Zechen, sowie Coaks, Brifets und Brennholz empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen die Kohlenhandlung von  
**Franz Klein, 16. Roonstraße 16.**  
Preislisten stehen gerne zu Diensten.

Wasche mit **Luhns** Wasch-Extrakt  
Beste stückreiche Ofenkohlen Rfr. 22.50, „ gewaschene Rußkohlen „ 26.—  
per 1000 No. franco Haus Wiesbaden über die Stadtwage gegen Baarzahlung. Bestellungen und Zahlungen bei Herrn **W. Bickel**, Langgasse 20.  
Bückrich, im September 1901. 13925  
**Jos. Clouth.**

**Kohlen.**  
Beste stückreiche Ofenkohlen Rfr. 22.50, „ gewaschene Rußkohlen „ 26.—  
per 1000 No. franco Haus Wiesbaden über die Stadtwage gegen Baarzahlung. Bestellungen und Zahlungen bei Herrn **W. Bickel**, Langgasse 20.  
Bückrich, im September 1901. 13925  
**Jos. Clouth.**

**H. Roos Nachf.,**  
Inh. Walther Schupp.  
Drogen, Material- und Farbwaren.  
5 Metzgergasse 5.  
Telephon No. 2149. 13546

**„Zur Teutonia“**  
Bleichstraße 14. 18919  
Täglich: junger Apfelmoß.  
Restauration **Holtmann,**  
Wörthstraße 12. 14089  
Täglich junger Apfelmoß.

Täglich jungen Apfelmoß  
bei **Ph. Friedrich.**  
Oranienstraße, Ecke Albrechtstraße.  
**Havana-Importen**  
1901r Ernte, 14179  
prima Marken, in grosser Auswahl und frischen Sendungen empfiehlt  
**L. A. Mascke,**  
Wilhelmstr. 28, Parkhotel (Bristol).

**Weißwein.**  
Ich empfehle einen vorzüglichen Weißwein zu 50 Pf. per Flasche, bei 13 Flaschen 45 Pf. ohne Was franco Haus. Für diesen Wein übernehme ich volle Garantie, daß derselbe dem neuen Wein gleich entspricht, da ich Kautschuk oder Tresterwein nicht führe. — Proben gratis u. franco. 10247  
**Wilh. Wolf, Karlstraße 40.**  
Telephon No. 690.

**Pilsener Urquell.**  
Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus  
Gegr. 1842. in Pilsen Höchste Ausz.  
empfiehlt in 1/4 und 1/2 Flaschen  
**F. Schmidt,**  
Flaschenbier-Handlung  
5. Jahnstrasse 5.  
Feinster

**Apfelwein - Champagner**  
von **Gebrüder Hattemer**  
Obstwein-Kellerei Wiesbaden,  
hergestellt nach bester Methode der oenochem. Versuchs-Station z. Geisenheim.  
1/1 Flasche 1.20, 1/2 Flasche 70 Pf.  
Verkaufsstellen in Wiesbaden:

**With. Meh. Birk,** Adelheidstrasse 41.  
**Brod. Carl,** Al rechtstrasse 16.  
**Erb. Carl,** Ecke d. Schiersteiner- u. Adelheidstr.  
**Hendrich. M.,** Dambachthal 1.  
**Heuss, Adolf,** Westendstrasse 1.  
**Kissel, Phil.,** Röderstrasse 27.  
**Klein, E. Moritz,** Kl. Burgstrasse 1.  
**Klitz, Friedrich,** Rheinstrasse 79.  
**Korthauer, A.,** Nerostrasse 26.  
**A. Mauldermans,** Bismarck-Ring.  
**Heinrich Meyer,** Knoipp-Haus, Rheinstr. 59.  
**Nicolay, Anton,** Karlstrasse 22.  
**Siebert, Oskar,** Taanusstrasse 50.  
**Siebert, Otto,** Marktstrasse 9.  
**Stamm, Georg,** Delapoeestrasse 5.  
**Wirth, A., Nachf. F. Laupus,** Rheinstrasse 45. 13089

**Kaffee-Brennerei**  
(mit elektrischem Betriebe)  
von  
**P. Enders, Wiesbaden.**  
Michelsberg 32,  
empfiehlt als

**Specialität:**  
**Naturell geröstete Kaffees**  
per Pfd. 90 Pf. bis Mk. 2.—,  
unter Garantie für vorzüglich entwickeltes Aroma, tadellosen Brand und absolute Reinheit des Geschmacks.  
Unübertroffen an Qualität ist mein  
**gebrannter Kaffee**  
per Pfd. **Mk. 1.20.**  
Grosse Auswahl in 19004  
**Roh-Kaffees.**

**Thüringer Würst**  
in feinsten Waare, directer Versand an Private, empfiehlt **Heinrich Walther,**  
Erfurt, F 118  
Schweinemergerei, Würstfabrik.  
Preisliste gratis u. franco.

**Speisepartoffeln,**  
prima haltbare Winterwaare:  
magnum bonum . . . . . Ctr. 2.50  
gelbe gelbkehlige . . . . . 2.50  
saiger . . . . . 2.—  
Schnecken . . . . . 8.—  
Räucher . . . . . 5.—  
bei 10 Centnern 10 Pf. billiger frei Haus.  
**Zwiebeln 10 Wb. 55 Pf., Ctr. 5 Rfr.**  
**Otto Lub. Bach,** Schwalbacherstr. 71.  
Telephon 892.

**Dauborner**  
von **H. Wagner** in Dauborn,  
garantirt rein, per Literflasche . . . 100 Pf.  
Num. 11. . . . . 200  
**Getreidefäsmittel-Liquor** p. Literfl. 150  
**Wasserfäsmittel** „ „ „ 140  
**Boonensamp** „ „ „ 200  
**Alpen-Kräuter** „ „ „ 200  
**Kneipp's Kräuter** „ „ „ 300  
Cognac, garant. Weinbestän. p. Fl.  
150, 200, 250 u. 300 Pf.  
empfiehlt 10249  
**Wilh. Wolf, Karlstraße 40.**  
Telephon No. 690.

**Prima Goldparmänen,**  
nur ausgefuchte große Früchte, p. Ctr. 16.50 Rfr.  
**Gebrüder Hattemer,**  
Friedrichstraße 47. 14178

**Lager-Obst**  
zum billigsten Tagespreis Schwalbacherstrasse 73.  
Feine Tafelbirnen und Quitten an verlaufen Gieserstraße 11, 1. 13862

**Schöne Quitten**  
per Pfund 12 Pf.  
an haben Bierladierstrasse 25, Gartenhaus. 14200  
Reife gelbe Frühkartoffeln und reif. **Magnum bonum-Kartoffeln.** 11468  
**F. Kübler,** 10 Friedrichstraße 10.

**Magnum-bonum-Kartoffeln,**  
Kampf 20 Pf.  
Schwalbacherstrasse 73.

Gegründet 1863  
Telephon 912

**August Thomae Nachf.**  
Inh. **Gustav Hirsch.**  
**Kohlen, Coks und Holz**  
en gros & en detail  
Comptoir: **Nicolasstrasse 26.**

Lager I (am Rheinbahnhof):  
**la Ruhrkohlen**  
jeder Art, nur erster Zechen.

Lager II (an der Mainzerstrasse):  
**la Anthracit**  
best eingeführt deutscher, belgischer und englischer Zechen.  
aufmerksame courante Bedienung.

Bestellungen werden auch **Bleichstr. 13** bei **H. Hirsch Wwe.** entgegengenommen.  
Preislisten gern zu Diensten. 11327

**Kohlen-Verkauf.**  
Die zur Concursmasse des Kohlenhändlers **Ludwig Hommeltenberg** dahier, Inhaber der Firma **Max Clouth Nachfolger**, gehörigen Bestände an Rußkohlen, Anthracit-Kohlen, sowie Briquets und Coks, ferner eine große Partie fein gemachtes Anzündholz werden ausverkauft und zwar zu folgenden Preisen:  
1. Rußkohlen (billigster Herdbrand) pro Centner 70 Pf.  
2. prima Anthracitkohlen, deutsche Markt pro Centner 1 Rfr. 65 Pf., belgische Marke pro Centner 1 Rfr. 80 Pf.  
3. Braunkohlenbriquets pro Ctr. 1 Rfr.  
4. prima Rußkohlenbriquets für Centralheizungen pro Centner 1 Rfr. 60 Pf.  
5. Bündelholz pro Centner 1 Rfr. 60 Pf.  
6. Anzündholz pro Centner 2 Rfr.  
Sämtliche Preise verstehen sich franco Haus geliefert excl. Beleggeld und gegen Baarzahlung.  
Bei Lieferung in Säcken ist die Preis um 1 Rfr. pro 20 Centner.  
Bestellungen werden im Bureau, Moritzstr. 23 hier selbst, Bartl, entgegengenommen. F 229  
Wiesbaden, den 2. Oktober 1901.  
**Der Concurs-Verwalter.**

**Abfallholz**  
pro Ctr. **Mk. 1.20** liefert frei ins Haus 14093  
**Johann Wolf,**  
Mechan. Schreinerei, Bleichstraße 41.  
Telephon No. 87.

# Modewaarenhaus J. Hirsch Söhne, Wiesbaden,

Ecke Langgasse und Bärenstrasse.  
Telephon 2261. — Haltestelle der elektr. Strassenbahn.

Wir beehren uns hiermit, den Empfang unserer

## Neuheiten

Wir gegenwärtige Saison anzudeuten und empfehlen unser grosses Lager in

**Seidenstoffen und Samnten.**  
glatt und gemustert, zu Roben und Besatz,  
**Spitzen und Einsätzen,**  
**gestickten Tüllkleidern,**  
**gestickten Kleidermulls,**  
**Point lace-Kragen,**  
**Seidenbändern, Sammtbändern,**  
**Chiffons in allen Farben,**  
**Gaze, Schleiern, seidenen Schleifen, sowie**  
**Spitzenschleifen, Plissés, Velours panne**  
**und miroir,**  
**Agréments, Schnallen und Rüschen,**

**Fasementries,**  
**Flitter- und Perlen-Tüllen,**  
**Einsatzstoffen, glatt, gesteppt u. à jour,**  
**gestickten Borten,**  
**Goldbesätzen, Blumen, Federn, Aigrettes**  
**und Hutverzierungen,**  
**Spitzenroben, Spitzenfichus, crème und schwarz**  
**Spitzenécharpes,**  
**Gloria in schwarz und allen Kleiderfarben,**  
**seidenen Jupons, seidenen Blousen**  
in reicher Auswahl,  
letztere schon von **Mk. 6,50 an.**

Die neuesten Damenhüte, garnirt und ungarnt, in reicher Auswahl!  
Alle Nouveautés zu den bekannten billigen Preisen.

## Modewaarenhaus J. Hirsch Söhne,

Langgasse 41, Ecke der Bärenstrasse

Die Ausstellung in unseren 7 Schaufenstern bitten zu beachten.

13911

## Möbellager

(kein Laden)

9. Langgasse 9.

Neue und gebrauchte Möbel.

Ein Speisezimmer in Nussb., als Buffet, Ausziehtisch, 12 Rohrstühle, versch. Polster-Garnituren, Kameltaschen, Salaf- und andere Sophas, Chaiselongue, Ottomane, ein Schlafzimmer in matt und blank, Spiegel, Kleider- u. Bücherschr., Verticow, Kommoden, Console, Schreibe, Sopha u. Ausziehtisch, Waschkommoden u. Nachttische, mehrere ged. Betten, mehrere Buffets in Nussb., ein großes Mahag. Buffet, ein Ed.-Buffet, altdeutsche Tische u. Stühle, Trümeau, Etagères, Bauerntisch, Kleiderständer, Küchenschrank, Tische u. Stühle aller Art, Deckbetten, Plümeau, Kissen, ein Smyrna-Teppich, ein schöner Plüschteppich und Vorlagen.

Da kein Laden, Verkauf zu billigen Preisen.

**Ferd. Müller,**  
Langgasse 9.

### Musik im Hause!

535 Pläcen für Piano zusammen für nur 10 Mark.

11 Wagner'sche Opern in Fantasien, als: Lohengrin, Die Meistersinger, Die Walküre, Tristan und Isolde, Die Götterdämmerung u. u.  
10 der beliebtesten, neuesten u. schneidigsten Tänze.  
14 brillante Concertstücke von Chopin, Rubinstein, Weber u. u.  
18 berühmte Salonstücke von Schubert, Mendelssohn, Tchaikowsky u. u.  
182 Lieblingsstücke von Mozart, Beethoven, Weber u. u. sowie aus Opern u.  
200 der beliebtesten schönsten Lieder, Volklieder für Piano, sowie für Gesang.  
Alle diese 535 Pläcen in schönen Quartausgaben, in 7 hübschen Albums, mit gutem Druck und schönem Papier, neu,  
zusammen für nur 10 Mark.  
Die Aufträge werden in gütlich neuen Exemplaren prompt expedirt von der seit 33 Jahren bestehenden Exporthandlung  
F 196  
**J. D. Polack in Hamburg.**

## Neumann's Wollwaaren-, Strickerei- und Handarbeits-Fabrik nur noch Marktstraße 6, direct am Markt.

Jagdwesten u. Arbeitsmäntel (über 3000 Stück) von 36 Pf. an bis zu den reinwollenen Schafwollwesten, in hübschen Mustern, Unterhosen, Jacken, Normal-, Sports- und Biberhänden in reicher Auswahl zu auffallenden Preisen. 4000 Stück Strickwolle, neu geponnen, garantiert nur rein, hart, weich u. nicht eingehend, 10 Loth nur 38 Pf. Extra feine Strickwolle 10 Loth 58 Pf. (früher 60 Pf.). Alle Farben feine Stoff- u. Strickwolle Loth 2 Pf. Handschuhe, Strümpfe und Socken (über 30.000) von 15 Pf. an bis zu den reinseid. und handgestrickten wollenen. Frühjahrsbedecken 10 Pf., Jacken, Widdelschürzen, Röschchen, Kleidchen in Handarbeit stammend billig. Mützen, Capotten, Tücher u. Schalens von 30 Pf. an. Alle möglichen Spitzen von 3 Pf. an bis zu den gehäkelten. Hütel- und Stickmuster von 3 Pf. an. Alle feineren Muster zu Dedes und Kämer werden billig ausgeliehen. Alle möglichen Rudvie Doh. von 2 Pf. an, sowie alle Kurzwaaren billig. Bitte im neuen Geschäft einen Besuch zu machen und meine Waare zu vergleichen.  
14259

Hochachtungsvoll  
Frau Neumann.



Telephon 514. Telephon 514.  
**Stearin-Kerzen**  
vorzügliches Licht — laufen nicht ab.  
**Gustav Erkel,**  
Seifen-Fabrik, 14208  
Gr. Burgstr. 10. Metzgergasse 17.

**Dr. dent. Piel,**  
american dentist, **Bahnhofstrasse 10.**  
frühere Wohnung des 13859  
verstorbenen Zahnarztes Herrn **Dr. Walther.**  
**Zahn- und Mundkranke.**  
Künstliche Zähne, Plombiren etc.  
Zähne und Gebisse, speziell ohne Gummiplatte, Stützähne, Plomb. in Gold, Amalg., Emaille, Umarb. nicht passender Gebisse.  
Reparatur sofort. 14284  
Schmerzlos. Zahnoperationen.  
**Wilhelm Roth, Dentist,**  
Kirchgasse 32, vis-à-vis d. Nonnenhof.  
Sprechstunden von 9-7, Sonntags bis 3 Uhr.  
Garantie für tadellose Arbeiten.

Von nur ersten Zechen empfehle als vorzüglichsten billigsten  
**Herdbrand**  
bestmehlten (50% Stücke)  
**pr. Ctr. Mk. 1.05**  
in loser Fuhr frei an's Haus, innerhalb des Stadtbereichs. Bei sofortiger Baarzahlung  
**2% Sconto.**  
Alle sonstigen Brennmaterialien zu billigsten Tagespreisen. 13886

**August Thomae Nachf.**  
Inhaber: **Gustav Hirsch.**  
Nicolasstr. 26. Fernsprecher 2313.

Wer seine Frau lieb hat und vorwärts kommen will, lese Dr. Bock's Buch: „Kleine Familie.“ 30 Pf. Briefm. eins. G. Klöttsch, Verlag 11. Leipzig.  
**Gür Bogelliebhaber.**  
Empfehle prachtvolle Dittelfinken, Zeigge, Rothhäuf. à 1,50-2 Mk., Buch- und Grünfinken à 1 Mk., Rotfischchen 1,50, Schwarzköpfe 4 Mk., Drosseln, Störche à 3-4 Mk., Kanariendöhne und Weibchen. Auswahl sehr groß.  
**Fr. Reith, Winkelsberg 28, 8th. Part.**  
Das Anfertigen von Dinern, Soupers, Festessen, Hochzeit u. davorat billig und gut  
**Karl Friedrich Koch,**  
Albrechtstrasse 31. 14255

**„Zum Sprudel.“**  
Diners 1,20 Mk., im Abonnement 1 Mk.  
Suppe, 2 Gänge, Käse oder Dessert.  
Ausgewählte Abendkarte.  
**Tucher-Brau-Nürnberg.**  
Original Pilsener Bier.  
Bierstadter Felsenkeller-Brau.  
Achtungsvoll  
Gg. Stockhardt.

**Weinstube von F. Kaiser**  
Faulbrunnenstrasse 9,  
empfehle selbstgezogenen Genu  
Algeheimer  
süssen  
**Traubenmost,**  
sowie Federweissen 14287  
(eigenes Wachthum).

**Weinstube.**  
9. Faulbrunnenstrasse 9.  
Verzapfe von heute ab einen vorzüglichsten 1897er selbstgezogenen Wein.  
14287  
Achtungsvoll  
**Franz Kaiser.**

**Zum Herzog von Nassau,**  
Bismarck-Ring.  
**Täglich süßer Apfelwein.**  
**Nur vorzügl. Mittagstisch**  
zu 60, 80 Pf., 1 Mk. und höher, Abendessen von 40 Pf. an, erhält man in u. außer der Hause im Kochgeschäft und Speisehaus von  
**Frau Martini, Draniensstr. 2**

**Frische Gänselebern,**  
**Gänseleberpasteten**  
(in Terrinen in jeder Größe);  
**Gänseleberwurst**  
empfehlen 14287  
**E. Grether Söhne,**  
Neugasse 24.

# Männer-Quartett „Hilaria“.

Gente Sonntag, den 6. Oktober, Nachmittags 4 Uhr:

## Ausflug in den „Burggraf“

(Wichtig Hebel), wozu wir unsere Mitglieder, sowie Freunde und Gönner ergebenst einladen. Der Vorstand. F 339

**Juvenia!**  
hilft die Jugend  
wird durch diese  
vorzügliche  
Parfümerie  
den Haar  
wiedergewinnen

**Hoffrieseur W. Sulzbach's Augenblicks  
Tinktur**  
zu haben  
in der  
Haupt-  
HANDLUNG von  
W. SULZBACH WIESBADEN  
8 SPIEGELGASSE 8.

und in allen besseren Friseurgeschäften.

14277

### Hotel Einhorn, Marktstrasse 32.

Speisenfolge für Sonntag, den 6. Oktober:

- |   |  |
|---|--|
| <b>Diner zu Mk. 1.50.</b><br>Mockturtle-Suppe.<br>Soezunge in Weisswein und Kartoffeln.<br>Kalberücken mit Schwarzwurzeln und Compot.<br>Vanille-Eis.                           | <b>Souper zu Mk. 1.20.</b><br>Zander mit Butter und Kartoffeln.<br>Filetbraten, garnirt, mit Compot.<br>Eis<br>oder Käse und Butter.                           |
| <b>Diner zu Mk. 1.80.</b><br>Mockturtle-Suppe.<br>Soezunge in Weisswein und Kartoffeln.<br>Kalberücken mit Schwarzwurzeln.<br>Gänsebraten mit Salat und Compot.<br>Vanille-Eis. | <b>Souper zu Mk. 1.50.</b><br>Zander mit Butter und Kartoffeln.<br>Filetbraten, garnirt.<br>Junge Hühner mit Salat und Compot.<br>Eis<br>oder Käse und Butter. |

14278

# Grosse Gemälde-Auction.

Nächsten Dienstag, Vormittags von 11 bis 1 Uhr, wird in der Kunst-Ausstellung

## 11 Taunusstrasse 11

(Ecke der Geisbergstrasse, vis-à-vis dem Kochbrunnen), die grossartige Sammlung werthvoller

# Oelgemälde

worunter Werke von:

Prof. A. und O. Achenbach, Prof. Chr. Kröner, Prof. E. Hünten, L. Fay, Gregor von Bochmann, Heinrich Hartung, A. Rasmussen, H. Böhmer, A. Normann, Carl Jutz, H. Flockenhaus, A. von Wille, Emil Volkers, Prof. Gabriel Max, Julius Adam, Ernst Meissner, Paul Wagner, F. v. Venne, A. Kaufmann, A. Siegen, R. Allot, Prof. E. Zampichi, Prof. P. de Tommasi, K. Wagner, Jean Bernard, Albert Rioger, Chr. Leickert u. v. A. m., **complett gerahmt,**

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Verpackung und Versandt der gekauften Werke für's In- und Ausland wird auf Wunsch bestens besorgt und zum Selbstkostenpreis berechnet. F 462

**F. Küpper.**

## Gemälde-Ausstellung

11 Taunusstrasse 11,

Ecke der Geisbergstrasse.

### 1895er Weisswein 1895er

von vorzüglicher Qualität per Flasche 70 Pf. bei Abnahme von 18 Flaschen, einzelne Flaschen 5 Pf. mehr, empfiehlt 11890

**Wilh. Wolf,**

Telefon 690. Karlstrasse 40.

1/3, 1/4, 1/2-Stück Weinfässer

zu vert. Jos. Herberich, Weinbergstrasse 7.

Sabe ca. 10 Waggon

### weisse Langbohnen

per Oktober-Dezember abzugeben. Preis und Conditionen nach Uebereinkunft. F 65

**Hersch Kimmel.**  
Ronsacherhöfe (Sollitz).

### Magnum bonum,

feinste Speisefartoffel, liefert zu 2.50 Mark per Centner frei Haus 14258

**J. Werrem, Gut Geisberg.**

## Fremden-Verzeichniss vom 5. Oktober 1901.

- |  |  |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |   |   |   |   |   |  |                                   |  |  |   |   |   |   |  |  |   |   |   |  |  |   |  |  |   |  |  |   |   |   |  |   |  |   |   |   |
|--|--|---|---|--|--|--|--|--|---|---|---|---|--|--|--|---|---|---|---|---|--|-----------------------------------|--|--|---|---|---|---|--|--|---|---|---|--|--|---|--|--|---|--|--|---|---|---|--|---|--|---|---|---|
| <b>Adler.</b><br>Dietze, H., m. Familie, Frankfurt.<br>Bauer, F., Frankfurt.<br>Römer, H., Bonn.<br>Sänger, E., Berlin.<br>Fischer, Frankfurt. | <b>Alteinsel.</b><br>Hartjens, Zetphen.<br>Hartjens, Fr., Zetphen.<br>Chaikin, Potesburg.<br>Deichmann, Dr. med., m. Frau, Düsseldorf. | <b>Elmhof-Hotel.</b><br>Hümacher, Kfm., Ditzheim.<br>Rosenthal, Kfm., m. Frau, Köln.<br>Wock, Fr., Russland.<br>Wahl, Kfm., Mannheim.<br>Maus, m. Fr., Rittingen.<br>Schulze, Dr. med., Wiesenburg.<br>Schulze, Schriftst., Niedersulzbach. | <b>Block.</b><br>Morgenstern, C., Frau, Frankfurt.<br>Lohde, M., Fr., Berlin.<br>Guntau, P., Berlin.<br>v. Fabricius, K., Budapest.<br>v. Fabricius, Fr., Budapest.<br>Schoel, D., m. Fr., Riga.<br>Machin, E., Fr., m. Begl., Parkstone. | <b>Schwarzer Hock.</b><br>Hüttlinger, Fr. Justizrath, m. T., Nüraberg.<br>Gontard, F., Offiz., Dresden.<br>von Tippeikirch, Hauptm., Charlottenburg.<br>Waechter, M., Cand., Berlin. | <b>Zwei Hücker.</b><br>Nuth, A., Jan., Grubenbes., Dehrn.<br>Severin, H., Kgl. Districts-Commissar, m. Frau, Schwarzenau.<br>Hörmann, H., Bauführer, Laasphe.<br>Stumpe, S., sen., Bremen. | <b>Braubach.</b><br>Kreger, Dortmund.<br>Stein, Kfm., Frankfurt. | <b>Dahlheim.</b><br>Loesch, Kfm., Nürnberg.<br>Tiemann, Kfm., Barmen.<br>Zech, Dr. med., Oberhausen. | <b>Einhorn.</b><br>Liebeskind, Kfm., Chemnitz.<br>Köster, Kfm., Solingen.<br>Wolf, Kfm., Frankfurt.<br>Schulze, Kfm., Stuttgart.<br>Frank, Kfm., Leipzig.<br>Buchwald, Kfm., Frankfurt.<br>Bauer, Kfm., Frankfurt. | <b>Eisenbahn-Hotel.</b><br>von Zastrow, Polizei-Inspr., Naumburg.<br>v. Malotki, Leutn., Berlin.<br>Bryonschen, Kfm., Rheydt. | <b>Steinhagen, Hamburg.</b><br>Schmitz-Dumont, Student, Bonn.<br>Ludwig, Student, Bonn.<br>Kraft, Kfm., Stuttgart.<br>Marti, Interlaken.<br>Steiner, Lehrer, Interlaken.<br>Meider, Kfm., Burscheid.<br>Mason, Kfm., Berlin.<br>Rosenthal, Kfm., Berlin.<br>Culmann, Kfm., Oberstein.<br>Nischer, Kfm., Berlin.<br>Lausen, m. T., Dillenburg.<br>Oebel, Kfm., Bonn. | <b>Engel.</b><br>Dittmar, H., Saurath, m. Fr., Berlin.<br>Reibstein, F., Bankier u. Senator, m. Fr., Göttingen.<br>Kopf, C., Frau, m. Tocht., Mittweida.<br>Barré, K., Fr., Manchester. | <b>Englischer Hof.</b><br>Lingeloh, C., Baumeister, Halle.<br>Cohen, G., Fabr., Wien.<br>Hallenstein, S., Berlin.<br>Ramisch, E., Lods. | <b>Erbrinax.</b><br>Schulze, Lehrer, m. Frau, Cöthen.<br>Hölle, H.-Baden.<br>Schoper, Seminarlehrer, m. Frau, Bonn.<br>Mathieu, Rent., Düsseldorf.<br>Schubmann, Kfm., Berlin. | <b>Grüner Wald.</b><br>Landau, Kfm., Berlin.<br>Schulze, Kfm., Stuttgart.<br>Mikke, Lods.<br>Köhner, Lods.<br>Kreker, Kfm., Sinn.<br>Morsbanz, Finanz-Commis., Dr., Wien.<br>Goetz, Elberfeld.<br>Drees, Kfm., Aachen.<br>Jahn, Kfm., Plauen.<br>Weil, Kfm., Strassburg.<br>Dotzner, Gymnas.-Lehrer, Cassel.<br>Peters, Kfm., Hagen.<br>Bansa, Fr., m. S., Frankfurt.<br>Mosebach, Zwickau.<br>Frank, Kfm., Berlin.<br>Friedemann, Kfm., Berlin.<br>Arp, Kfm., Strassburg.<br>Happ, Kfm., Koblenz.<br>Müller, Kfm., Frankfurt. | <b>Happel.</b><br>Nagel, Secretär, Cassel.<br>Meld, Kfm., Würzburg.<br>Hartung, Rent., m. Schwest., Wien.<br>Salzer, Kfm., m. Fr., München.<br>Wahrenberg, Geb. Hofr., m. Fam. u. Bed., Luxemburg.<br>Böhm, Kfm., m. Frau, Mannheim.<br>Heim, Kfm., m. Bruder, Mannheim. | <b>Hotel Hohenzollern.</b><br>Klessel, Frau Geb. Reg.-Rath, m. Nichte u. Bed., Magdeburg. | <b>Huescker, A. Fr., Reichenbach.</b><br><b>Vier Jahreszeiten.</b><br>Schaeper, Ober-Amtmann, m. Fr., Wolmsleben.<br><b>Kaiserbad.</b><br>Schäfer, Geb. Reg.-Rath, m. Fam., Dresden.<br>von Heyking, Offizier, m. Frau, Sonderburg.<br>Sehnen, Kfm., Kalch.<br>Huth, Obersteuerm., m. Fam., Schwerin.<br>Reizlaff, Kfm., Hamburg. | <b>Kaiserhof.</b><br>Bonn, Dr., Frankfurt.<br>Stephani, H., Kfm., Port Elisabeth.<br>Rydeberg, G., Director, Schweden.<br>Rydeberg, Fr., Schweden.<br>Levy, J., m. Fr., Strassburg.<br>Star, Fr., Paris.<br>Dressler, Oberleutn., Wien. | <b>Karpfen.</b><br>Lehmann, Rent., Dessau.<br>Streik, Rent., m. Frau, Lützen.<br>Moke, Kfm., Antwerpen.<br>Schmitt, 2 Hrn., Käte, Hamburg.<br>Andre, Ingen., Köln.<br>Kolb, Baum., Dresden. | <b>Mühlischer Hof.</b><br>Huchzermeier, San.-Rath, m. Fr., Bad Oynhausen. | <b>Kranz.</b><br>v. Girgensohn, Fr. Dr., Sayn. | <b>Krone.</b><br>Lugeman, London. | <b>Metropole and Monopol.</b><br>Wortmann, Ingen., Dresden.<br>Menzies, Leeuwarden.<br>Dozelensweig, Fr., Leeuwarden.<br>Beauchamp, Fr., Indiana.<br>Darboven, Hamburg.<br>Jeenicke, Ingen., m. Frau, Hahn.<br>Disch, Duisburg.<br>Zinner, Fr., Düsseldorf.<br>Brasser, Fabr., Dortmund.<br>Mühlis, Ingen., Köln.<br>Freytag, Offiz., St. Avold. | <b>Minerva.</b><br>Seefeld, Fr., m. Tochter, B.-Baden.<br>Rertchart, Fr., Paris. | <b>Nassauer Hof.</b><br>v. Kislanski, Rittergutsbes., m. Fr., Warschau.<br>Dicke, Fabr., Lüdenscheld.<br>Vering, 2 Hrn., Hamburg.<br>Hender, m. Fr., Berlin.<br>Schulte, Reichsg.-Rath, m. Fr., Leipzig.<br>Costinescu, m. Fr., Bukarest. | <b>Nerthal.</b><br>Mauncke, Fabrikbes., Köslin.<br>Israel, Petrowitz. | <b>Nonnenhof.</b><br>Engelmann, Kfm., Weiburg.<br>Schwabe, Kfm., Frankfurt.<br>Kretschmar, m. Frau, Blankenburg.<br>Schwarzdeich, Kfm., Stuttgart.<br>Klein, Idar.<br>Bohrer, Fr., Idar.<br>Mayer, Kfm., Plauen.<br>Neumann, Kfm., Berlin.<br>Keller, Dr. med., Rbeingoenheim.<br>Stute, Kfm., Münster.<br>Hodenstab, Dir., Hannover.<br>Vogel, Kfm., Greiz.<br>Lips, Kfm., Stuttgart.<br>Benek, Apotheker, m. Fr., Nordsee.<br>Dünnewald, Kfm., Köln.<br>Schäfer, Kfm., Frankfurt. | <b>Pariser Hof.</b><br>Hoffmeister, Bürgermeister, m. Fr., Niederkrüchten.<br>Berghaus, Ingen., Hamburg.<br>Berg, Apoth., Heringsdorf.<br>Lemp, Kfm., m. Fr., Meiden.<br>Hoffstämmer, Fr., Godesberg. | <b>Pfäzler Hof.</b><br>Dittmar, Bad Ems.<br>Dittmar, Aschaffenburg.<br>Neube, Lehrer, Scheumern.<br>Haas, Lehrer, Vanzeebach.<br>Grebing, Lehrer, Göttingen.<br>Kaufmann, Schwalbach.<br>Kriebe, Lehrer, Arnsberg.<br>Lenardt, Kfm., m. Frau Rheydt. | <b>Zur neuen Post.</b><br>Braunwarth, Überlingen.<br>Holzhausen, Langschied.<br>Hoch, Kfm., Gotha.<br>Paul, Kfm., Limburg.<br>Bonacker, Marburg.<br>Ruckes, Förfurt. | <b>Promenade-Hotel.</b><br>Tyrrel, Rent., m. Tochter, New-York. | <b>Zur guten Quelle.</b><br>Ederer, München.<br>Ringsdorf, Barig.<br>Ringsdorf, Fr., Barig.<br>Ringsdorf, Barig.<br>Zimmermann, Lehr., Krautheim.<br>Fritsch, Fr., Bessort.<br>Nattmann jr., Kfm., Giessen.<br>Sichel, Kfm., Frankfurt. | <b>Quisiana.</b><br>Herr, Kommerz.-Rath, Jesswitz.<br>Krantz, Fr., Rent., Jesswitz. | <b>Reichspost.</b><br>Sagohorn, Kfm., m. Frau, Bremen.<br>Nankenberg, Kfm., m. Fr., Berlin.<br>Profen, Kfm., Hannover. | <b>Ebers, m. Frau, Braun-schweig.</b><br>Strauss, Kfm., Stettin. | <b>Rhein-Hotel.</b><br>Vhierry, Kfm., Brüssel.<br>v. Grodeck, Offizier m. Fr., Jüterburg.<br>Hollmann, Kfm., m. Frau, Bremen.<br>Martin, m. Fr., Berlin.<br>Störzenbach, Förfth.<br>Schütz, Köln. | <b>Römerbad.</b><br>Salgaller, Kfm., Riga.<br>Kantiz, Frau, m. Tochter, Bad Elster.<br>Stareke, Fr., Kloster Socium.<br>Dix, Kfm., m. Fr., Greiz.<br>Roth, Fr., Gossnitz.<br>Dix, Ger.-Assessor, Greiz.<br>Meyerson, Fr., Lublin.<br>Kantor, Fr., Lods.<br>Becker, Fr., Lehrerin, Lods.<br>Wittig, Reg.-u. Schulrath a. D., Darmstadt.<br>Bourquet, Fr., Rent., Bad Liebenstein.<br>Müller, Fr., Bad Liebenstein.<br>David, Beuthen.<br>Schöllberg, Beuthen. | <b>Rose.</b><br>Bunburg, Oberst, London.<br>Heller, Kfm., Budapest.<br>Armstrong, Fr., London.<br>Osterrath, Ob.-Reg.-Rath, Dr., m. Fam., Berlin.<br>Rice, Milwauee.<br>Elliot, Fr., Hull.<br>Dunnior, Fr., Hull.<br>Murdoch Brown, Dr. med., Edinburgh.<br>Spensley, Fr., London. | <b>Weisses Ross.</b><br>Gebauer, Archit., Frankfurt.<br>Eulenberg, Fr., Mühlheim.<br>Ottmann, Kfm., Kaiserslautern.<br>Achilles, Fr., Braunschweig.<br>Schöndörffer, Hauptm., m. Fr., Bischofsberg.<br>Schulze, Kfm., Werden. | <b>Savoy-Hotel.</b><br>Echtersheimer, Fabrikant, Mannheim. | <b>Schützenhof.</b><br>Grossmann, Fr., Wildbad.<br>Fick, Fabr., Weidenau.<br>Willmeroth, Rent., Köln.<br>Freier, m. Fr., Berlin.<br>Schleifenbaum, Kfm., m. Fr., Weidenau.<br>Schleifenbaum, Lehrer, m. Fr., Weidenau. | <b>Spiegel.</b><br>Rudolph, Fr., Magdeburg.<br>Heltvitz, Minsk. | <b>Taunhäuser.</b><br>Haltersbrück, Reg.-Secret., m. Fr., Koblenz.<br>Stork, Stud. chem., Dortmund. | <b>Gronau, Kfm., Hamburg.</b><br>Konold, Lehrer, m. Fr., Heidenheim.<br>Sonneborn, Oberlehrer, m. Tochter, Bad Pyrmont.<br>Ermisch, Cand. chem., Frankfurt.<br>Reinzig, Kfm., Schevevingen.<br>Krell, Banunters., Unna. | <b>Taunus-Hotel.</b><br>Schmohl, Dr. med., Dresden.<br>Wohl, Kfm., Frankfurt.<br>von Lessen, m. Fr., Jemgumgeise.<br>von Lessen, Gutsbes., Ostfriesland.<br>Kaufmann, Leut., Rheydt.<br>Klawiter, Rittmstr., m. Fr., Strassburg.<br>Plass, Dr. med., Hamburg.<br>Plass, Fr., Hamburg.<br>Klingenberg, Kfm., London.<br>Haeble, Rent., m. Frau, Dillingen.<br>Rabenalt, Fr., Rent., Naumburg.<br>Ettling, Kfm., Frankfurt.<br>Engelmann, Kfm., Petersburg.<br>Rosenbaum, Kfm., Paris.<br>Kreiser, Kfm., Dortmund.<br>Schulze, Brauereibes., Nordhausen.<br>Bumwig, Fabr., London.<br>Freiherr von Freudenstein, Offizier, m. Fr., Colmar.<br>Bennich, Fr., Rent., Lods.<br>Guse, Kfm., m. Fr., Lods.<br>Fröling, Fabrikant, Braunschweig. | <b>Victoria.</b><br>Heguis, Fr., Dr., m. Fam., Holland.<br>Bock, m. Fam., Holland.<br>Roskoth, Dortmund.<br>Weinberg, m. Fr., Lemberg.<br>de Pury, Fr., m. Bed., Neuchâtel. | <b>Vogel.</b><br>von Webens, Fr., Magdeburg.<br>Kappenat, Witten.<br>Clevenot, Paris.<br>Eib, Fr., Paris.<br>Ruemuth, Fr., m. Tochter, Glauchau.<br>Badermann, Fr., Kreuznach.<br>Stöcker, Hildes.<br>Hillig, m. Fr., Hasslingshausen.<br>Storrs, Mannheim.<br>Stegfried, Frankfurt.<br>Lindemann, Essen.<br>Trimbach, m. Bruder, Paris. | <b>Weins.</b><br>Frenkle, Kfm., m. Frau, Waldkirch.<br>Grabbe, Fr., Süd-Afrika.<br>Klauss, Kfm., Saalfeld.<br>Seel, m. Fr., Dillenburg.<br>Lerch, Fr., Krefeld. | <b>Wilhelms.</b><br>Edle von Kunzek Lichten, Fr., m. Bed., Wien.<br>Evans, Fr., London.<br>Gots, Fr., Moskau. | <b>In Privathäusern:</b><br>Pension de Brulja.<br>Harinxma thoe blooten, Rent., m. Fr., Leeuwarden.<br>van der Made, Krankenschwester, Holland.<br>Elisabethenstrasse 23.<br>Heuer, Hauptm., m. Fr., Giessen.<br>von Usiar, m. Fam., Bremen.<br>Pension Fortuna.<br>Göring, Prof., Dr., H.-Baden.<br>Gartenstrasse 10.<br>zu Rantzau, Excell., Frau, Gräfin, Weimar.<br>Rantzau, Comtesse, Weimar.<br>Pension Grandpair.<br>Schröder, Postmstr., Herborn.<br>von Schmidt, Oberleut., Minden.<br>v. Lettow, Leut., Oranienstein.<br>Heidrich, Fr., Dr., Koblenz.<br>Villa Mertha.<br>Mills, Fr., Rent., England.<br>Barnes, Fr., Rent., England.<br>Armstrong, Fr., Rent., England.<br>Wood, Rent., m. Fam., England.<br>Newham, England.<br>William, England.<br>Christi Hospiz II.<br>Korge, Lehrer, m. Frau, Hemokewalde.<br>Fass, Pastor und Kreis-schulinsp., Bederhese.<br>Evang. Hospiz.<br>Wock, Fabr., Godesberg.<br>Kammer, Frau, Lehrer, m. Tochter, Mainzlar.<br>Luck, Fr., Gonsenbeim.<br>Huhn, Diakon, Rodheim.<br>Gies, Piarrer, m. Frau, Godesberg.<br>Schliesner, Fr., Solligen.<br>Horn, Fr., Armen.<br>Pension Margaretha.<br>Philips, Fr., m. Tochter, Amsterdam.<br>Stiebel, Frau, Rent., m. Jungfer, London.<br>Nerostrasse 17, 2.<br>Bechtel, Hauptm., a. D., Speyer.<br>Pension Schumacher.<br>Cohen, Kfm., Berlin.<br>Stiftstrasse 12.<br>Barfuss, Fabrikant, m. Fr., Apolda.<br>Taunusstrasse 34.<br>von der Hellen, 2 Fr., Weimar.<br>Villa Victoria.<br>Salvesen, Fr., m. Begl., Edinburg.<br>Wobergasse 3.<br>Morgenstern, Dr. med., Beuthen.<br>Frischmann, Kfm., Frankfurt. |
|--|--|---|---|--|--|--|--|--|---|---|---|---|--|--|--|---|---|---|---|---|--|-----------------------------------|--|--|---|---|---|---|--|--|---|---|---|--|--|---|--|--|---|--|--|---|---|---|--|---|--|---|---|---|

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt

No. 467. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 6. Oktober.

49. Jahrgang. 1901.

## Schach

Redigirt von G. Bartmann.

(Nachdruck unserer Originallartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

Schnachverein Wiesbaden.

Lokal: Wiener Café, Ecke Weber- und Häfnergasse.  
Regelmässiger Spielabend: Dienstag von 8<sup>1/2</sup> Uhr Abends ab.  
Gäste willkommen.

Wiesbaden, 6. Oktober 1901.

Schach-Aufgabe.  
Von Paul Münch.



Der König hat kein freies Feld. Könnte man etwa mit dem T + sagen, wäre matt. Um T15 ziehen zu können, müsste g8-g4 vorangehen. Wie auch Schwarz antworten mag, ist matt die Folge. Nur ein unscheinbarer Zug bringt Rettung d7-d6. Jetzt ist der La8 abgesperrt. Dadurch kommen wir auf den Gedanken, den L im Spiel zu erhalten durch Lh1; auf anderen Orten wird er entweder nutzlos geopfert (b7-e4, g2) oder versperrt einer Figur den Weg (f3). Nur auf h1 hindert er nicht und ist sicher.

La8-h1 Sg6++; T... Sf7++;

d7-d6 (d5) Sc6++; d7-e6 Ld6++;

L... S:d7++; S... Lf6++.

Der Bauer h3 verhindert die Nebenlösung La8-g2.

Auflösung der Skat-Aufgabe in No. 455.  
H tourierte aA, fand noch dA und drückte aA und oK (= 15).  
Kartenvorteilung:  
V. b, eB, aD, 8; b10, K; cA, 9; dD, 7.  
M. a7; bA, 9, 8, 7; o8, 7; dA, 10, 9.  
H. a, dB, a10, K, 9; bD; o10, D; dK, 8.

Wie auch V anspielen mag, der Spieler macht auf bA einen Stich mit 18 und auf dA und d10 zwei Stiche mit 28, hat also mit dem Skat 61.

## Räthsel-Cadre

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.



Abstrich-Räthsel.

Kohl, Neld, Müll, Herz, Ecke, Wind, Prag, Eisen.

Von jedem Wort sind zwei Buchstaben zu streichen, der Rest muss jedoch aus nebeneinanderstehenden Buchstaben bestehen. Diese stehen gebliebenen Buchstabenruppen müssen im Zusammenhang gelesen ein Sprichwort ergeben.

Räthsel.

Das erste Silbenpaar bedeutet  
Ein stilles sachtos Geh'n  
Nach Orten, wo ein Glücklein Mutet  
Und heil'ge Bilder steh'n.

Die Dritte sieht man Kronen schmücken  
Mit Perl' und Gold gepaart;  
Doch tritt mit Füßen man die Stücken  
Von der gemeinen Art.

Ein Mann das Ganze, dem an Ehren  
Zur Zeit kam keiner bei;  
Doch darauf möchte ich nicht schwören,  
Dass er's auch meinte treu.

Vexir-Bild.



Wo ist der Kamerad?

Ergänzungs-Räthsel.

D . . a . m . H . . . h . . . n . . .  
. . . n . m . . . c h . . . S . . . r . b . w . g . .  
. . . r . i . n . t . d . . . w . . . r . n . F . i . d . n .  
E . . t . w . n . . . n . a . c h . m . r . r . a . l . g . j

Silbenversteck-Räthsel.

Vaterland — Kleinod — Grafenschaft —  
Philosophen — Mann — Gestalt.

In jedem der vorstehenden Wörter ist eine Silbe eines Wortes versteckt, das eine moderne Verkehrseinrichtung bezeichnet.

Charade.

Man kann mich vor- und rückwärts lesen,  
Und nur ein Hauch verbindet mich.  
In mir vereinigen zwei Wesen  
Der Regel nach auf immer sich.  
Zum Himmel kann ich Dir auf Erden,  
Birwelen auch zur Hölle werden.

Auflösungen der Räthsel in No. 455.

Bilder-Räthsel: Spärrische Vegetation. — Telegraphen-Räthsel: Vorsicht ist besser als Nachsicht. (Vogel, Reisig, Mach, Geist, Brest, Serbe, Malz, Sohn, Aches, Fichte.) — Räthsel: Moder, Mode, Ode, Oder. — Kreuz-Charade: Eric, Biber, Bien, Leber. — Arithmoglyph: Moselwein. Minne, Elise, Wien, Sonne, Wiesel, Eisen, Nil, Inael. — Füll-Räthsel: Nadel, Feix, Halle, Birke, Elise; Nelke, Lilia.

## Die Lebensmittel sind theuer,

gestellten Suppen, ebenso Saucen, Gemüsen z. augenblicklich kräftigen Wohlgeschmack zu geben und überdies die Speisen bekömmlicher zu machen. (Zu haben, wie auch Roggi's Bouillon-Kapseln und Roggi's Gemüse- und Kräftsuppen, in allen Colonial- und Delicatswaren-Geschäften.)

da ist es Pflicht der Hausfrau, der Köchin und des Koches, in der Küche zu sparen!

Sie erreichen dies am einfachsten und besten mit dem altberühmten „Roggi zum Würzen“; denn wenige Tropfen genügen, um schwachen, selbst nur mit Wasser und Knochen hergestellten Suppen, ebenso Saucen, Gemüsen z. augenblicklich kräftigen Wohlgeschmack zu geben und überdies die Speisen bekömmlicher zu machen. (Zu haben, wie auch Roggi's Bouillon-Kapseln und Roggi's Gemüse- und Kräftsuppen, in allen Colonial- und Delicatswaren-Geschäften.)

## Turn-Gesellschaft.



Die in unserm Verein unter Leitung unseres Turnlehrers Herrn Fritz Sauer bestehenden Turn-Abtheilungen für Knaben, Mädchen und Damen, turnen zu folgenden Zeiten:  
Mädchen-Abtheilung am Mittwoch u. Sonnabend von 3—4<sup>1/2</sup> Uhr.  
Knaben-Abtheilung 4<sup>1/2</sup>—6 Uhr.  
Damen-Abtheilung Dienstag u. Freitag von 6—7<sup>1/2</sup> Uhr.  
Nähere Auskunft darüber wird während dieser Zeit in der Turnhalle, Welltrichstraße 41, gern erteilt werden. F 414  
Der Vorstand.

## Verein der ansässigen Kellner.

Freitag, den 11. Oktober, Nachmittags 2<sup>1/2</sup> Uhr, findet bei Herrn J. Kentmann unsere

## General-Versammlung,

verbunden mit Vorstandswahl, statt. Zahlreiches Erscheinen erwartet  
Der Vorstand.

## Waaren-Versteigerung.

Morgen Montag, den 7. Oktober, Vormittags 9<sup>1/2</sup> und Nachmittags 2<sup>1/2</sup> Uhr anfangend, versteigere ich im Saale „Zu den drei Kronen“,

23 Kirchgasse 23,

nachverzeichnete Waarenbestände:

40 Coupons hochfeiner Herren-Winterstoffe für Anzüge und Paletots, nur prima Qualität, fertige Herren-Kleider, als: Anzüge, Hosen, Paletots, Ueberzieher, Frack-Anzüge, 200 Paar Schuhe aller Art für Damen, Herren und Kinder, ferner kommen noch mit zum Angebot eine Parthie Kurz- und Wollwaaren, als: Wolle, Kindschürzen, Halbtücher, Kopfhawls, Wolle, Kindschürzen, Spigen, Kinderstrümpfe, Damen- u. Kindertragen, Mäuschen, Knöpfe u. dgl. m., Hosenträger, Handschuhe, sowie 5000 Cigarren in verschiedenen Badwaaren  
offenlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Georg Jäger, Auctionator und Taxator,  
Selenenstraße 4.

## Engl. Gummi-Regenmäntel und -Capes

für Herren und Damen

in den neuesten und elegantesten Façons sind eingetroffen. 14273

Eine Parthie zurückgesetzter, aber tadelloser Damen-Regenmäntel wird unter Selbstkostenpreis abgegeben

P. A. Stoss,  
Gummifabrikate.

Taunusstrasse 2.



Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co.,  
Elberfeld.

(Ka. 1468g.) F108

Hattenheimer Kirchweih.

## „Gasthof Röss“

Sonntag, den 6., Montag, den 7., u. Nachkirchweih-Sonntag, den 13. Oktober, findet in meinem Saale gutbesetzte

Tanz-Musik

(Kapelle des 27. Feld-Art.-Regiments)

statt wozu freundlichst einlade.

Balth. Röss.

F 185

# Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

## Wiesbadener Tagblatt.

**Allgemein verlangt** von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübersehbaren Auswahl von Ankündigungen.

**Allgemein benutzt** von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

### Mieth-Verträge

vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Das  
**Wohnungsnachweis - Bureau**  
**Lion & Cie.,**  
Schillerplatz I - Telephon 708,  
empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von  
**Familien-Wohnungen, Geschäftslotolen, möblierten Zimmern.**

### Vermietungen

Villen, Häuser etc.

**Villa Dambachthal 30** mit 9-12 Zimmern, in Waldenauer, hochheiner Ausbattung, 180 Stufen Garten, event. mit Stallung und Pflanzenzucht zu verm. oder zu verkaufen. Näh. bei Max Hartmann, Dambachthal 48, P.

### Zu vermieten

**Villa Kapellenstraße 87**, neu erbaut, allen Annehmlichkeiten der Neuzeit entsprechend, direkt am Walde, mit prachtvoller Aussicht, Biergarten, 9 Zimmer, 8 Bäder, reichlicher Zubehör, sofort zu beziehen. Näh. in der hinteren Villa Kapellenstraße 85, zwischen 11 und 1 Uhr. Miethpreis 4000 Mk.

**Merodthal 24**, l. d. Krieger-Denkmal, ist die eleganteste Villa, bestehend aus 9 Zimmern, Küche, Bad, Manfarden, 2 Bäder, mit herrlicher Aussicht, für d. Wintermonate sehr preisw. zu verm. 6457

**Kleine Parkstraße 3**, gegenüber der Dierckenmühle, ist die herrlichste Villa, enthaltend zehn große geräumige Zimmer und Salons, sowie reichliche Nebenzimmer, zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Speibitzer W. Michel, Taunusstraße 48.

**Villa** mit 1 Morgen Obstgarten in schöner gesunder Lage, 12 Zimmer und reichl. Zubehör, per 1. April 1902 preiswürdig zu vermieten. 6752  
G. Engel, Wolphstraße 3.

### Geschäftslotale etc.

**Dohlemerstraße 48**, am Ring, großer Laden mit 4-Zimmer-Wohnung zu vermieten. **Glückweggasse 4** ist ein großer Laden nebst Wohnung von 4 Zimmern per 1. Januar zu vermieten. Näheres zu erfragen bei F. Lohr, Elm.

### Große Ladenlotale!

**Friedrichstraße 49**  
Sind die von der Filtrations-Anst. des vormaligen W. Lahmeyer & Co. innehabenden Läden mit Souterrain per 1. Januar 1902, eventuell auch früher, zu vermieten. Näh. bei Max Wilhelm Gasser & Co.

**Grabenstraße 9** Laden mit Nebenraum sofort zu verm. Näh. bei Kaufmann Meils oder Dambachthal 48, P.

**Rehgergasse 21** Laden mit oder ohne Wohnung per 1. Januar 1902 zu vermieten. Näheres Grabenstraße 20, Part.

**Rehgergasse 25** Laden mit Wohnung p. 1. Jan. zu vermieten. Näh. Grabenstraße 36.

**Wickelberg 26** ein Laden, Nebenzimmer und große Werkstätte, in welchem seit langen Jahren Spenglerlei betrieben wurde, Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, ganz oder getheilt, auf 1. April 1902 zu vermieten. Näh. zu erfragen bei F. Seewald.

### Moritzstraße 7, ein Laden

von 30 qm. Bodenfläche, mit direkter Keller-Verbindung, Nebenzimmer, modernes Schaufenscher, elektr. Licht oder Gas, mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. bei im Bureau 5887

**Laden** nebst Wohnung in der Straße 37 per 1. April 1902 zu vermieten. Näh. im Laden nebenan.

**Louis Milmel,**  
Off. der Röber- und Retzstraße.  
Hömerberg 20 Werkstätte auf gleich z. v. 6843  
Gutgehende Wirtschaft an tücht. cautionfähige Wirtschaftler sofort zu vermieten. Offerten unter K. N. 688 a. b. Tagbl. Verl.

### Schlachthausstraße 18,

Nähe des Bahnhof-Neubaus.  
Unsere bisherigen Werkstatt-Räume mit Contor, sowie großer, umzäunter Lagerplatz und Lagerhallen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sind wegen Betriebs-Vergrößerung und Verlegung sofort oder später, event. auf längere Jahre zu vermieten. 6397  
Rarmorwerk Wiesbaden,  
Gel. m. b. H.  
Neils. Edel.

Näheres im Contor: Dillenstraße 2  
**St. Schwalbacherstraße 3** großer Parterre-Raum zu vermieten. Näh. Dohlemerstr. 6609

### Laden Taunusstraße 4

mit 5 Zimmern, Küche u. zu vermieten. Ankunfts-Bureau Hotel Bloch. 5885  
**Taunusstraße 49** großer Laden mit zwei Schaufenstern und 5 m hohen Nebenzimmern, zusammen ca. 105 qm Bodenfläche, per Oktober zu vermieten. Nebenzimmer mit Schrotgang, ca. 90 qm Grundfläche, können dazu vermietet werden. Näheres beim Eigentümer. 6076  
**Meiner Laden** mit Wohnung zu verm. Näh. Dohlemerstraße 20, Part.

### Für Magazin od. Stallung

ist ein passender Raum abzugeben. Näheres Friedrichstraße 45, im Laden.  
**Neubau Thelemannstraße, Diebrich, Part.,** großer Laden, zwei Zimmer, Küche, Bad u. l. und 2. Obergesch., Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Ankunfts-Bureau. 6338

### Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

#### Victoriastraße 47

(Ausbau) ist eine elegante geräumige Parterre-Wohnung von 8 Zimmern mit Centralheizung, elektrischem Licht und reichlichem Zubehör per 1. April 1902 zu vermieten. Beschichtigung von 11-1 u. 4-6 Uhr. Näh. Seifingstr. 10. 6907

### Wohnungen von 7 Zimmern.

**Rheinstraße 65**, 1. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Badzimmer, Küche, Balkon nebst reichlichem Zubehör auf 1. April 1902 zu vermieten. Einziehen tagl. v. 10-12 und 3-5 Uhr. Näh. Part. 6906

**Kaiser-Friedrich-Ring 31**, Part., 7 Zimmer, Bad, Küche u. reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Rheinstraße 20, P. 6888

In meinem Neubau **Adelheidsstr. 99** sind hochherrschaftliche Wohnungen, bestehend aus 7-9-Zimmer-Gängen, 3 Balkons, mit allem Comfort, der Neuzeit entsprechend, nebst zwei gr. Manfarden, 2 Kellern (2 Stiegenhäuser, 2 Klosets), Bod- und Wintergarten, per 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres bei K. 5769

In meinem Neubau **Kaiser-Friedrich-Ring 78** sind hochherrschaftliche Wohnungen, bestehend aus 7-Zimmer-Etagen, 3 Balkons, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend, nebst 2 gr. Manfarden, 2 Kellern, zu vermieten. Näheres bei K. und Bismarck-Ring 16, 1. St. l. 6787

### Wohnungen von 6 Zimmern.

#### Wohnungen.

In meinem Neubau **Adelheidsstr. 101** sind hochherrschaftliche Wohnungen, bestehend aus 6- und 7-Zimmer-Etagen, 3 Balkons, mit allem Comfort, der Neuzeit entsprechend, nebst zwei großen Manfarden, 2 Kellern (2 Stiegenhäuser), 2 Klosets, schöner Garten, zu vermieten. Näh. daselbst. 6661

**Dohlemerstraße 39** (Neubau), 2. o. 3. Etage, ist eine Wohnung von 6-7 Zimmern, zwei Manfarden und allem Zubehör zu verm. 6741

**Kaiser-Friedrich-Ring 78** ist die herrschaftliche Dach-Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend, nebst 2 gr. Manfarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh. daselbst u. Bismarck-Ring 16, 1. St. l. 6788

**Kirchgasse 46**, 2. Obergesch., enthaltend 6 Zimmer, Badzimmer und reichliches Zubehör, per gleich oder später zu vermieten. S. Blumenthal. 6678

**Kaiser-Friedrich-Ring 106a**, 1. Et., 6 Zimmer, Bad u. Weggang halber per 1. Oktober oder später zu vermieten. 5606  
**Merodthal 43a**, 1. 6-7 Zimmer, Badzimmer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung zum 1. Oktober zu vermieten. 4910  
**Nicoladstraße 33**, 1. St., sind 6 Zimmer, Bad, Küche, 2 Balkons auf Oktober zu verm. 6342

### Wohnungen von 5 Zimmern.

**Moritzstraße 21**, 1. Et. links, ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Zubehör, Bad nebst Mädchenzimmer im Abbruch zu vermieten. Näh. Hinterhaus und Kirchgasse 5. 6435

**Rheinbahnstraße 2** ist das Hochparterre, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April 1902 zu vermieten. Einziehen von 11-12 Uhr und 3-5 Uhr. Näh. 2/3 Treppen hoch. 6708

**Schieferstraße 4** Part. und 2. Etage, je 5 Zimmer, Balkon, Bad und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bureau Lion, Schillerplatz. 6069

**Walluferstraße 3** hochmodern ausgestattete 5-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör per gl. oder 1. Jan. 1902 zu vermieten. Näh. daselbst.

### Eine freundliche 4-Zimmer-Wohnung

(Sonnenseite) mit reichlichem Zubehör sofort oder später zu verm. Anzeichen zwischen 4 und 6 Uhr Nachmittags Kirchgasse 3, 1.

### Wohnungen von 4 Zimmern.

#### Kirchgasse 54, 1,

beste Geschäftslage, für Bureau oder sonst. Geschäft pass. ger. Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 6920

**Reugasse 10** eine schöne 4-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 6901

**Saatgasse 38**, 1. St., vier Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April 1902 zu vermieten. Näh. Parterre bei August Köhler. 6825

### Seerobenstraße 6, 3 l.,

4 Zimmer nebst Zubehör sofort zu verm. 6744  
**Waldmühlstraße 32**, 1. St., 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör p. 1. Okt. zu verm. 5891

**Wederstraße 3**, Gth. 2, Wohnung von 4 schönen Zim., Küche, Manfarden zu 875 Mk. auf sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei D. Stein. 6741

### Wohnungen von 3 Zimmern.

#### Bierstadter Höhe 5,

Fruchtige, 3 Zimmer u. Küche per 1. Okt. zu verm. Näh. daselbst oder Dambachthal 48. 6434

**Dohlemerstraße 18** Drei-Zimmer-Wohnung v. 1. Oktober zu verm. Kaufm. Nachm. 3-6 Uhr. Näh. Mittelstr. 6416

**Herderstr. 6** eleg. 3-Zimmerwohnung zu verm. A. d. l. oder Herderstr. 17, Galaden. 6553

**Schwarhornstraße 17** prachtv. 3-Zimmer-Wohnung sol. zu vermieten. Näheres No. 15 bei K. 651

**Sedanstraße 3**, 1. Etage, per 1. Oktober Drei-Zimmer-Wohnung frei. 5798

**Drei-Zimmer-Wohnung**, 1. Etage, m. Bad, 2 Balkons, Küche und reichlichem Zubehör, per 1. Januar 1902 zu vermieten. Näheres Berl. Reichstraße 23, 1 l. 6856

### Wohnungen von 2 Zimmern.

**Adelheidsstraße 46** zwei Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Fr. Leicher, Hinterhaus 1. St. 6912

#### Kirchstraße 32

2 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. **Oranienstr. 48**, 1. St., zwei Zimmer, Küche u. Keller für sofort. Näheres im Laden. 6912

**Rheinstraße 31**, II. Frontstr.-Wohn.; 2 Z. u. an ruh. Leid. sofort zu verm. R. St. l. 6928

**Röderstraße 41**, nächst der Taunusstr., Frontstr.-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. November zu vermieten. Näh. Taunusstraße 48, Bäderl. Nachmittags 3-4 Uhr. 6889

**Hömerberg 20** Frontstr.-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sowie 2 Zimmer u. Küche im Hinterhaus, 2. Stock, zu vermieten. Näh. Part. oder Dambachthal 48, P. 6889

### Wohnungen von 1 Zimmer.

**Röderstraße 41**, 1. St., nächst der Taunusstr., 1. eventl. 2 Zimmer, mit Küche und Manfarden auf 1. November zu vermieten. Näh. Taunusstraße 48, Bäderl. Nachm. 3-4 Uhr

### Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

**Wolferstr. 47** ist eine fr. neu hergerichtete Manfardenwohnung auf 1. Nov. an 11. Familie zu verm. **Goldschneise 17**, 1. St., II. Wohnung an ruh. Leute per 1. Nov. zu v. Näh. Gagarrenl. 6908

### Anwärts gelegene Wohnungen.

**Eine schöne 3-Z.-Wohnung** mit Zubeh., in nächster Nähe Bahnhof Dohlemer, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Platzerstraße 102a bei G. Meuss. hier.

### Möblierte Wohnungen.

#### Villa Martha,

**Giselastraße 17**, elegant möblierte 2-3-Zimmer-Wohnung mit Küche zu verm. **Seidestraße 5** gut möbl. Wohnung m. Küche; auch einzelne Zimmer zu vermieten. 6934

**Kapellenstraße 10**, 1. gut möbl. 3-5-Zimmer-Wohn. mit o. ohne einger. Küche zu verm. 6496

**Nicoladstraße 1** möbl. Etage mit eingerichteter Küche für den Winter zu vermieten.

**Nicoladstraße 15**, 2. Etage, möblierte 5 Zim., Küche, Bad und Zubehör auf sofort zu vermieten. 6323

**Röderstraße 5**, direkt am Kurhaus, elegant möblierte Wohnung, 5 Zimmer, Badzimmer, Küche, Keller, Manfarden, für den Winter preiswerth zu vermieten. 6964

**Saatgasse 12** Wohnung, 2 oder 3 Zimmer mit Zubehör, möbliert oder unmöbliert, sol. zu verm.

### Möbl. herrschaftl. Wohn.,

8 Räume mit Küche, per 1. Oktober preiswerth zu vermieten **Sonnenbergerstraße 31.**

### Taunusstraße 48, 1,

gut möblierte Wohnung billig zu vermieten.

### Kleine Wilhelmstr. 5,

B. zw. Blom-Denkmal u. Rheinstr. 3-6 möbl. 3. mit Küche u. Ofen zu v. Beschl. 4-5. 5834

**Nächst d. Taunusstr.** oberhalb 2. Et., 3 gr. auf m. sonn. B. einger. K., Kochk., f. d. Winterm. Monat 90 Mk. Giffstraße 11, 2 Tr. 6812

### Möbl. Zimmer und Manfarden, Schlafstellen etc.

**Adelheidsstr. 6**, 2. g. möbl. Balkons zu v. 5884  
**Wolferstr. 3**, Frühl. r., einl. möbl. 3. zu v. 6354

**Wolferstr. 13**, B. r., erb. zwei l. u. R. u. 2. Adolphstr. 5, 1. r., g. möbl. 3. zu v. 6923

**Wolferstr. 5**, 2. l., g. m. 3. a. gl. zu v. **Wolferstraße 6**, Gth. 1. St. l., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 6602

**Wolferstraße 13**, 1. Etage, gut möbl. Zimmer mit 1-2 Betten zu vermieten. 5705

**Wolferstraße 14**, 2. Etage, Schlafstelle zu verm. 6664  
**Wolferstraße 23**, 1. St., schön möbl. 3-Zimmer zu vermieten.

**Wolferstraße 28**, 3 l., freundl. m. 3. g. v. 6754  
**Wolferstr. 30**, P., schön möbl. 3. zu v. 6633

**Wolferstraße 40**, 1 r., möbl. Zimmer an def. Herrn zu vermieten. 6664

**Wolferstraße 43** ein jäh. gr. möbl. 3-Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. 6512

**Wolferstraße 46**, 1. ein fein möbl. Zimmer mit (auch ohne) Salon zu verm. P. Schulte.

**Vertrauenstraße 4**, 2 r., möbl. Zimmer an ein **Ladenmeister** zu vermieten. 6895

**Vertrauenstr. 4** ein möbl. Zimmer mit g. Pension auf Oktober zu vermieten. II. Part. l. 6540

**Vertrauenstr. 20**, 2. St. r., möbl. 3. zu verm. **Wolferstr. 8** möbl. 3. 1. auch 2 Betten, zu vermieten. Näh. im Speyererladen. 6771

**Wolferstr. 31**, 3 l., m. 3. m. ob. a. Pension **Wolferstraße 2**, Gth. 1, ein möbl. Zimmer. 6811

**Wolferstraße 3**, 1. St., gut möbl. Zimmer mit 1-2 Bett. (ganze Pens.) an def. j. Herren. 6871

**Wolferstraße 24**, 2 r., möbl. Zimmer zu v. 6491  
**Wolferstraße 37**, 2 l., ein möbl. 3. zu v. 6491

**Wolferstr. 6**, 1 l., großes feines möbl. Zimmer mit Pension an zwei bessere Herren zu verm. event. auch einzeln. 6176

**Wolferstraße 6**, 1 l., kann junger Mann oder besserer Arbeiter Teil an schönem Zimmer mit Bett haben. 6177

**Wolferstr. 6**, 3 r., zwei schön möbl. Zimmer. **Wolferstr. 3**, 1. r., erb. reini. Arb. f. d. 3. **Wolferstr. 11**, 2 r., ein möbl. Zimmer sol. zu v. **Wolferstr. 12**, 2 r., id. möbl. 3. zu v. 6457

**Wolferstraße 13**, 3 links, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 6023

**Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm.

**Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm.

**Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm.

**Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm.

**Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm.

**Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm.

**Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm.

**Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm.

**Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm.

**Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm.

**Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm.

**Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm.

**Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm.

**Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm.

**Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm.

**Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm.

**Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm.

**Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm.

**Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm.

**Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm.

**Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm. **Wolferstr. 11**, Gth. m. Manf. zu verm.



# Verlosungsliste des Wiesbadener Tagblatts.

Nr. 31.

1901.

## Inhalt.

- 1) Argentinische 4 1/2% Gold-Anleihe.
- 2) Argentinische 5% innere Anleihe von 1884.
- 3) Argentinische 6% innere consol. Anleihe von 1894.
- 4) Bukarester 4 1/2% (früher 5%) Stadt-Anleihe von 1884.
- 5) Guillaume-Luxembourg-Eisenbahn, Actien und Obligationen.
- 6) Lütticher 2 1/2% 80 Fr.-Lose v. 1853.
- 7) Mailänder 10 Lire-Lose von 1866.
- 8) Portugiesische 4 1/2% Staats-Anl. von 1888 und 1889.
- 9) Portugiesische 4% Staats-Anl. von 1890.
- 10) Starnberg-Penzberg-Peissenberger Eisenbahn-Anleihen.
- 11) Verviers 100 Fr.-Lose von 1873.
- 12) Wiesbadener 3 1/2% (früher 4 1/2%) Stadt-Anleihe von 1879.
- 13) Wiesbadener 3 1/2% (früher 4%) Stadt-Anleihe von 1880.

### 1) Argentinische 4 1/2% Gold-Anleihe.

Ausgegeben am Grand des jetzes vom 3. November 1887. Verlosung am 26. Juni 1901. Zahlbar am 1. September 1901. Serie A. à 500 Doll. 158 370 404 55 025 968 1100 805 337 569 491. Serie C. à 1000 Doll. 3 9 56 169 80 540 564. Serie D. à 500 Doll. 57 241 273.

### 2) Argentinische 5% innere Anleihe von 1884.

Verlosung am 23. August 1901. Zahlbar am 1. September 1901. Serie A. à 100 Doll. 46 128 162 86 258 303 315 320 329 417 429 435 58 449 493 672 679 598 672 681 696 01 700 726 787 789 818 818 819 837. Serie B. à 500 Doll. 87 88 941 69 301 829 851 391 402 441 407 547 57 560 563 569 585 592 648 669 78 098.

### 3) Argentinische 6% innere consol. Anleihe von 1894.

Verlosung am 23. August 1901. Zahlbar am 1. September 1901. Serie A. à 100 Doll. 3 119 127 29 183 222 257 281 353 509 528 542 69 621 630 635 639 655 702 735 754 91 816 819 857 897 1087 110 153 188 90 254 274 340 391 532 577 586 590 67 646 693 944 952 2111 149 179 183 44 308 316 359 473 488 542 548 571 96 693 692 748 814 817 820 824 866 118 938 964 967 3039 154 168 261 273 173 407 417 454 540 544 871 590 595 114 619 630 648 692 763 895 900 993 996 4027 048 064 120 155 170 175 191 202 255 269 282 300 370 420 511 544 627 661 744 769 795 802 836 837 839 851 858 894 903 900 922 966 5027 129 195 256 329 336 364 419 432 476 478 498 617 648 668 669 684 686 739 756 767 825 828 875 920 922 933 948 951 966 0037 119 131 149 151 175 192 206 234 315 327 329 332 357 459 468 681 497 631 642 658 596 674 608 622 633 647 657 674 720 804 823 935 995 7008 015 047 059 061 082 086 093 119 138 187 231 299 328 333 366 371 404 654 678 942 944 946 8041 607 902 099 126 128 175 211 242 259 319 331 369 398 431 617 580 586 612 708 719 724 739 764 844 863 964 970 983 9003 011 101 104 118 179 218 281 307 423 489 541 606 611 624 664 700 715 732 726 755 794 823 828 866 962 10005 035 046 061 078 081 086 127 140 184 193 206 224 263 272 290 297 351 369 379 398 418 419 438 448 461 504 567 575 593 601 617 660 662 666 680 730 789 798 803 806.

Serie B. à 500 Doll. 25 54 60 108 131 157 231 311 323 331 345 463 494 510 577 717 752 760 765 829 879 902 923 902 1008 124 171 241 300 308 398 399 409 412 422 456 444 444 479 635 581 582 618 619 698 734 744 771 792 812 849 882 917 962 2003 000 121 204 238 277 311 343 402 486 487 598 636 662 673 680 619 707 787 771 799 820 839 899 939 956 967 3063 080 206 211 227 264 276 338 438 541 633 604 641 657 661 682 685 716 726 766 806 825 836 847 859 878 935 4086 046 112 120 160 210 301 304 375 411 412 423 428 439 515 531.

Serie C. à 1000 Doll. 17 48 58 94 122 167 243 271 316 321 372 444 454 455 481 506 539 576 679 607 626 739 774 828 854 869 889 889 922 939 950 954 924 1068 122 127 183 196 318 343 389 390 423 476 500 602 618 659 688 723 792 933 940 995 2008 038 065 085 088 090 093 094 126 230 233 230 266 369 382 426 433 449 484 209 666 631 630 622 690 730 771 854 889 903 920 935 3032 053 147 183 225 234 245 248 258 301 399 403 417 147 470 450 582 585 800 846 853 895 4039 069 076 079 093 097 106 165 195 272 310 315 320 325 326 409 416 428 480 516 534 536 674 622 646 637 746 806 873 933 5081 105 161 233 261 262 279 280 327 354 414 496 547 651 684 766 770 786 794 871 917 938 919 955 968 959 0024 080 050 080 101 169 185 228 251 253 288 297 309 319 422 434 493 498 509 608 647 693. Serie D. à 5000 Doll. 13 15 195 198 221 329 340 419 531 542 609 659 669 737 790 764 796 819 856 864 871 883 937 932 990 1094 108 138 153 134 168 190 225 250 500 364 370 371 387 388 392 415 417.

### 4) Bukarester 4 1/2% (früher 5%) Stadt-Anleihe von 1884.

Verlosung am 1/14. September 1901. Zahlbar am 1/14. November 1901. à 500 Lei = 400 ₰. 153 304 542

354 364 476 503 658 864 871 920 956 1128 141 174 232 396 559 663 696 703 905 2062 182 332 381 568 582 714 862 950 3028 039 126 200 806 831 847 871 4065 104 140 218 315 594 678 729 900 838 930 946 5434 667 685 593 644 784 786 876 8024 069 170 257 324 626 772 841 7127 165 203 506 533 654 633 907 953 991 8072 098 122 128 230 304 451 510 511 536 710 852 864 929 9041 094 140 163 202 365 489 507 672 884 952 10036 160 222 238 462 648 800 938 965 11164 195 218 291 383 511 631 695 710 12079 250 534 681 701 903 912 13062 074 078 202 498 663 710 786 936 14049 243 270 287 421 539 800 801 933 935 15106 213 396 642 778 798 958 963.

### 5) Guillaume-Luxembourg-Eisenbahn, Actien und Oblig.

Verlosung am 31. August 1901. Zahlbar die Actien am 2. Januar 1902, die Oblig. am 2. November 1901. Aeltere Actien. à 500 Fr. 2741-780 5881-900 22061-080 32461-480 34381-400 37901-920 41681-686 43994-44600. Privilegierte Actien. à 150 Fr. 250 303. 3% Obligationen. à 500 Fr. 1001 3331-340 4051 -060 763-770 5361-970 7471-480 10751-760 841-850 11731-740 911-920 12461-470 15621-630 19080-069 510-513 710-719 20770-779 21030-029 25060-909 27210-219 30500-509 32671-675 34521-530 37121-120 38571-580 961-970 39111-120 42821-630 43031-040 44813-820 46641-650 47261-270 49001-010 51161-170 54091-096 621-630 56691-700 57111-120 58551-500 60521-530 661-670 67351-390 68081-090 73751-760 74231-240 76791-800 78441-446 721-730 79141-160 81941-360 82361-370 851-860 83381-690 86241-250 89131-140 921-830 91661-664 93291-300 94501-600 96811-820 97821-830 921-930 100881-889 104221-290 105461-458 106371-580 117821-840 119081-086 122241-300 129961-130000 131341-860 136741-760 137741-760 140141-160 146061-080 148561-080 149601-320 151901-940.

### 6) Lütticher 2 1/2% 80 Fr.-Lose von 1853.

Verlosung am 31. August 1901. Zahlbar am 1. December 1901. à 60.000 Fr. 77290. 100 Fr. 75 78 105 142 219 223 320 368 443 465 500 593 596 734 747 800 912 984 1040 1057 062 113 150 270 288 390 403 446 451 522 719 829 950 975 2030 048 054 061 071 106 109 266 300 365 419 581 564 735 783 784 815 885 895 904 905 963 968 990 3010 037 054 075 097 126 129 208 224 353 376 379 510 579 636 652 667 688 722 723 744 607 619 917 944 961 4030 035 062 075 119 237 265 321 399 462 473 474 522 586 733 735 785 933 909 986 994 5089 174 210 252 270 349 376 387 522 630 608 707 709 717 735 738 740 747 778 796 843 846 6029 182 189 218 322 343 305 429 443 548 579 697 702 723 732 751 767 775 889 7018 050 064 069 159 233 313 376 423 429 438 452 455 475 634 640 661 695 732 798 832 861 863 940 972 8049 055 102 105 122 181 290 299 343 344 369 430 547 652 701 704 838 853 859 957 974 975 9007 046 122 168 175 239 282 314 455 556 584 596 601 618 616 686 702 767 775 10016 119 264 327 405 411 457 462 495 511 563 571 612 655 665 768 783 798 828 901 1187 201 288 325 396 446 475 488 524 608 771 868 937 979 12007 071 101 141 168 357 358 414 540 675 742 809 862 865 915 922 13024 043 065 177 196 341 364 441 467 475 479 586 593 611 621 624 729 954 973 985 14158 160 259 264 274 362 467 511 650 722 771 804 847 886 915 929 15039 136 138 147 197 215 229 260 289 369 510 576 581 626 655 728 771 854 942 969 16019 029 069 085 189 199 412 431 456 528 645 681 788 823 846 858 993 17000 024 108 175 185 201 206 208 267 310 362 385 403 493 520 625 682 730 765 772 836 890 923 959 18125 181 274 372 528 581 613 673 718 792 821 974 19058 126 129 227 239 354 394 525 581 582 644 646 667 689 753 769 827 20092 119 136 228 251 297 319 362 432 436 492 543 613 666 708 733 771 791 21008 031 033 069 094 114 116 194 221 228 369 404 502 507 634 640 685 907 931 22054 057 262 271 302 371 394 405 440 446 515 573 591 667 679 711 877 895 923 956 23031 150 214 202 358 379 382 462 494 510 555 749 820 882 932 24067 090 093 104 123 128 204 267 328 346 357 555 509 687 680 760 766 904 913 994 25035 109 188 239 395 479 526 606 655 679 686 692 698 813 910 962 994 26014 092 131 698 813 910 962 994 26014 092 131 218 235 269 272 284 301 314 315 322 404 409 530 594 587 624 626 638 737 784 821 856 900 27029 052 078 081 085 189 223 279 418 543 596 630 647 682 671 733 787 868 902 913 949 992 28002 075 088 089 146 180 373 379 406 472 553 604 657 696 759 761 764 859 883 896 29040 123 199 269 316 397 464 560 574 669 886 920 30263 277 280 298 332 357 498 688 671 732

### 7) Mailänder 10 Lire-Lose von 1866.

Verlosung am 16. September 1901. Zahlbar am 16. December 1901. Gezogene Serien: 20 21 22 179 206 263 273 318 339 452 530 537 606 628 658 730 745 807 963 966 973 1149 1166 1294 1497 1509 1548 1552 1581 1628 1639 1649 1713 1765 1789 1823 1830 1855 1867 1890 1927 2020 2105 2200 2236

764 765 787 808 817 845 874 938 998 31019 087 102 137 162 289 406 419 489 515 529 607 617 631 681 684 682 691 763 858 894 936 987 32054 244 246 404 519 563 580 606 623 642 655 732 33090 053 054 071 090 152 187 217 223 284 315 357 413 800 879 34073 188 254 299 312 397 449 617 618 628 836 35207 229 257 282 303 314 344 442 446 596 647 730 759 764 805 877 36015 037 057 078 136 188 220 313 343 353 390 414 416 431 437 678 745 780 881 929 37042 139 147 150 160 178 286 391 436 491 495 611 546 658 682 699 709 721 980 992 994 38003 031 060 074 102 222 301 353 422 566 656 688 692 791 801 843 852 894 904 999 39069 101 801 804 313 323 356 369 414 600 553 633 745 775 810 853 862 886 903 963 998 40031 052 095 118 186 244 293 426 433 454 473 503 505 526 626 746 756 767 798 791 834 853 923 41074 087 113 192 221 234 294 315 332 363 373 375 463 640 547 816 871 887 888 908 914 923 945 971 42019 257 371 408 428 628 667 718 736 747 761 764 862 43046 146 194 273 600 326 851 363 465 468 613 627 677 618 702 833 862 989 44066 228 265 364 404 441 468 697 600 644 679 732 770 820 892 918 944 45033 089 113 147 156 190 264 286 891 401 437 442 450 589 608 648 807 791 834 853 923 41074 087 113 192 221 234 294 315 332 363 373 375 463 640 547 816 871 887 888 908 914 923 945 971 42019 257 371 408 428 628 667 718 736 747 761 764 862 43046 146 194 273 600 326 851 363 465 468 613 627 677 618 702 833 862 989 44066 228 265 364 404 441 468 697 600 644 679 732 770 820 892 918 944 45033 089 113 147 156 190 264 286 891 401 437 442 450 589 608 648 807 791 834 853 923 41074 087 113 192 221 234 294 315 332 363 373 375 463 640 547 816 871 887 888 908 914 923 945 971 42019 257 371 408 428 628 667 718 736 747 761 764 862 43046 146 194 273 600 326 851 363 465 468 613 627 677 618 702 833 862 989 44066 228 265 364 404 441 468 697 600 644 679 732 770 820 892 918 944 45033 089 113 147 156 190 264 286 891 401 437 442 450 589 608 648 807 791 834 853 923 41074 087 113 192 221 234 294 315 332 363 373 375 463 640 547 816 871 887 888 908 914 923 945 971 42019 257 371 408 428 628 667 718 736 747 761 764 862 43046 146 194 273 600 326 851 363 465 468 613 627 677 618 702 833 862 989 44066 228 265 364 404 441 468 697 600 644 679 732 770 820 892 918 944 45033 089 113 147 156 190 264 286 891 401 437 442 450 589 608 648 807 791 834 853 923 41074 087 113 192 221 234 294 315 332 363 373 375 463 640 547 816 871 887 888 908 914 923 945 971 42019 257 371 408 428 628 667 718 736 747 761 764 862 43046 146 194 273 600 326 851 363 465 468 613 627 677 618 702 833 862 989 44066 228 265 364 404 441 468 697 600 644 679 732 770 820 892 918 944 45033 089 113 147 156 190 264 286 891 401 437 442 450 589 608 648 807 791 834 853 923 41074 087 113 192 221 234 294 315 332 363 373 375 463 640 547 816 871 887 888 908 914 923 945 971 42019 257 371 408 428 628 667 718 736 747 761 764 862 43046 146 194 273 600 326 851 363 465 468 613 627 677 618 702 833 862 989 44066 228 265 364 404 441 468 697 600 644 679 732 770 820 892 918 944 45033 089 113 147 156 190 264 286 891 401 437 442 450 589 608 648 807 791 834 853 923 41074 087 113 192 221 234 294 315 332 363 373 375 463 640 547 816 871 887 888 908 914 923 945 971 42019 257 371 408 428 628 667 718 736 747 761 764 862 43046 146 194 273 600 326 851 363 465 468 613 627 677 618 702 833 862 989 44066 228 265 364 404 441 468 697 600 644 679 732 770 820 892 918 944 45033 089 113 147 156 190 264 286 891 401 437 442 450 589 608 648 807 791 834 853 923 41074 087 113 192 221 234 294 315 332 363 373 375 463 640 547 816 871 887 888 908 914 923 945 971 42019 257 371 408 428 628 667 718 736 747 761 764 862 43046 146 194 27

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt

No. 467. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 6. Oktober.

49. Jahrgang. 1901

## Aus dem Wiesbadener Vereinsleben.

### Vereins-Nachrichten.

Der „Männerturnverein“ wird am nächsten Sonntag, den 6. Oktober, in seiner Turnhalle, Platterstraße 16, ein Wettturnen für die aktiven Turner und Jünglinge veranstalten. Das Turnen beginnt um 2 Uhr. Die Verteilung der Ehrenfaseln an die Sieger findet Abends 8 Uhr statt. Gleichzeitig wird hiermit die Abschiedsfeier für die zum Militär einrückenden Mitglieder verbunden sein. Für Unterhaltung ist Sorge getragen, auch wird es an einem schönen Länzchen nicht fehlen. Den Mitgliedern ist Geltgenheit geboten, mit ihren Familien in der „Turnhalle“ einen recht vergnügten Abend zu erleben.

Ein gemächlicher Mittag und Abend steht den Besuchern des Konzertes des Sängervereins „Frohstin“ am 6. Oktober in dem Saale der „Turn-Gesellschaft“, Wellritzstraße 41, im Ausblick. Herr H. Berghof hat ein sorgfältig ausgewähltes Programm zusammengestellt und einstudiert.

Der Klub „Edelweiß“ unternimmt kommenden Sonntag, den 6. Oktober, wieder einen Ausflug nach Diebrich (neue Turnhalle). Unterstützt von seinen beliebten Humoristen und Duettsisten, wird der Klub Alles aufbieten, seinen Gästen auch diesmal wieder angenehme und gemütliche Stunden zu bereiten. Die Veranstaltung beginnt um 4 Uhr Nachmittags und findet bei jeder Witterung statt.

Sonntag, den 6. Oktober 1901, veranstaltet der Diätetischen-Klub „Vergißmeinnicht“ im renovierten Concorvia-Saale, Stiftstraße 1, eine humoristische Unterhaltung mit Lang. Anfang 4 Uhr.

Am Sonntag, den 6. Oktober, hält das Sängerkwartett „Frisch auf“ eine Unterhaltung mit Lang im Saale „Zur Germania“, Platterstraße 100, ab. Der Verein steht unter der Leitung des Herrn Kuhl.

Der Männergesang-Verein „Lila“ begeht sein diesjähriges Stiftungsfest am Sonntag, den 20. Oktober, in der Turnhalle, Hellmündstraße, durch ein großes Vocal- und Instrumental-Konzert nebst anschließendem Ball. Die Weihnachtsfeier findet am 29. Dezember d. J. und der Maskenball am Fastnacht-Dienstag 1902, ebenfalls in der Turnhalle, statt.

## Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.)

Möchte mit im Namen vieler Theaterbesucher eine Bitte erlauben. Würde es nicht möglich, die Aufführung des „Oberon“ auf einen Wochentag zu verlegen? Schon vorige Saison erschien mit der Regelmäßigkeit eines Uhrwerks jeden Sonntag „Oberon“ auf dem Spielplan, und diese Saison geht es nicht besser. Da nun doch aber sehr viele leider nicht in der glücklichen Lage sind, das Theater Wochentags besuchen zu können, so ist denselben, durch die allsonntägliche Aufführung ein und desselben Stückes, der Besuch des Theaters direkt ver sagt. Denn selbst der größte Schwärmer für „Oberon“ könnte dieses nicht aushalten. Und das Theater soll doch nicht allein ein Unterhaltungs-, sondern auch ein Bildungsinstitut sein. Diesen Zweck hätte es jedoch verfehlt, wenn gerade diesen Klassen der Besuch so erschwert wird. Des Dankes sehr vieler wäre die Intendantur für eine Abänderung sicher. O. K.

In seinem Eingangs vom 28. September bezieht mich Herr Jakob Hirsch der Reichfertigkeit, weil ich behauptet habe, daß zwischen seiner Auffassungsweise und derjenigen gewisser Innungsmeister eine große Ähnlichkeit bestehe. Nun will ich allerdings zugeben, daß die Ähnlichkeit nicht darin zu finden ist, daß etwa von beiden Seiten bezüglich der Unterrichtszeit dieselben Forderungen gestellt werden. Trotzdem aber ähneln diese Herren sich sehr, denn auf beiden Seiten ist man einer obligatorischen Fortbildungsschule nur deshalb „sehr geneigt“, weil diese Schule so wie so kommen wird und kommen muß, und hier wie da hat man gegen den Unterrichts nichts einzuwenden, wenn er in eine Zeit fällt, die es gestattet, die Lehrlinge respektive Beherrschenden im Geschäft, wie bisher, ungehindert auszu-bilden. Doch Herr Hirsch der Ansicht ist und schreiben kann: „Es schadet nicht viel, wenn unsere Stadt ein bis zwei Jahre die Fortbildungsschule entbehrt.“ wundern mich nicht, denn thörichtlich kann das Fehlen der Schule weder ihm, noch irgend einem anderen Geschäftsinhaber etwas schaden; aber den jungen Leuten, die in diesen ein bis zwei Jahren herangebildet werden, ohne — um mit Herrn Hirsch zu reden — intensio Dasjenige zu lernen, was ein Lehrling zu seinem Fortkommen braucht, wird dadurch wohl oftmals ein unberechenbarer Schaden zugefügt. Und nun, verehrter Herr Hirsch, noch eins! Ich selbst habe als Mitglied des „Kaufmännischen Vereins“ von jeher die Ansicht vertreten, daß dessen Schule ungenügend und daß eine obligatorische Fortbildungsschule das einzig Richtige sei. Doch aber Sie zu der Behauptung kommen können: Viel mehr hätte es geschadet, wenn wieder eine Schule nach dem Muster der nun selig entschlafenen Schule des „Kaufmännischen Vereins“ errichtet worden wäre, das läßt mich, offen gestanden, an Ihrer Verantwortlichkeit in dieser Angelegenheit zweifeln. Warum haben Sie denn seinerzeit in einer Versammlung des „Kaufmännischen Vereins“, der Sie als Gast beivohten, sich so sehr ins Zeug gelegt für die Erhaltung der nun selig entschlafenen, wenn diese nach Ihrer Ansicht so schädlich war? Ich selbst hatte schon damals das Gefühl, daß Sie sich für jene Schule nur deshalb so erwärmten, weil sie Ihnen, gegenüber der obligatorischen Schule, als das kleinere Übel erschien. Wie richtig meine Vermutung gewesen, geht aus Ihrem Eingangs vom Samstag deutlich hervor. Ob es dem Magistrat aber jemals gelungen wird, mit einem beide Theile befriedigenden Entscheid an die Öffentlichkeit zu treten, möchte ich sehr bezweifeln, doch hoffe ich, daß in ähnlicher Weise, wie bei der gewerblichen Fortbildungsschule, der verehrliche Magistrat eines schönen Tages die obligatorische kaufmännische Fortbildungsschule ins Leben treten läßt, ohne sich an den Einwendungen der Herren Hirsch und Genossen zu stören. Der anonyme Qandlungsgeschäfte.

Die jüngste gerichtliche Verhandlung gegen einen Droguisten konnte Veranlassung geben, daß die Droguengeschäfte im Allgemeinen einer saßchen und unrichtigen

Beurteilung würden unterzogen werden. Auch in Apotheken — wenn auch gerade nicht in hiesiger Stadt — sind zufolge dieser oder jener Ursache schon Verwechslungen vorgekommen, die schlimme und schlimmste Folgen verursachten. Wie unrichtig wäre es da, wenn dadurch über sämtliche Apotheken in ein und derselben Weise würde geurteilt werden, und wenn das Publikum gegen alle Apotheken Mißtrauen haben wollte. In ganz gleicher Weise verhält es sich mit den Droguengeschäften. Die größte Anzahl der Droguengeschäfte werden bei größtmöglicher Reinlichkeit durchaus gewissenhaft und sachkundig geführt. Die dem freien Verkehr überlassenen Arzneimittel sind in tadelloser Waare, den Anforderungen des Deutschen Arzneibuches entsprechende Qualitäten vorrätig; in Fällen, wo Gifte geführt werden, ist die erforderliche Gift-Konzeption vorhanden, die Aufbewahrung entspricht den gesetzlichen Vorschriften, die Gifte befinden sich in einem besonderen, stets verschlossenen Giftschrank, dieser befindet sich in einer sogenannten Giftkammer, und in dieser werden die Gifte eingefüllt und verwahrt, jeweils mit besonders dazu bestimmten Öffeln, Waagen, Gewichten und verglichen. Es sind somit Verwechslungen oder gar Vermischungen, wie überhaupt überall, wo Pünktlichkeit und Gewissenhaftigkeit vorhanden ist, so auch in den dießbezüglichen Droguengeschäften als ausgeschlossen zu betrachten, es kann diesen Droguenhandlungen stets volles Vertrauen entgegengebracht werden.

Es ist geradezu unglücklich, mit welcher Rücksichtslosigkeit die Schaffner der Elektrischen Stadtbahnen das Publikum behandeln. In den letzten Tagen ist es Schreiber dieser Zeilen, sowie mehreren seiner Bekannten verschiedentlich passiert, daß, trotzdem sie zur rechten Zeit an der Haltestelle ankommen, die elektrische Bahn, ohne anzuhalten oder besetzt zu sein, weiter fuhr. Man sollte doch sagen, daß die Direktion der elektrischen Stadtbahnen in ihrem eigenen Interesse die Schaffner zwingen könnte, an den bestimmten Haltestellen einen Moment zu halten, so gut wie die Eisenbahn-Zugführer an jeder, auch der kleinsten Station, halten müssen.

## Vom Büchertisch.

Das Oktoberheft, mit dem „Die Rheinlande“, Monatschrift für deutsche Kunst (Rom-Verlag: A. Bagel, Düsseldorf), in den zweiten Jahrgang eintritt, ist an Umfang und Inhalt ein wahrer Prachtband. Ruhmt man der Zeitschrift, was Zahl und Schönheit der Reproduktionen wertvoller künstlerischer Arbeiten anlangt, stets einen ersten Platz zuerkennen, so kann man von diesem Heft ruhig sagen, daß sich „Die Rheinlande“ diesmal selbst übertrifft haben. Die Kunstblätter des Heftes sind der „freien Vereinigung Düsseldorfer Künstler“ gewidmet. Aus einer regelrechten Ausstellung heraus könnte man kaum ein charakteristischeres Bild von der künstlerischen Art ihrer einzelnen Mitglieder gewinnen. Landschaft wie Portrait kommen in den Reproduktionen mit ihren feinsten Einzelheiten der Stimmung und der Technik, die man sonst nur vom Original empfangen kann, gleich vorzüglich zur Geltung. Eine dreifarbige Original-Lithographie von H. Otto, „Abendstunde“, bildet den Höhepunkt nach dieser Richtung. Daneben ist der literarische Theil nicht vernachlässigt. Eine Reihe von „Dichtungsproben“ und eine stattliche Zahl gebieter, kritischer Abhandlungen, sowie ausführliche Buchbesprechungen erhalten den Leser auf dem Laufenden. Berichte aus verschiedenen westdeutschen Städten, in denen die Kunst eine namhaftere Pflege findet, machen das Bild von der jeweiligen Kunstlage vollständig. Der Monatschrift ist in ihrem ersten Jahrgange gelungen, was nur wenigen gelingt: ihr Programm zu erfüllen, das sie sich gesetzt hatte. Möge sie der neue Jahrgang auf dem so erfolgreich begonnenen Wege noch ein gutes Stück weiter führen.

Wörishofer Kalender für Aneipp'sches Heilverfahren 1902. Herausgegeben von Dr. med. A. Baumgarten, praktischer Arzt in Wörishofen, 116 Seiten, gr. 8°. Mit 54 Illustrationen und vielen großen Initialen. Preis broschirt 50 Pf. Der uns vorliegende Kalender enthält eine solche Fülle gebieter Abhandlungen und Artikel über das Aneipp'sche Heilverfahren und die Gesundheitspflege überhaupt, daß wir denselben unseren Lesern nur empfehlen können. Rühmt man sich selbst besonders auf die Abhandlung des Herausgebers: „Ueber Kinderpflege“ aufmerksam machen.

Tanialus. Moderner Roman von Alfred Friedmann, Berlin, Rührschers Bücherschlag (Berlin, Hermann Hillger Verlag). Der Held des Romans ist der richtige Sohn seiner Zeit: rastlos, gerissen, selbstquälerisch, nach Glück durstend, doch ewig unfähig, es zu erreichen. Ein nervöser, fahriges Deludent, der Ansprüche zu Streben, doch kein wirkliches Streben, der verschwommene Wünsche und Verlangen, doch keinen klaren, festen Willen hat.

„Vos von Rom“. Rede, gehalten auf dem Ascher Deutschen Volkstage am 10. September 1901 von Dr. Anton Eifenkoltz, Abgeordneter des österreichisch-ungarischen Reichsraths, sowie des böhmischen Landtages. Preis 30 Pf. (Leipzig, G. Brockhaus.)

Hans vom Rahlberg: „Häusliches Glück“ (Verlag Karl Reischer, Dresden). Diese Sammlung flüchtig gezeichneten Skizzen trägt den Untertitel „Aus den Papieren eines Ehemannes“. Darin soll wohl eine flüchtig gezeichnete Rechtfertigung für die mehr als souveräne Formlosigkeit dieser einzelnen Bildchen aus dem Familienleben liegen. Es sollen eben nur tagebuchartige Blätter, zwanglose Raifonnir- und Spott-ergüsse eines etwas satirisch beanlagten Ehemannes sein. Die Skizzen lesen sich sehr unterhaltend und in der Scherzhaften „Woge“, in der sie seiner Zeit erschienen, waren sie jedenfalls besser am Platze, als in der Zusammenfassung zu einem Buche, wo ihre unterhaltende Seite durch die stärker wahrnehmbare Wissenschaftlichkeit leidet. Im Buche ermüden sie. Gegen Ende des Buches drängt sich die Wahrnehmung auch dem weniger Kritischen auf: das sind ja immer die gleichen Beobachtungen und Bemerkungen, die — allerdings manchmal sehr glücklicherweise — auf wirkungsvoll ausgebrüht — da im modernen getrockneten Stil, immer aus dem Kleinsten kommend, ins Kleinstliche gehend, gegeben werden. In dem letzten Punkt, in dem Fehlen jeder Beziehung auf das Größere, verrät sich die weibliche Feder. Auch der Mann mag sich an solchen Kleinigkeiten versuchen. Immer wird sich bei ihm aber wenigstens die Spur eines Strebens, dem Kleinen durch Beziehungen auf Größeres einen

höheren Werth zu geben, bemerkbar machen. Die Dame, die unter dem Pseudonym „Hans vom Rahlberg“ schreibt, hat durch manche größere Arbeit literarischen Charakters bewiesen, ihr fehlen die Kräfte nicht, die ein Recht darauf geben, sich in erstem Range zu versuchen. Es wäre zu bedauern, wenn sie den Weg so vieler Wiener Talente ginge, die ihre besten Kräfte in der Zeitschriften- und Zeitungsliteratur gesplittert haben. J. K.

## Briefkasten.

Abonent J. Wenn die Vereinbarung wegen Erhöhung des Mietpreises Ihrer Wohnung kurz vor dem 1. Juli dieses Jahres getroffen wurde, so tritt dieselbe erst vom 1. Oktober ab in Kraft, und erst am 31. Dezember haben Sie auch den Mietbetrag zu entrichten. Es stand Ihnen ja frei, wenn Sie auf die Erhöhung des Mietpreises nicht eingehen wollten, die Wohnung zum 1. Oktober zu kündigen und zu verlassen, d. h. bis zu diesem Zeitpunkte noch zum alten Preise zu benutzen.

Abonent W. Nach § 536 des bürgerlichen Gesetzbuches hat der Vermieter die vermietete Sache (in Ihrem Falle also die von ihnen gemietete Wohnung) in einem zu dem vertragsmäßigen Gebrauch geeigneten Zustande zu überlassen und sie während der Mietzeit in diesem Zustande zu erhalten. Sind also in Ihrer Wohnung durch ordnungsmäßigen Gebrauch die Zimmerdecken, die Tapeten, die Fußböden u. in einem defekten Zustand gerathen, so hat der Vermieter diese Schäden, ev. auf Antrag des Miethers, auf seine Kosten beseitigen zu lassen. Vermieter handeln jedenfalls in ihrem eigenen Interesse, wenn sie der Unterhaltungs-pflicht der von ihnen vermieteten Wohnung freiwillig nachkommen, denn nicht alle Mieter haben das Bedürfnis, ihre Wohnung von Zeit zu Zeit einer Reparatur unterwerfen zu lassen, und sei es auch auf Kosten des Vermiethers.

J. in D. Wenn vierteljährliche Kündigung vereinbart ist, auch die Miete vierteljährlich bezahlt wird, dann können Sie nicht monatlich, sondern vierteljährlich kündigen.

O. J. W. Ist der Mietzins nach Monaten bemessen, so ist die Kündigung nur für den Schluß eines Kalendermonats zulässig; sie hat spätestens am 15. des Monats zu erfolgen. Das Ungeziefer kann nur dann zu einer vorzeitigen Auflösung des Mietvertrags führen, wenn es in solcher Menge vorhanden ist, daß damit eine Gefährdung der Gesundheit verbunden ist.

B. S. Ob ein Grund zur Vertragsauflösung vorliegt, erscheint fraglich, und eine Entschädigung kann nur dann geltend gemacht werden, wenn der Nachweis erbracht werden kann, daß der Vermieter durch die Arbeiten einen Vermögensvorteil erlangt hat. Jedenfalls liegt die Sache so, daß Sie gut thun, einen Rechtsanwalt zu Rathe zu ziehen.

L. K. D. Ohne Kenntniß des genauen Inhalts des von Ihnen unterschriebenen Bestellscheins läßt sich die Sache nicht beurtheilen.

E. B. in F. Ein Verlust des Verwaltungsrechts an den „freien“ Grundstücken tritt für den Mann nicht ein, auch durch dessen Abwesenheit nicht. Um der Frau die Entnahme für ihre Person zu sichern, müßte sie auf die Räumung verzichten. Die Eigentümer könnten die Grundstücke dann verpachten und den Nacherlass der Frau zuwenden.

Einkommensteuer. Alle hier zuziehenden Nichtpreußen, die sich nicht des Erwerbs wegen hier aufhalten, sind ein Jahr lang von der Kommunalsteuer befreit. — Die Steuer ist zwar erst, wie auch in dem Veranlagungsscheinen angegeben, nach Anforderung durch den Magistrat zu bezahlen, eine versäumte Anforderung schließt aber nicht aus, daß die Steuer, sobald das Versehen entdeckt wird, doch bezahlt werden muß.

W. G. Die Reinigung von Gemälden geschieht am besten durch das Fettlöserische Verfahren, über das jeder Kunstsammler, insbesondere Maler, Auskunft geben kann. — Das Herzogthum Anhalt wurde 1803 durch Vereinigung der beiden Herzogthümer Anhalt-Desau-Röthen und Anhalt-Bernburg gebildet. — Zeugengebühr wird, abgesehen von Reisen an andere Orte, nur für Veräußerung, d. h. nur dann bezahlt, wenn der Zeuge durch die auf die Vernehmung verwendete Zeiterfümmiß einen pecuniären Nachtheil hat. Bei Kranken trifft dies nicht zu.

Wiesbaden, K. M. Betr. des neuen Spiels wenden Sie sich an Herrn Fischereidirektor G. Hartmann, hier, Wellritzstraße.

Civis. Ihre Einsendung wegen der jetzigen Dienstverhältnisse beim hiesigen Accis-Büro kann erst dann aufgenommen werden, wenn Sie uns Ihren Namen nennen.

## Tausende werden jährlich

von der Geschäfts-ausgabe durch theures Annonciren in zweifelhaften In-ferentionsorganen. Wer zur Erzielung geschäftlichen Gewinnes sich des Inzerats wirkungsvoll bedienen will, prüfe daher eingehend die massenhaft auftauchenden Angebote von Publicationsmitteln und verschaffe sich vor Ertheilung eines Auftrags zuverlässige Auskunft über folgende beachtenswerthe Hauptpunkte: Wie weit erstreckt sich die Verbreitung? Ist die Verbreitung ganz oder theilweise nachweisbar? Was spricht für das Gesehtwerden des Inzerats? Welchen Kreislen gehören die Leser an? Können ziffermäßige Angaben über die Zahl der Bezücker des Inzerationsorgans gemacht werden? Wenn nicht, warum nicht? Wie ist die typographische Ausstattung des angebotenen Publicationsmittels? Wie das Arrangement der Anzeigen? Können Muster vorgelegt werden? Wie stellt sich der Preis gegenüber anderen, unterrichtl. ersparlichen Veröffentlichungs-mitteln? — Können befriedigende Auskünfte auf obige Fragen nicht gegeben werden, so kann es für den kaufmännisch rechnenden Empfänger gewisser Inzerentionsofferten nicht zweifelhaft sein, wie er sich denselben gegenüber zu verhalten hat, will er sich nicht nachträglich den Vorwurf machen, er habe gutes Geld zum Fenster hinausgeworfen!

## Fest-Programm

für die  
**60-jährige Jubiläums-Feier**  
des  
**Wiesbadener Männergesang-Vereins**  
E. V.

Samstag, den 12. Oktober, Nachmittags 4 Uhr,  
im grossen Saale des „Stadt. Kurhauses“:

## Grosses Fest-Concert.

Eintrittskarten sind ab **Donstag, den 8. Oktober**,  
an der Kasse des Kurhauses erhältlich.  
I. reservierter Platz Mk. 4.—. Namerierte Gallerie rechts Mk. 2.50.  
II. „ „ „ „ links „ 2.—.

Abends 8 Uhr:

Begrüssung, Fest-Akt,  
Ueberreichung der Erinnerungs-Medaillen,

## FEST-BALL.

Gäste können, soweit Raum vorhanden, durch Mitglieder eingeführt werden.  
(Eintrittspreis 2 Mk.)

Sonntag, den 13. Oktober, Vormittags 11 Uhr:

## Musikalischer Frühschoppen

im grossen Saale des „Walhalla-Etablissements“.

Nachmittags 2 Uhr:

## Fest-Bankett (mit Damen)

im grossen Saale des „Hotel Victoria“.  
(Trockenes Couvert 3 Mark.)

Karten zum Festbankett sind bei dem Vorsitzenden, Herrn **W. Stiller**,  
Hahnengasse 16, bei **H. Horkhaus** (Firma Linnenkohl), Ellenbogengasse,  
sowie im „Hotel Victoria“ erhältlich.

Freitag, 11. Oktober, Abends 6 Uhr, Schluss der Listen.

Abends 7 Uhr:

## Festvorstellung im Königl. Theater,

nach derselben **gemüthliches Zusammensein** im  
Kurhaus-Restaurant.

Montag, den 14. Oktober:

Besichtigung der Sehenswürdigkeiten, Frühschoppen im Rath-  
skeller, Ausflüge mit den Gästen in die Umgegend von Wiesbaden.

Abends 8 1/2 Uhr:

## Commers

mit den befreundeten Vereinen und den unterstützenden  
Mitgliedern im **Walhalla-Saale**.

Für die unterstützenden Mitglieder des „W. M. G.“ sind die  
Emporen reservirt. F 493

Der Vorstand.

## Große Mobiliar-Versteigerung.

Nächsten Mittwoch, den 9. Oktober, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr  
anfangend, versteigere ich im Hause

**1 Stiftstraße 1**

das Mobiliar für 8 Zimmer und Küche,

Inventar:

Ruß.-Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus 2 Betten, Spiegelschrank, Waschkommode  
u. Toiletten, 2 Nachttische, gr. Kassettschrank für Geschäftsbücher passend, zwei  
hochfeine Salongarnituren, 8 hochhaupte, uuhb. Betten mit Haarmatratzen, 3 Spiegels-  
schränke, Waschkommode und Nachttische mit und ohne Marmorplatten, Kamelinsch-  
en und andere Sophas, Damen-Schreibtisch, uuhb. Herrn-Schreibtisch, 1 u. 2-st. pol.  
und lack. Kleiderschränke, 3 Vertikows, Kommoden, Console, hochleg. Herrn-Schreib-  
tisch, runde, ovale und viereckige Tische, Ausziehtische, einzelne Sophas, Sessel, Auszieht-  
isch mit 3 Einlagen für 12 Personen, Sessel, Brandtisch, Schreibsecretär, Kleiderschränke,  
Kleiderst. 2 große Weilerpiegel, verschiedene andere Spiegel, 2 Wiener Hochstühle,  
Gallerie- und Weilerstühle, Teppiche, Stühle, hochleg. fast neue Singer-  
Nähmaschine, 2 Herren-Fahrräder, Naumann-Germania, Victoria-Halbrenner, Musik-  
Automat, Vorlagen, Deckbetten und Kissen, Schirmständer für 24 Schirme, Treppentuhl,  
Dienerstuhlschalen, Bilder, Weißzeug, div. Herren-Kleider, Koffer, Schließfächer,  
Küchenschrank, Küchensisch, Küchen- und Kochgeschirr, Glas-, Porzellan- und sonstige  
Hauseinrichtungs-Gegenstände.

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

NB. Kassettschrank u. größere Möbelstücke kommen präcis 1/11 Uhr zum Ausgebot.

**Georg Jäger,**

Auctionator u. Taxator.

Seelenstraße 4.

## Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Wegzug läßt Frau A. Weber hier

den **nächsten Dienstag**,  
den 8. Oktober ex., und den folgenden Tag, jedesmal  
Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend,  
in meinem Auctionssaale

**3 Adolphstraße 3**

mehrere vollständige Betten, Waschkommoden u. Nachttische,  
Salongarnitur (Canape u. Sessel), einzelne Canapes, Sessel,  
Chaiselongue, Divan, Salonmöbelstücke, Verticow, ein- und  
zweithürige Kleiderschränke, Speisezimmer-Einrichtung, einz.  
Buffet, antike Möbelstücke, Placetoilette, runde, ovale, viereck.,  
Auszieh-, Ripp- und Toiletentische, Stühle, Consolen, Hand-  
tuchhalter, Schreibtisch, Cylinderbureau, 1 Pianino, Kassen-  
schrank, Oelgemälde u. andere Bilder, Sopha- u. Venetianer-  
Spiegel, Salonspiegel mit Trümean, Lugsgegenstände, Uhren,  
Rippstücken, Zimmer-Teppiche, Vorlagen, Läufer, Portieren,  
Vorhänge, Wästen, Säulen, mehr. Salonlüfter, 3- u. 5-st., Hänge-  
und Stehlampen, Badewannen, Badesofen mit Gasheizung,  
Gas- und Amerikaner-Ofen, Gartenmöbel, Gartenschlauch,  
Marquisen, Gefindebetten, 1 compl. eleg. Küchen-Einrichtung,  
div. sonstige Küchenmöbel, Glas-, Porzellan-, Silberfachen, sowie  
sonstige Haus- und Kücheneinrichtungs-Gegenstände

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

F 221

**Wilh. Klotz,**  
Auctionator und Taxator.

## Restauration Zur Kronenburg,

Haltestelle der elektr. Bahn.

Sonnenbergerstrasse 53.

Heute Sonntag:

## Wiederbeginn der vielbeliebten Winter-Concerte.

Anfang 4 Uhr.

Anfang 4 Uhr.

Es ladet freundlichst ein

Wilhelm Pasqual, Restaurateur.

## Gg. Otto Rus

Inhaber des  
C. Theod. Wagner'schen  
Uhren-Geschäfts.

Gegründet 1863.

4. Mühlgasse 4.

14204

## Möbel- u. Decorations- Posamenten

in Fransen, Gunsten, Hal-  
ter, Cordel, Applicationen  
etc. etc.,

sowie Anfertigen derselben zu  
realen Preisen.

**Gustav Gottschalk,**

Posamentier,

25 Kirchgasse 25.

12767

## Neumann's

Wollwaren, Strickerei u. Handarbeits-  
Geschäft III noch Marktstraße 6, direct  
am Marktplatz, und bietet diese Firma seit vielen  
Jahren nur gute und bekannt billige Waare.

Bitte im neuen Geschäft einen Versuch zu  
machen, da mehr Platz und Ordnung ist. 18924

Hochachtungsvoll

**Neumann.**

Magnusstrasse 1a, Markt, p. Str. 220,  
b. R. d. c. D. Gültler, Wehrstr. 20, D. 14809

## Ver Silberungen

von Bekleid. u. sämtl. Tafel-Geräthschaften  
in härtester Silber-Auslage liefert unter Garantie  
zu den billigsten Preisen

**F. Schäfer, Juwelier,**  
Bärenstraße 1. 10661

## Geschäfts-Verlegung.

Mein Geschäft befindet sich von jetzt ab  
**Adlerstraße 32.**

Bowling: Feldstraße 9.  
Empfehle mich in allen vorkommenden  
Schreinerarbeiten.

Hochachtungsvoll  
**Karl Opel, Schreinermeister.**

## Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft zur geß. Nachricht,  
daß ich meine Pelzwaaren-Gandlung von  
Marktstraße 12 nach

**Delaspeestraße 1**

verlegt habe.  
Reparaturen und Umänderungen werden mit  
sehrer prompt und billigst ausgeführt. 14311

Hochachtungsvoll

**A. Gilberg, Kürschner.**

## Wohnungs-Wechsel.

Meiner geehrten Kundschaft zur Nachricht, daß  
ich vom 1. Oktober meine Wohnung von Jagh-  
straße 7 nach **Karlstraße 6, 1 St.,**  
verlegt habe.

Hochachtungsvoll  
**Karl Tünges, Tapezierer u. Decorateur.**

## Handschuhe

selbstverfertigte, bill.  
bei **Fritz Strösch, Kirchstraße 37.** 18017

## Zum Umzug

empfehle mein Lager sämtl. Posamentierwaaren  
zu außerordentlich billigen Preisen, als: Gallerie-  
strahlen von 10 Pf. an per Str., Gardinenhalter  
von 10 Pf. an, Rouleauxstr., Rouleauxschlitzen,  
Quasten, Gängen, Korben, Kofetten, Zugscheln,  
Porzellan- u. Jantingel, Marquisenstr. etc., sowie  
Anfertigung sämtl. Möbel- u. Decorationsstrahlen  
in kürzester Zeit und bill. Berechnung. 18097

Hochachtungsvoll  
**H. Schütz, Posamentier, Mauerstraße 10.**  
Kein Laden. Kein Laden.

Zur diesjährigen Winterjause empfehle

**Lüsters und Speisejaalkronen**  
zu billigsten Preisen.  
Kaiser. Dambachthal 16. 2.

Diese Ostermattgänse, nur prima Waare,  
à 1 Pf. 42-44 Pf., fetter Gänse à 1 Pf. 58 Pf. verk.  
tägl. geg. Nachn. **H. Kuddies, Schinkelweihen**  
bei Groß-Friedrichsdorf, Ditz.

# Walhalla

Heute Sonntag:  
Im Theater-Saal  
Vormittags 11 1/2 Uhr:

## Matinée.

Concert der Theaterkapelle  
unter Mitwirkung von Künstlerspecialitäten.  
Eintritt frei.

Nachmittags 4 Uhr:

## Familien-Vorstellung

bei kleinen Preisen.

Abends 8 Uhr begehrt gewöhnlichen Preisen:

## Gr. Vorstellung

des gesamten grossart. Künstlerpersonals.

U. A.:

## Farini,

„Der Unvergleichliche“,  
alt seiner Scene „Im Café“.

Swoboda, Tschin u. Tschun, Mary.

## Markow.

Dellga-Quintett, Biomatograph.

## 4 Erettos.

## La belle Bolero.

Im Haupt-Restaurant

Abends ab 10 1/4 Uhr:

## Frei-Concert

der Theaterkapelle

Heute Sonntag:

## Eröffnung des Walhalla-Kellers

In demselben ab 1/8 Uhr:

## Gr. Concert

des beliebten Cornett-Sextetts der 80. Inf.-  
Kapelle. 14310

Eintritt frei.

## Kaiser-Panorama.

Täglich geöffnet  
von 10-1 Uhr u.  
von 2-10 Uhr.

Ausgestellt vom 6. bis 12. Oktober:

1. bequeme Wanderung  
durch das hochinteressante Kom.  
Eintritt 30 Pf. Schüler 15 Pf. Abonnement.

## Wiesbadener Männergesang-Verein.

E. V.

Wir machen unsere  
verehr. Mitglieder höf.  
darauf aufmerksam, daß  
die Concert-Karten für  
Mitglieder bis spätestens

Montag, den 7. Okt.,  
Abends 6 Uhr,

gegen Abstempelung der  
Hauptkarte bei unserem Vorsitzenden, Herrn  
Wilh. Stillger, Säumergasse 16, gelöst  
sein müssen. Der Vorstand. F 483

## Gesangverein „Frohsinn“.

Sonntag, den 6. Oktober, findet in der  
Turnhalle, Westringstr. 11, unser

## 26. Stiftungsfest,

bestehend in Concert und Tanz,  
unter der Direction des Herrn Hermann  
Berghof, hat.

Die Veranstaltung findet bei Bier statt.  
Eintrittspreis pro Person 30 Pf., eine Dame  
inkl. jede weitere Dame 30 Pf. Anfang 4 Uhr.  
Dazu ladet freundlichst ein  
Der Vorstand.

## Conditorgehülpen-Verein

Wiesbaden.

Sonntag, den 6. Oktober:

## Familien-Ausflug nach Siebrich a. Rh.,

Restaurant Schützenhof (bei J. Lippert),  
wogegen Freunde und Gönner freundlichst einladet  
Der Vorstand.

# Aneipp's Brennessel-Haarwasser

## 50 Körbe Aepfel

in hiesiger Gemarkung gewachsen, auf's  
Zager sich eignend, verfeigere ich zu-  
folge Auftrags nächsten

Montag, d. 7. Oktober,  
Nachmittags 3 Uhr,

in meinem Auktionssaale F 221

## 3 Adolphstraße 3

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

## Club Edelweiß.

Heute Sonntag, den 6. Okt.  
(bei jeder Witterung):

## Musflug

nach Siebrich (zur neuen  
Turnhalle).

Dieselfst von Nachmittags 4 Uhr ab;  
Humoristische Unterhaltung und Tanz,  
unter Mitwirkung der so beliebten Quartetten und  
Duettsisten des Vereins.  
Wir laden unsere Mitglieder, deren Angehörige,  
sowie Freunde und Gönner des Vereins freund-  
lichst ein.

Der Vorstand.

## Sänger-Quartett

## „Frischauf“.

Sonntag, den 6. Oktober, Nachmittags  
4 Uhr:

## Unterhaltung mit Tanz

im Saale

„Zur Germania“, Platterstraße 100.

Den verehrlichen Gästen und Gönnern des  
Vereins laden wir herzlich ein und bitten um  
Ausgleich und laden freundlichst dazu ein  
Der Vorstand.

Eintritt 30 Pf.

## Dilettanten-Club

## Vergißmeinnicht.

Heute Sonntag, den 6. Oktober, ver-  
anstalten wir von Nachmittags 4 bis Abends  
11 Uhr im neu renovierten Concordia-Saale,  
Stiftstraße 1, eine

## humoristische Unterhaltung

mit Tanz, wozu freundlichst einladet  
Der Vorstand.

## Restaurant Waldluft,

Platterstraße 21.

Heute Sonntag von Mittags 4 Uhr ab:  
Großes Tanz-Vergnügen.

Dazu ladet freundlichst ein

Franz Daniel.

## Hotel zur Krone,

Siebrich a. Rh.

Hiermit zur gef. Kenntniss, dass ich seit  
März 1899 mein Café-Restaurant und Conditorei  
in meinem neu erbauten Glas-Pavillon,  
direct am Rhein, eröffnet habe. Empfehle vorzügl.  
Restauration zu jeder Tageszeit bei täglich ab-  
wechselnden frischen Speisen nach der Karte.  
Diners. — Soupers.  
Reine Weine, ff. offene Biere  
(Münchener Spatenbräu u. helles Export).  
Unter Zusicherung streng reeller Bedienung  
ladet zu freundl. Besuch ergebenst ein  
H. Müller-Anthes, Besitzer.  
Bundes-Hotel des deutschen Radfahrer-Bund.

## Opel's Nährzwieback,

bestes Kinder-Nährmittel,  
ärztlich empfohlen.

Eduard Böhm,

Adolphstraße 7 1900

Schöne Piepfel, Wolpausmann u. Reinetten,  
& Conter 20 Mt. Hermannstraße 9, 1 St.

## Patent-Umlegkragen



Leinen,  
garantirt  
4-fach.

Leichtes  
bequemes  
Plättchen.

Für korpulente Herren unentbehrlich.

Zahlreiche Nachbestellungen.  
Vorrätzig von 29-50 ctm.,  
Dutzd. Mk. 6.50

Neu, äusserst praktisch!

## Vorhemden,

beliebig vorstellbare Halsweiten.  
Sehr beliebt, äusserst bequem und  
praktisch.  
Dutzd. Mk. 10.—, Stück 95 Pf.

Probestücke versende bereit-  
willigst 12061

## Carl Claes,

Bahnhofstrasse 3 — Wiesbaden.

## Geschäfts-Eröffnung.

Dem werthen Publikum und Nachbarschaft  
erlaube mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß  
ich unter dem heutigen Tage die im Hause  
Blücherplatz 2 befindliche

## Bäckerei, verbunden mit Conditorei,

übernommen habe.

Durch langjährige Thätigkeit in der  
Oesterreich'schen Feinbäckerei von Herrn Schwab,  
Frankfurt a. M., glaube ich allen Anforderungen  
des verehr. Publikums gerecht werden zu können.  
Indem ich um gütige Unterstützung meines  
Unternehmens bitte, zeichne  
hochachtungsvoll

Heinrich Boucher.

## Empfehle meine Gebrannten Kaffees

hochfeine Qualitäten,  
Pfund 90 Pf. bis Mk. 1.80.  
Specialität:

## Haushaltmischung,

Pfund Mk. 1.20.  
Sämtliche Kaffees sind  
streng naturuell u. nach be-  
währtester Methode ge-  
röstet. 14298

## Ferdinand Alexi,

Telephon 652. Michelsberg 9.

## Mütter!

Bei Husten, Keuchhusten, bei Eiern Kindern  
Keremmann's Fenchelhonig, Flasche 60 Pf. u. 1 Mt.  
Allein b. Apoth. G. Siebert, a. Raf. Schloh. 14296

## Haarlemer Blumenzwiebeln,

große Auswahl, beste Sorten, billig bei 14172  
A. Hollath, Samenhdl., Michelberg 14.

## Für 50 Pf. ein Schwein

gelund zu erhalten mit Keremmann's Fenchelhonig,  
Allein b. Apoth. G. Siebert, a. Raf. Schloh. 14297

## Müncher-Kies

pr. Karren 50 Pf. kann auf meinem Lager  
Gde Goethestraße und verl. Nicolaisstraße abgeholt  
werden. 14042

## Aug. Külpp,

Seumundstraße 35.  
Sofort oder später gutgeh. Papier- und  
Kurzw.-Gesch. zu verl. 31. im Taubl.-Berl. 11829  
Krankheit habet eine kleine Schloßerei zu  
verkaufen Adlerstraße 4.

Braunes Pferd (Wallach), 6 Jahre alt, zu  
verkaufen in Siebrich, Frankfurterstraße 21.

ist und bleibt unsterblich des Besse.  
verbindet u. befestigt Haaransatz u. Schuppen,  
befördert den Haarwuchs u. stärkt die Kopfnerven.  
zu des. Aneipp-Haus, nur Rheinstr. 59.

Rechter Fog-Terrier, 5 Monate alt, zu  
verkaufen Sonnenbergerstraße 66.

Schott. Schäferhund (Küde), rasset., billig  
zu verkaufen. Steiner, Raf. Schloh.

## Ein acht. schottischer Schäferhund

billig zu verkaufen.  
Hof, Raf. Schloh.

Engl. Setter b. u. v. Raf. Schloh. 1. 14112  
Hof, Raf. Schloh. 1. 18789  
Schöner Dackelhund, 1 1/2 J. alt, Küde, für  
10 Mt. zu verkaufen. Bierhaderstraße 23a. 14263

## Zwei schöne Hunde

(russ. Windspiele), edle Rasse, 4 Monate alt,  
männl., nur in gute Hände (bezw. an best.  
Herrschaf) zusammen unentgeltlich abgegeben.  
Näheres beim Ruffeher des Thierfach-Bereins,  
Derrmannstraße 22.

## Ein russischer Windhund, ein italienisches Windspiel,

beide prämiert, Rüden, rasset., preisw. zu verl.  
Wartstraße 12, 2 r.

Schöne Perrücken-Lauden billig abgegeben  
Adlerstraße 10 14304

Amazonen-Papagei, etwas sprechend, billig  
zu verkaufen. Gellenbogensasse 8, 1 links.

Feine Parzer Hühner, viel prämiert, sind  
zu verl. bei J. Entkech, Dranienstr. 35, G. 2.

## Betten und Bettwaren

offerten aßerbilligst  
Guggenheim & Marx,  
am Schloßplatz.

„Deckbetten“, gutgefüllt, Mt. 9, „Stiffen“,  
gut gefüllt, Mt. 180, „Sprungroben“,  
Mt. 30, „Seegras-Matratzen“, 3-fach, mit  
Reil Mt. 17.50, „Bettstellen“, von Mt. 12  
an, „Stroh-Matratzen“, Mt. 5, „Büde-  
Betttücher“ von Mt. 1 an, „Bett-Collern“  
in Baumwolle von Mt. 1.50 an, in Wolle  
Mt. 6, „Federn“ Wd. 60, 90, 1.20, 1.50, 2,  
„Beise Halb-Dannen“ Wd. 2, 2.50 und  
Mt. 3, „Bett-Paradeinte und Federbetten“ in  
einfacher und doppelter Breite per Meter  
von 50 Mt. an, „Bett-Besüge“, „Weißer  
Damast“, „Rother Damast“, „Bettzeug“,  
„Satin Augusta“ x. x. per Meter von  
25 Pf. an. 14051

G. Derrschl. i. v. Dossheimstr. 42, 1. 13618

Ein Angar, Kopf und Lederziegel, a., zu ver-  
kaufen Heinenstraße 11, Bart.

Messapparate für Petroleum und Oel  
empfehl. bill. 12876  
F. Flössner, Westringstraße 6.

## Photographie-Apparat

(Käfiger) mit 12 Platten (9x12), wenig ge-  
braucht, für 35 Mt. abgegeben. Anzugeben Pagen-  
stecherstraße 3, 1, von 12-2.

Eine noch gut erhaltene Doppelkiste mit  
Einlegekl., die einläufige Doppelkiste preiswerth  
zu verkaufen Kellerstraße 11, Gth. B.

## Meyer's Lexikon,

neueste Auflage, eleg. Einband, Band 1-8, billig  
zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14290

## Hochwertvolle alte Gemälde

aus dem 14.-15. Jahrhundert, darunter Peter  
Kraiser, Memling Holbein (großes Bild), Diebold,  
Meister vom Kärenaktor x. Stierbells hatter  
aus Prinsammlung aus erster Hand zu verkaufen  
per sofort. Offerten unter T. B. 624 an den  
Taubl.-Verlag. 13790

Zwei Delibüder (Handschaffen) à 16 Mt., eine  
Wäbmaschine zu verkaufen. Reugasse 2, 1.

Meyer's Convers.-Lexikon, 21 Bände, neueste  
Ausg., zu verl. Näh. Geth. Scherzmühle, Harter

## Pianino's,

gepölte, wie neu  
bergerichtet, aus  
besten Fabriken, empfiehlt wegen  
Kammangel sehr billig. 18660  
Heinrich Wolf, Wilhelmstraße 80.

## Gepielte Pianinos

in den verschiedensten Preislagen werden billig  
abgegeben bei 10622  
Franz Schellenberg, Kirchgasse 23.

## Flügel,

hochlegante Ausführung, in Ruß. u. Schwarz, best.  
Fabrikat (Urban & Reichner), preisw. zu verl.  
Schwalbacherstr. 11. Näh. Bäckerei. 12751

## Cello zu verkaufen

zu verkaufen: 4 mollere Portières,  
1 Spülisch, 1 Säugelampe, 1 Brodschneid-  
maschine Wallerstraße 1, 3 r.

## Möbel-Verkauf.

Worringstraße 60 sind billig zu verkaufen, als:  
Laf. u. pol. Betten, Kleider- und Küchenchränke,  
Verticow, Wochschonmosen und Nachttische, pol.  
Kommoben, Anrichte, Küchendreier, pol. u. lach.  
Tische, Salonische, Pfeiler- und Sopha Spiegel,  
1 Ottomane, Gardinen, Gallerien, Teppiche und  
verschiedene andere Möbel.

## Gelegenheitskauf.

Wegen Wegzug zu verkaufen: 3 schöne compl.  
Betten, fast neu, 1 zweifelhänges engl. Bett mit  
Kohlnar, Sprungrahmen u. Matrize, 1 Kinder-  
bett (Eisenholz) mit Säulen und 2 Matrizen,  
1 Nähmaschine, Näh. Wilhelmstraße 6, Hoch-  
parterre, Händler vorbeien.  
Bett billig abiva. Bülowstr. 4, S. 2.



**Haus in Mainz, Weinwirthschaft, zu verkaufen oder auf ein größeres zu vergrößern.** In der Nähe hier, Rheingau, sehr gute Gastwirthschaft, schöne Lokalitäten, Saal, Garten, Gießwerk etc. wegen Sterbefall sehr günstig feil. Brauerei leicht viel Zuschuß.  
A. L. Pank, Richter, 21. Speckstr. 1-3.

**Bausach. — Gelegenheit zur Selbstständigkeit!!**  
Suche, Mangels eigener Zeit zur Behauptung, einen, wenn auch wenig bemittelten, aber durch aus soliden Fachmann, zur Uebernahme meines prima lucrativen Terrains. Unergünstigste Zahlungsbedingungen. Offerten unter **V. Z. 491** an den Tagbl.-Verlag. 14116

**Wiesbaden. Villen-Bauplätze**  
an der Frankfurter, Bessing und Martinsstraße, von den jetzigen Wohnhäusern und von dem künftigen Centralbahnhof ca. 800 Mt., vom Theater u. Kurhaus ca. 1000 Meter entfernt, zu verkaufen. 12065

**Wiederspahn, Wiesbaden,** Schlichterstraße 10.

**Bau-Plätze, zu verkaufen.** Auskunst im Bureau, Wilhelmstraße 64. 12067

**Bauplätze**  
im „Hietzen-Ring“, südlich der Seerodenstraße, zu verkaufen. Röh. 11931

**Verkauf von Baugrund**  
Adolphshöhe, über 2 1/2 R. groß, mit schöner Front, wo innerhalb eines Jahres 2 Straßen eröffnet werden sollen, ist per gleich zu best. Preis 400 Mt. pro Ruthe (eine Ruthe à 25 Q-Mtr.). Befiger würde auch ein Object außerhalb mit als Zahlung nehmen. Off. u. C. D. 619 an d. Tagbl.-Verl. 12890

**Ungelegter Garten, jetzt Bauplatz,** 1/2 Rth. 200 Mt. zu verkaufen oder zu verpachten. Off. unter A. W. 3 postlag. Bohant 4. 14901

**Immobilien zu kaufen gesucht.**  
Habe für 200,000 solid. Hypotheken. — Ich kaufe damit eine Villa, wenn mit 80—100,000 Mt., event. weniger, herausbezahlt werden. Off. unt. D. T. 376 an den Tagbl.-Verl.

**Geschäftshaus mit Laden, Mitte der Stadt, zu kaufen gesucht.** Offerten erbeten unter **Z. D. 638** an den Tagbl.-Verlag. 13993

**Haus mit Wirthschaft**  
hier oder anderswärts mit hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten schriftlich Seerodenstraße 28, 1 r., unter **E. H.**

**Suche mit hoher Anzahlung**  
ein rentables Hiesiges mit Stollung sofort zu kaufen. Schriftliche Offerten an **W. Hüls,** Roonstraße 22, erbeten.

**Auf der Höhe der Frankfurterstr. ca. 8 Morgen gutes Ackerland zu kaufen.** Röh. bei **Wilh. Hüls,** Roonstraße 22.

**Suche Mitte der Stadt**  
**rentables Object**  
zu kaufen. Off. u. E. A. 5 an den Tagbl.-Verl. Nähe geleg. nicht allzugr. Garten, event. dazu. geogr. Ackergrundstück, zu kaufen ges. Off. u. Angabe von Größe, Lage u. Preis unter **H. E. 648** an den Tagbl.-Verlag. 14865

**Suche gut gelegenen Bauplatz zu kaufen.** Offerten mit Preis an **Wilh. Hüls,** Roonstraße 22.

**Suche gut gelegenen Acker auf ein Haus zu veranlagen.** Offerten an **Wilh. Hüls,** Roonstraße 22, 1.

**Geldverkehr**  
Capitalien zu verleihen.

**Privat-Capitalisten!**  
Leset die „Neue Württembergische“. Probenummern gratis u. franco durch die Exped., Berlin S.W., Zimmerstr. 100. F125

**Hypotheken-Baugelder**  
vermittelt **Censal Meyer Sulzberger,** Bahnhofstraße 16. Telefon 524. 11983

**Für gute Hypotheken, Restausgelde, Forderungen habe stets Käufer.** **Censal Meyer Sulzberger,** Bahnhofstraße 16. Telefon 524. Sprechz. v. 3—5 Nm. 11982

**Hypotheken** und Restausgelde (für Capitalisten kostenfrei) vermittelt **Joseph Stern,** Goldg. 6. 10947  
Habe im Auftrag einer 1. Bankfirma auf fertige bewohnte Häuser 1. Hypotheken zu 4% nebst 1 1/2% Abfindungsprovision zu vergeben und beleihe 60% von Privatgütern. — Dolchensucher wollen ihre Adresse unter **E. T. 379** im Tagbl.-Verl. niederlegen. — Agenten verbeten.

**Großes Privatecapital**  
von ca. 350,000 Mt. möchte ich ganz oder theilweise auf gute Hypotheken ausleihen. Off. u. P. M. 257 an d. Tagbl.-Verlag erb. Mt. 25,000 liegen zum sofort.

**10- und 15,000 Mk.**  
zur ersten Rente. gegen Nachhypothek auszuleihen. 14197  
**J. Meier, Agentur, Tannaustr. 28.**

**10—14,000 Mt. 2. Hypothek auszuleihen.** Off. unt. **L. K. 217** an den Tagbl.-Verl. 18880

**20,000 Mt. sind gegen zweite Hypothek auszuleihen.** Näheres unter **Chiffre W. Z. 493** an d. Tagbl.-Verlag. 14118

**30,000 Mt. auf gute 2. Hypothek auszuleihen.** **M. Linn,** Roonergasse 12. 18885

**60,000 Mt., 50,000 Mt. u. 30,000 Mt.** geg. 1. Hypothek, sowie 20,000, 15,000 und 10,000 Mt. geg. 2. Hypothek auszuleihen durch **Lud. Winkler,** Marktstraße 6.

**30—52,000 Mt. erste Hyp. gleich od. später auf ein gutes Object auszuleihen.** Offerten unter **M. H. 549** an den Tagbl.-Verlag. 14250

**20,000 Mt. zur zweiten Stelle auf ein gutes Object per 1. Januar auszuleihen.** Offerten u. **K. M. 538** an d. Tagbl.-Verlag. 14248

**12—14—15,000 Mt., direct u. d. Landesb.,** auf gutes Object gleich oder später auszuleihen. Off. unter **J. F. 537** an d. Tagbl.-Verlag. 14249

**10,000 Mt. 2. Hypothek à 4 1/2%, 55—70,000 Mt. 1. Hypothek à 4% auszuleihen.** Nur directe Offerten unter **S. C. 611** an den Tagbl.-Verlag. 12495

**Auf 1. Hypothek**  
oder auch auf gute 2. Hypothek möchte ich ein Capital von ca. 600,000 Mt. ausleihen. Gute 2. Hypotheken werden auch berücksichtigt. Off. unter **A. A. 1** an den Tagbl.-Verlag.

**12,000 Mt.** gegen gute Hypothek sofort auszuleihen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 14261

**50—60,000 Mt. auf gute 2. Hypoth. zu bill. Zinsf. auszul., auch getheilt.** Off. u. **E. H. 27** an d. Tagbl.-Verl. 14907

**Auszuleihen 10—15,000 Mk.**  
auf 1. oder 2. Hypothek. Offerten unter **G. H. 29** an den Tagbl.-Verlag.

**10—15,000, auch bis 20,000 Mt. auf gute 2. Hypoth. zu maß. Zinsf. auszul., auch getheilt.** Off. u. **D. H. 26** an d. Tagbl.-Verl. 14206

**10—13,000 Mt. auf 2. Hypothek auszuleihen.** **J. Dollhopf, Sorb. Dambachthal 5.**

**Capitalien zu leihen gesucht.**  
**12—15,000 Mt. 2. Hypothek nach der Landesbank gesucht.** Offerten unter **V. K. 218** an den Tagbl.-Verlag. 18681

**5000 Mt. gesucht**  
vom Inhaber eines ersten Geschäfts. Gest. Offerten unter **V. W. C. 504** an den Tagbl.-Verlag.

**3000 Mk. 2. Hyp. 5%. 14193**  
**J. Meier, Agentur, Tannaustr. 28.**

**Suche 2000—3000 Mt.**  
gegen 7—10% und reelle Sicherheit. Offerten erb. u. **J. K. O. 493** an den Tagbl.-Verlag.

**Auf beste 2. Hyp.**  
möchte ich 20- oder 30,000 Mt. leihen zu exakt. Haus befindet sich in bester Lage hier. Offerten erbeten unter **N. T. 387** an d. Tagbl.-Verlag.

**15—20,000 Mt. nach 60% der selb. Tage als 2. Hyp. auf ein neues Haus v. solid. Waare u. vüthl. Ausgabler gesucht.** Offerten unter **L. L. 529** an den Tagbl.-Verlag. 14247

**Suche 2—3000 Mt.**  
auf 2 Jahre gegen gute Zinsen und Sicherheit vom Selbsthändler. Gest. Offerten unter **W. Z. B. 505** an den Tagbl.-Verlag.

**Auf beste 2. Hypoth. 1. Januar**  
ca. 20,000 Mt. zu 4 1/2% von veränderndem Befiger ges. Tage 80,000, 1. Hypoth. 90,000 Mt. Off. unter **V. Z. 482** an den Tagbl.-Verlag.

**Auf 2. Hypothek, prima Object, wird ein Capital von 20,000 Mt. von pünktlichem Zinszahler auf 1. Januar 1902 zu leihen gesucht.** Off. u. **C. D. V. 487** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**7 bis 3000 Mark Baucapital auf Object von 130,000 Mark als erster Eintrag gegen hohe Zinsen per sofort gesucht.** Off. u. **V. D. 636** an den Tagbl.-Verlag. 13918

**Ein guter Restkaufschilling von 25,000 Mt.** mit Oaktbarkeit und hohem Nachschuß zu verkaufen. Offerten bitte unter **H. A. 8** an den Tagbl.-Verlag.

**2500 Mt. gegen doppelte Sicherheit und hohe Zinsen sofort zu leihen gesucht.** Offerten erbeten unter **H. H. 30** an den Tagbl.-Verlag.

**Als 1. Hypothek 70—80,000 Mt.** auf ein hochrentables Haus in der Nähe des Kurparks gesucht. Offerten an **Wilh. Hüls,** Roonstraße 22.

**Wiederherstellung**  
Von der Reise zurück.

**Dr. Hugo Strecker,** Wilhelmstrasse 4.  
Ich wohne jetzt 14094  
**Bertramstrasse 2, P.**  
**Heinrich Reininger, Tischlermeister.**

**Erzuche Denjenigen,** welcher den Rüsterstr. 3 abgeholt hat, denselben sofort zurückzubringen, andernfalls ich gerichtliche Anzeige machen werde. **K. Blum.**

**Theilhaber**  
für Agenturgeschäft gesucht. Gest. Offerten unter **P. M. 721** an **G. L. Dautz & Co.,** Frankfurt a. M. (Han.-No. T 3949) F 10

**Theilhaber für Bauunternehmer**  
mit Kapital über 25,000 Mt. gesucht. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Offerten unter **S. S. 545** an den Tagbl.-Verlag.

**Zwei gebildete, geschäftsfähige Damen suchen die Uebernahme einer H. Familien-Pension.** Offert. u. **D. F. D. 525** an den Tagbl.-Verl.

**Aufforderung.**

Alle Diejenigen, welche irgendo welche Ansprüche an den Nachlaß des am 21. Juli cr. verstorbenen **Reutners Hermann Schramm** haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben bis spätestens zum 1. November bei mir geltend zu machen. F 292

**G. Kullmann,** Rechtsanwalt, Luisenplatz 7, 2. Capitalist

event. als stiller Theilhaber für ein neu zu gründendes besseres Geschäft gesucht. Angebote unter **L. A. 11** an den Tagbl.-Verlag. 12358

**Alleinvertretung**  
von **Wartburg-Fahrradwerk.**

**Kerst Hilsch, Mauritspl. 2, Kl. Kirch. 4.** Telefon 544.

**Sichere Existenz für Damen.**  
Nachw. best. rent. Pensions-Pension in frequ. Verkehr, 14 Zimmer etc. Familienverb. bald. mit lauf. Geschäft abgeben. Zur Uebern. Mt. 10,000 erford. 18951  
**G. Engel, Adolphstraße 3.**

Wer giebt Baucapital während der Baugzeit nach Fortgang des Baues auf gutes Object an der Ringstraße? Offerten unter **O. C. 608** an den Tagbl.-Verlag. 12358

**Mode-Ausverkauf.**  
Restbestand e. neu. franz. Salongeschäfte in Damenhüt., eleg. Toques, Neuheit in Pelzen, Formen, Federn, Spitzen, Schürzen, gute Farben in franz. Sammet, Seide z. Garnituren u. für Blous., fertige Modellsch., enorm billig. Güte verb. eleg. garnirt, Kleiderfach u. Material angen., Kostüme nach Maß. **A. Kopp, Helenestraße 13, 1 r. b. Petersohn.**

**Herbst! Trauben! Kellern!**  
Bei dem nächste Woche beginnenden Herbst empfehle ich mich zum Ankauf von ganzen Trauben. Anfr. zu richten an **E. T. E. 528** an den Tagbl.-Verlag.

**Restaurant „Zum Sprudel“.**  
Vereinslokal noch einige Tage frei. Albrechtstraße 37, Bld. 1 St., erb. besserer Herr gut bürgerlichen Mittagstisch.

**Alteinst. Dame mit Privat-Mittagstisch.** Off. u. P. unter **J. W. 40** hauptpostlagernd.

**Privat-Mittagstisch** in gutem Hause von zwei Damen gesucht. Offerten mit Preis unter **V. V. 547** an den Tagbl.-Verlag.

**Kranzschneidern** möchten ihren Kreis vergrößern und bitten geb. J. Damen im Alter von 21—25 Jahren gefl. Offerten an den Tagbl.-Verlag unter **W. W. 549** einzuliefern.

**Zwei Viertel oder Viertel, 6. Reihe, abzugeben.** Zwei Viertel Orchesterstuhl oder 1. Rang gesucht **Adelshausstraße 27.**

**Zwei Viertel oder Viertel 1. Rang, Gallerie, Mitte, No. 21 und 22 (Vorderplätze), abzugeben. Hochmeisterstraße 2.** 13949

**2 a. Best. f. Mt. 15 j. om. A. Tagl.-Bl. 18728**  
Anzüge per Rolle werden prompt und billig besorgt. **Kerner, Schiermeisterstraße 1.** 13180

**Elektrische Klingelanlagen, sowie Reparaturen w. prompt u. billig angef. Herrmannstraße 12. F. Schick.**

**Poliren, Wachsen, Reparat., Neuankert.** oder Scheinwerker. 12157  
**Karb. Frankfurt. 13 u. Reichstr. 27.**

**Buchbinder**  
Arbeiten werden angenommen bei prompter u. billiger Ausführung.  
**E. Freund, Buchbinder, Helldorfer 20.**

**Alle Tücher und Unterleibersarbeiten** werden gut und billig besorgt. **Schmidt, Marktstraße 12, Hb. 1.**

**Alle Tapezierarbeiten** werden prompt u. bill. ausgeführt. 11824  
**A. Leicher, Adelshausstraße 46.**

Alle Tapezierarbeiten werden gut und billig ausgef. **Louis Herz, Tap., Dirschg. 14.** 13994

**Getücht w. Glas, Porzellan und Marmor, Kunstgegenstände, schenke Waare ergänzt bei Meister, Haulbrunnstraße 13, 2 St.** 12276

**Getücht, gebohrt, genietet wird Glas, Marmor, Marmor, Kunstgegenstände aller Art (Porzellan feuerfest gebrannt, im Wasser haltbar) nur bei **Thimann, Dillenplatz 2.****

**Dejen**  
zu pugen und setzen besorgt prompt und zu den billigsten Preisen **H. Hauss, Adlerstraße 63.**  
Für Hotels und Pensionen ausnahmsweise billige Preise.  
**Klein, Dillenplatz 21.** 11871

**Rudolf Blank, Damenschneider,** Kirchgasse 30,  
Atelier für anal. Kostüme und Patotots. Beste Ausführung. — Solide Preise.  
Schneiderin auch, hdt. Krankestr. 6. 14127

Kirchgasse 6  
**Bertha Berg,** akademisch geb. Schneiderin  
empfiehlt sich im Anfertigen

**eleganter Damen-Costüm**  
(Schneiderkleider, Mäntel und Jaquetts):  
Tadellos Sitz, Vorzügliche Arbeit, Mässige Preise. 13996

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich zur Anfertigung von einf. und eleg. Damen- und Kinder-Garderoben. **Reinstraße 107, 4 St.**

**Kostüme, Schneiderkleider, lang. Kinder-Garderobe werden unter Garantie f. tadellosen Sitz b. angf. Kleider von 8 Mt. Blous. v. 2.50 Mt. a. Hartingstr. 7, 5. 24**

**Kostüme werden elegant und billig angefertigt** **Dradenstraße 8, Part.** 13554

**Damenschneider, Reparaturen aller Art werden billig angefertigt** **Adolphstraße 23, Frontispiz.**

**Eine tücht. Schneiderin** empfiehlt sich in und außer Hause zum Anfertigen von Damenschneidern und Ausbessern der Wäsche. **Schwaldachstr. 57, 2**

**Robes.**  
Tüchtige Damenschneiderin, lang. Arb. da Firma **H. Ulmo,** sucht Kunden außer dem Hause. **Helmstraße 26, 2 Linke.**

Empf. mich im Anfert. von Kostümen, Damenschneidern, Mänteln, auch Robenfrisiren, g. Sit. b. 34 Luisenplatz 2. C. Theis.

Zum Anf. von Kostümen empf. sich in u. auß. b. **Emile Fr. Degenhardt, Markt. 1, 1. r.** Kleidermach. empf. sich in u. auß. b. **H. v. Kender, hdt. u. billig, Krankestr. 48, Hb. 2 1**

**Güte werden dir garant. geliefert.** 13. 1  
**Güte u. eleg. bill. garn. Schürzen.** 16. 3  
Anzugschneide empfiehlt sich im Federn reinigen in u. außer dem Hause. 18044  
**Lina Köhler, Steinstraße 5.**

**Bettfedern u. d. Dampfapparat** ger. da Frau **Klein, Albrechtstraße 30.** 11822

**Best. Näglerin i. A. Kund. A. Karstr. 10, 3**  
**Damenschuhe** werden schön gewaschen und gefärbt bei **Fritz Stronach, Kirchg. 37, 12167**

**Damenschuhe** werden schön und schnell gem. im Handschuhgeschäft **Alte Kolonnenstr. 31.** 14254

**Wäscherei und Gardinen-Spannerei** **Noll-Rosong, Dradenstraße 25.** 13014

**Gardinen-Spannerei** **Frau Stalger** vorm. **Hess,** Dradenstraße 15, Hb. Boet. 13014

**Gard.-Wäscherei u. Spannerei** **Römerberg 38.**

Ich unterzeichnede empfehle den gebeten Herrschaften meine Pariser Neuwäscherei, großer Trockenbleicher, im Sommer eigene Bleiche. Gute schnelle Bedienung wird zugesichert.  
**Frau Gros, Dirschgraben 4, 1. St.**

**Wäsche, gut empf., nimmt noch Herrschafts- wäsche an bei guter Bedienung.** **Reichstr. 4, 2.** 14269

**Wäsche zum Waschen und Bügeln** wird angenommen. — Eigene Bleiche. **Saub. u. pünktl. Bedienung.** **Emmerstr. 39.** 18323

**Wäsche zum Waschen** und Bügeln wird angenommen auf Berliner Str. **Hiebichstraße 19, 1.** Zum Abholen komme sofort ins Haus. **Frau Theresie Rückert.**

**Wäsche zum Waschen u. Bügeln** wird angenommen. Eigene Bleiche. **Saub. u. pünktl. Bed. Römerberg 39, 3 r.** 14257

**Hühneraugen,** schmerzhaftes Hornhaut, vorwachsene Nägel etc. entfernt in wenigen Min. schmerzlos u. gefahrlos **J. Kuhl, gepr. Heilgehilfe, Weborg. 44, 2.** Zu sprechen von 12—1 u. von 3—4, ab 4 Uhr b. rechteil. Bestellg. a. außer d. Hause. 19162

**Suche für meinen zwei Monate alten Knaben** best. liebevolle Pflückerin. Offerten u. **W. A. 21** an den Tagbl.-Verlag.

**Damen f. red. Aufnahme** bei bill. Preise bei **Fr. Elise Lang, Röhheim a. M., Dillenstr. 14.**

**Wer leibt**  
einem Geschäftsmann ratenweise bis zu 1500 Mt. gegen Uebern. Sicherheit u. Hohen? Offerten unter **C. H. 25** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Wer würde unabh. krehl. j. Heren, Academ. g. Siderch. u. per. Dienste die Mittel z. Studium vorlegen?** Offerten u. **A. v. S. Bohant 2.**

**Wer vermittelt discret Darlehen auf Werthjachen?**  
Offerten unter **V. A. 19** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Die berühmte Phrenologin**  
wohnt **Hauptmannstraße 12, 1 rechts.** Durch Kopf u. Hand. Nur für Damen. Täglich zu sprechen von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr, auch Sonntag.

**Reutner,**  
hdtl. Her, erang., durch. sol., ehrl. Charak. u. lebensfr. warmg. Gemüth, sucht b. Bekanntschaft e. unabh. geb. u. neuwachsene Dame von ang. Kenner, telest. Anfr. u. häusl. Sinn, welche „ein Blick im Winkel“  
an der Seite e. br. 16. Mannes d. Leben f. d. los. „Groß Welt“ vorzieht u. geneigt ist, mit ihm ein lo. recht gemüthl. Heim zu gründen. Beste. Zulchrift, erbeten unter **„Hermann 627“** Hauptpostlagernd.

# Gluckliches Heim!

Wohnort bei Wiesbaden, auf d. Wer Jahre, evangel. Rel., von ang. Aehnern, gutem Charakter und ang. Umgangsformen, mit einem Vermögen von über 40.000 Mark und jährl. Einkommen von 8-7000 Mark, dem es in Folge Geschäftsüberwindung an Zeit fehlt, sich auf dem Gebiete der Ehe eine Frau zu suchen, sucht auf dies. Wege betr. Heirat mit einer Dame aus gut bürgerl. Familie beabsichtigt zu werden. Damen mit entspr. Vermögen, welche Bewäse für dauerndes Familienglück geboten wird, wollen ihre Offerte mit möglichst genauer Angabe ihrer Familienverhältnisse zc. unter N. L. 478 an Hausenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M., senden. Anonym und postlagernd bleibt unberücksichtigt. Prov. Vermittlung verbeten, dagegen von Verwandten zc. erwünscht. Strengste Verschwiegenheit zugesichert und Briefe sofort zurück. F 69

## Heirathsparthien

Jeden Samstag dem. Discret u. reell Frau Wohl. Frankfurt a. M., Schopenhauerstr. 7, 1. F 69

## Glücklich

zu verheirathen wünscht sich vereinsamt fühlender Lehrer in Pension, Ausgange 50er, mit alleinlebender Dame oder kinderloser Wittwe. Anträge unter G. A. 7 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

## Die Dame,

besitzt am Donnerstag Abend in der Hofhalle auf Platz No. 28 gefessen hat, wird von dem ihr vis-à-vis gesessenen Herrn gebeten, ein Lebenszeichen von sich zu geben, und zwar unter Schiffe C. D. 2, Postamt Schützenhofstraße postlagernd, bis spätestens Mittwoch Abend. F 196

## G. F. 200.

Brief zu spät erhalten. Bitte um abermaliges Sendebrief für Donnerstag. Nachricht erbitte unter soriger Schiffe auf demselben Postamt. F 196

So wisse denn: das Du nur noch zu wünsch. befehl., angnorb. das. Bild. unterst. sich. Ich baue nur auf Festgrund; Gr.

## Verloren Gemüthen

Verloren eine silb. D.-Uhr m. Zette (Monog. P. H.). Abzug geg. Belohnung b. Hrl. Hemmer, Wellstr. 8.

Zwischen Richter Garenthal u. Taunusstr. ein gr. Kinder-Jacke verloren. Abzugeben gegen Belohnung Balkmühlstraße 19, Part. I.

Entlaufen junger weißer Forderrier mit braun u. schwarz geflecktem Kopf, auf den Namen "Bad" hörend. Gegen gute Belohnung abzug. Adolphstraße 33, Part. 14248

Kanarienvogel entflohen. Gegen gute Belohnung abgegeben Reichstraße 16, 2 r.

## Unterricht

### Berlitz-School

Rheinstrasse 18, Part. Sprachlehr-Institut für Erwachsene. Oberleitung: Prof. Berlitz.

Allein autorisiert zur Anwendung der Berlitz-Methode. Engl., Frz., Ital., Russ., Deutsch für Ausländer etc. f. Erwachsene v. Lehrern d. betr. Nation. Nach der Berlitz-Methode lernt man v. l. erst. Stunde an frei sprechen. Probelection und Prospect gratis.

Aufnahme jederzeit. 160 Zweigschulen. Pariser Welt-Ausstellung 1900: 2 gold. u. 2 silb. Medaillen.

Bei einer Engländerin wird gediegener Unterricht in englischer Sprache gewünscht. Offerten mit Preisangabe erb. unter G. 100 postlagernd Berliner Post.

Erfolgreicher Privatunterricht. Arbeitsstunden 3. Beaufsichtigung d. Schulaufgaben. Vorbereitung für alle Klassen. Vortz. Ref. von Eltern und Lehrern. Dienemann, acad. geb. Lehrer, Oranienstr. 60.

## Beaufsichtigung der Schularbeiten

fr. Schülern und jüngere Schüler höherer Lehranstalten übernehmen zwei sprachl. Damen gegen mäßige Vergütung. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 14139

Erfahrene Lehrerin ertheilt Unterricht in allen Elementarfächern. Angebote unter N. T. 8. 501 an den Tagbl.-Verlag.

Erfahrene tüchtige Lehrerin, welche in den vornehmsten Familien unterrichtet, hat einige Stunden frel. Näheres Stiftstrasse 21, 1. 18421

Über-Mathslehrer ertheilt erfolgreichen Unterricht in Mathematik. Off. unter G. H. R. 491 an den Tagbl.-Verlag.

Engländerin erth. Unterr. Gram. u. Comp. auch Abends. Heberleg. zc. Elisabethenstraße 17.

Englische Stunden u. Conversation v. e. Engländer, Phil. m. langj. Erf. Auch Abends. Wäg. Fr. Carden Hervey, Reichstraße 24.

Unterricht in der frz. u. engl. Sprache, auch Nachhilfestunden werden ertheilt. Reders Lehrnach w. angenommen Wellstr. 41, 1 L.

Engl., frz. u. deutsche Stund. erth. Hrl. Gröndler, Bienenstr. 18, 2. Su fr. 11-12. Sprachen-Austausch f. d. Herr mit Franz. od. Engl. Offerten unter J. Z. postlag.

Dame, w. lange Jahre in Frankreich und England mit gut. Erfolg als Lehrerin thätig war, erth. Privatunt. in Englisch, Französisch, Clavier und Violinc. Beste Empfehlungen. Off. unter N. T. 388 an den Tagbl.-Verlag.

## Der italienische Cirkel

beginnt Mitte Oktober; es wird Dante gelesen. Anmeldungen werden entgegengenommen von 11-1 Uhr mit Ausnahme von Montag und Freitag und von 5-7 täglich Wilhelmstrasse 5, 3. 14154

H. Bézelle-Stürmer, maestra patentata, d'alezion. Wilhelmstr. 5, III. 11985

Signora, maestra patentata, d'alezion. Italienisch lehrt Italienerin. Sprechz. tägl. 5-6 Uhr (Samstags 3-4 Uhr) Rheinstrasse 55, I.



## Unterricht für Damen u. Herren.

Bedürftiger: Schönschrift, Buchführung (einfache, doppelte u. amerikan.), Correspondenz, kaufmännisches Rechnen (Procent, Zinsen und Conto Corrent - Rechnen), Buchhalter, Kontofunde. - Gründliche Ausbildung, Rascher und sicherer Erfolg.

Tages- u. Abend-Kurse. NB. Reisevorträge von Geschäftsblüchern, unter Berücksichtigung der Steuer-Selbstverpflichtung, werden discret ausgeführt. 12068

Heinr. Leicher, Kaufmann, langjähriger Fachlehrer an gr. Lehr-Instituten, Quisenplatz 1a, 2. Thorringang. Unterricht wird ertheilt. Rab. Buchführung, im Tagbl.-Verlag. 12069

## Stenographie!

Gabelberger. Die Heis selber ertheilt ich auch im bevorstehenden Winter wieder aus eigener vielfeitiger Stenograph. Thätigkeit heraus gründlichen Privat-Unterricht an Herren, Damen und Schüler nach dem obigen altangegebenen und am meisten verbreiteten Originalsystem. Der Unterricht erfolgt zu jeder Tageszeit, auch Abends, und wird je nach Wunsch einzeln oder in Kursen von nicht mehr als 5 Theilnehmern ertheilt. Anmeldungen und Beginn jederzeit. 12797

Einzelne Damen können sich noch an einem Privat-Kursus in der Gabelberger'schen Stenographie betheiligen. Rab. Adolfsallee 12.

## Leopold Günther-Schwerin.

Atelier Friedrichstrasse 47, 2. Wiederbeginn des Mal- und Zeichen-Unterrichtes: Landschaft, Stillleben, Perspective etc. in Oel, Aquarell, Kreide und Kohle. Technik im Freien und Atelier. 14132

Montag, den 7. Oktober. Anmeldung und Eintritt zu jeder Zeit.

Zeichnen u. Mal-Unterricht nach Stunden und lebendem Modell ertheilt El. Schenck, Adolfsstr. 24, 2 (Handbestant).

Platz, Zeichnen u. Modeller-Schule von H. Bonifer, Kunstmalers u. acad. Zeichenlehrer, Friedrichstraße 30, 2. Für Erwachsene: Unterricht im freien Zeichnen nach der Natur, in Bleistift u. Kreide, Aquarell, Gouache u. Delmalen.

Für Kinder besserer Stände: Wittwoh und Sonntag Nachmittag von 2-4 Uhr. 13933

Mal-Unterricht. Lehrerin a. hies. Schule gibt Privatstunden in und ausser dem Hause. Adr. im Tagbl.-Verlag. 13673

Kapellmeister A. Wolf ertheilt vorzüglichen Clavier-Unterricht, sowie Ensemble-Stunden. Einstudiren von Opernparthien und Chören. - Wohnung: (Köln) Adolfsstr. 16, 2.

Tüchtige Lehrerin an hiesigem ersten noch zwei Privat-Schüler zu gutem gründlichem Unterricht. Rab. im Tagbl.-Verlag. 14067

Wohne jetzt Hellmündstraße 51, 1, (nahe Kämmerstraße), und empfehle mich für das Wintersemester zum Unterricht im Clavier u. Gesangs, sowie auch Biech-Spielen zc. zc. Kathinka Zepf, Belle Jeune, akademisch geb. Lehrerin.

## Musik-Unterricht.

Gesang und Clavier. Von Autoritäten empfohlen. Rasche Fortschritte. Julie von Pfeilschifter, Taunusstr. 41.

Gründl. Clavier-Unterricht g. u. G. Utermöhlen, Kapellmeister, Rauers. 10. Clavier-Unterricht wird gründlich ertheilt. Erb. 1. Mt. Bismarckring 34, 3. Et. rechts.

Gründl. Clavier-Unterricht erth. Louis Scharr, Kap. Kammer-Musiker, Friedrichstr. 19. 11893

Gründl. Clavier-Unterricht erth. im Arian'schen Hause. Erste, älteste u. preisw. Fachschule am Platz f. d. sämmtl. Damen- und Kindergeb., Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schult. Leicht l. Methode. Vortz. prakt. Unterr. Gründl. Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr. Schül.-Aufn. tägl. Cost. w. zugeschn. u. eingerichtet. Taillennest. incl. Futter u. Kupr. 1,25, Kochsch. 75 Pf. bis 1 Mt. 18099

Gründl. Zither-Unterricht ertheilt Frau M. Glöckner, Hirschstr. 5, n. Schulb., 1 Et. 1. 12070

## Wuß-Kursus.

In keinem Genre können noch Damen theilnehmen. 14274

M. Leber, Friedrichstraße 14.

## Tanz-Unterricht.

Gefl. weitere Anmeldungen zu meinem im Oktober beginnenden Haupt- u. Extra-Kursus

werden Frankenstr. 21, Part. und Michelsberg 3. Laden, entgegen- genommen. Privat-Unterricht zu jeder Zeit. Unterrichtslokal: Hotel Hahn und Hotel Vogel. Prospekte stehen zur Verfügung.

Julius Bier, Lehrer für Gesellschafts- und Musikszene, Dirigent der Kur-Bälle und Réunions in Bad Kreuznach und Schwalbach.

## Wiederbeginn meiner Unterrichtsstunden

Mitte Oktober.

Anmeldungen täglich in meiner Wohnung: Stiftstrasse 14, 1. 13593

Otto Dornewass.

## Tanz-Unterricht.

Hierdurch erlaube ich mir geehrte Damen und Herren darauf aufmerksam zu machen, dass meine diesjährigen Haupt- und Extra-Kurse

Mitte Oktober beginnen.

Durch alljährlichen Besuch der Hochschule des Bundes deutscher Tanzlehrer, ist es mir ermöglicht, alle Neuheiten auf dem Gebiete der modernen Tanzkunst zu bieten.

Ferner empfehle ich mich dem geehrten Publikum und hochgeschätzten Vereinen zur Einstudierung von Costüm- u. National-Tänzen bei Festlichkeiten u. Bällen. Einzel- und Privat-Unterricht je nach Belieben.

Gefl. Anmeldungen nehme in meiner Wohnung, Hellmündstrasse 4, gern entgegen. Privat-Unterrichts-Saal Wellritzstrasse 20, 70 □-Mtr. gross. Diplome der Hochschule zu Hannover und Frankfurt a. M. Hochachtungsvoll

## Anton Deller,

Mitglied des Bundes deutscher Tanzlehrer u. Balldirigent d. ersten Vereins Wiesbadens. NB. Gleichzeitig gestatte ich mir, einem verehrlichen Publikum nochmals anzuzeigen, dass ich vor zwei Jahren den Tanz-Unterricht von Herrn Rob. Seib übernommen habe, und bitte ich, das gleiche Vertrauen und Wohlwollen, welches Herrn erwiesen wurde, auch auf mich übertragen zu wollen.

## Beginn meines Haupt-Tanz-Kursus

am Dienstag, 8. Okt., Abends 8 1/2 Uhr, im Römersaal.

Gefl. Anmeldungen erbeten.

G. Diehl, Frankenstrasse 28, 3 r.

## Anna Deutschinger.

Gesang- und Clavier-Unterricht. Oranienstrasse 29, II. 18375

## Bügel-Kursus

19469

## Tanz-Unterricht für Gymnastien.

In dem im Oktober beginnenden Special-Kursus für Schüler höherer Lehranstalten werden Anmeldungen bei den Bedienst. des Rgl. Realgymnasiums, Rgl. Gymnasiums, sowie der Stadt. Oberrealschule entgegen genommen. Außerdem liegen Prospekte und Einzeichnungskarten aus Michelsberg 4. Laden. 18595

Unterrichtslokal: „Hotel Hahn“.

## Julius Bier,

Lehrer für Gesellschafts- u. Kunstszene, Dirigent der Kur-Bälle u. Réunions in Bad Kreuznach und Schwalbach.

## Beginn meines Haupt-Tanz-Kursus

morgen Montag, den 7. Oktober, 8 1/2 Uhr, im Saale „Zu den 3 Adligen“, Marktstr. 26.

Honorar 12 Mk. in 3 Raten. Anmeldungen daselbst oder in meiner Wohnung erbeten.

H. Schwab, Römerberg 16, Laden.

## Wiederbeginn

Der Sonder-Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ ertheilt am Samstag eines jeden Festtags im Verlag Langgasse 27, und enthält (ebenso als Beilage) des „Wiesbadener Tagblatt“ im Anzuge prägnant. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf. von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einlieferung. - Bei förmlichen Offerten ersucht es sich, nicht Original-Prüfung, sondern deren Abschriften beizulegen; für Wiedererlangung eines beigelegten Original-Prüfung über längere Urlaube übernommen wie Einzel-Prüfung. - Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt worden sind, werden unentgeltlich vernichtet.

## Weibliche Personen, die Stellung finden.

Dörner's 1. Centralbureau, Bureau ältesteren H., Mauritiusstraße 4, Telef. 571, überall bekannt, sucht eine Kammerjungfer ins Ausland, eine Hausmädchen nach England, gute Köchinnen in Hotel, Pensionen, Restaurants u. Herrschaftshäusern, hohes Gehalt, Staffee u. Beisohnnen für hier u. außerhalb, eine Verkäuferin in Kesserei, aber zwanzig Alleinmädchen, 25-30 Mt., Zimmermädchen in Hotel und Pensionen, Hausmädchen, eine Küchenhelferin u. tüchtige Küchenmädchen. Dörner's 1. Centralbureau, Bureau älter ersten Ranges, Mauritiusstr. 4, Telef. 571.

## Verkäuferin

für Modes sucht P. Feueller, Marktstraße. 18783

## Gesucht auf sofort

für ein feines Dutzengeschäft ein junges Mädchen als angehende Verkäuferin. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter H. E. 610 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 14068

## Tüchtige Verkäuferin für Haus- und Küchengeräte gesucht.

14238

## S. Hirschfeld,

Langgasse 2.

Eine tücht. Verkäuferin gesucht. Eintritt sofort. Louis Ruter, Papierhandlung, Kirchstraße 58. 14188

## Gewandte tüchtige Verkäuferin

(möglt. brandenburg.) sof. gef. Chocoladenhand Carl F. Müller, Langgasse 8.

Erfahrene tüchtige Verkäuferin der Kurz- und Modewaarenbranche bei guter Bezahlung in angenehme Stellung hier gesucht. Rab. im Tagbl.-Verlag. 14268

Präntlein, im Weißzeugnaden geübt und welches auch im Laden thätig sein kann, per 1. Noobr. gesucht. Rab. Luitenstraße 6, Part. Damen finden leichten Nebenverdienst. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 14232

Eine Kosarbeiterin wird sofort gesucht Kirchstraße 29, 2. Etage. Tüchtige Tailleur, Kermei u. Kosarbeiterinnen per sofort auf dauernd gesucht. 18943

Leister-Rodach, Gr. Burgstraße 9. Arbeiterinnen u. Lehrlinginnen f. Confection gesucht. C. Koch, Nerostraße 42, 2. 14001

Tüchtige Kleidermacherin gesucht Adolphstraße 6. Tüchtige Kleidermacherin sofort für dauernd und Lehrlinginnen gesucht Marktstraße 6, 1. Arbeiterin und Lehrlinginnen für Flug sucht 13616

Anna Stricker, Kirchstraße 17.

Zweite Arbeiterin, sowie Lehrmädchen gegen Vergütung sofort gesucht. 14104 Luise Trautmann, Tannmstr. 9. StiCerin gesucht bei Ludwig, Tannmstr. 37.

Junge Mädchen, welche Kiden können, sucht 11626 Carl Goldstein, Kapellenstraße 49.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt 14286 zwei Lehrmädchen. Guggenheim & Marx.

Lehrmädchen aus guter Familie, mögl. für mein feines Lederwaren-Geschäft gegen Vergütung gef. Meldung Werktags v. 10-12 Uhr. Joh. Ferd. Pührer, Wilhelmstr. 18, 14901

Lehrmädchen gegen Vergütung sofort gesucht. Anna Astheimer, Webergasse 7. 14292

Lehrmädchen, w. nähen kann, bei sofort. Vergüt. f. ein Gesch. in d. Wilhelmstr. gesucht. Adr. zu erf. im Tagbl.-Verlag. 14279

Junge Mädchen können das Kleidermachen u. Zuschneiden unentgeltlich erl. Lammstraße 36. Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden erlernen Kirchgasse 17, 1 Tr.

Ein braves Lehrmädchen für Kleidermachen gef. Michelsb. 32 b. Fr. Katzenberger. Mädchen können das Kleidermachen gründlich und unentgeltlich erlernen Dellmündstr. 53, 2 l. 14158

Lehrmädchen f. Buch f. M. Eckhardt. Gef. Kirchgasse, Eingang Schulg. 17, 1. 12827

Lehrmädchen gegen sof. Vergütung gef. Rheinstraße 45, Blumenladen. 14030

Sucht eine Weißschin zum Eintritt am 1. November c. Lohn bei freier Station monatlich 25 bis 32 Mark. F274 Wiesbaden, 2. Oktober 1901. Städt. Krankenhaus-Verwaltung.

Arbeitsnachweis f. Frauen. Rathhaus, Tel. 2977. Aht. I. A. Köchianon (f. Privat), Allein-, Hans-, Kinder-, Küchenmädchen. B: Wasch-, Putz-, Monatsfrauen, Näh-, Bggl., Laufmädch., unentg. Aht. II: höh. Berufe; Hotelpers. 9068

Sucht für sofort oder später bürgerliche Köchin oder besseres Alleinmädchen, das gut kocht, Schlichterstraße 14, 2.

Lang's Stellen-Bureau, Ellenbogengasse 7. Sucht mehrere Herrschaftsdamen, Alleinmädchen, Hausmädchen. Zum sofortigen Eintritt eine tüchtige gewandte Restaurationsköchin bei hohem Lohn sucht Carl Grünberg, Rhein. Stellen-Berm., Goldgasse 17, Part. Tel. 434.

Sucht tüchtige Personalköchin Hotel Nassauer Hof, welche auch gleich oder später eine ältere Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, für Restauration. Näheres Restauration Friedrichshalle, Mainzer Landstraße 2.

Beihilfen in Kaffeeküchen und Küchenmädchen sucht bei freier Vermittlung für sof. Genfer Verein u. Gastwirthsverband, Webergasse 3. Ein feih. Mädchen sof. gef. Friedrichstr. 15. 12968

Ein braves williges Mädchen wird gesucht Dellenstraße 16, Part. links. 12722

Ein Mädchen für Kinder und etwas Haushalt wird gesucht Kleine Burgstraße 8. 13702

Ein braves tüchtiges Mädchen in kleineren bürgerl. Haushalt auf gleich oder 1. Oktober gesucht. Näh. Bismarckring 29, 1. 12690

Aufwärtiges Mädchen für H. Haushalt gesucht Michelsberg 18, Bekleidungs-Geschäft. 13896

Tücht. Mädchen für jede Hausarbeit gesucht Karlsruher 36, 1. 14072

Ein tüchtiges Küchenmädchen, welches selbstständig kochen kann, gesucht Frau Flory, Kirchgasse 51, 1. Schulberg 19, 1, wird ein in allen Hausarbeiten erfahrenes williges Mädchen gesucht. 14034

Ein braves Mädchen auf sofort gesucht Jahnstraße 24, 2. 14106

Ein gebildetes bescheidenes Kinderfräulein zu zwei Kindern von 6 und 12 Jahren gesucht. M. Marchand, Langgasse 23. 14126

Ein junges Mädchen für leichte Hausarbeit gesucht Jahnstraße 14, 1. 14126

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird per sofort gesucht. Näh. Wölphthal 12, 3. Reintliche Mädchen sofort gesucht Stiffstraße 3, B. ein sauberes Hausmädchen gesucht bei Philipp Minor, Bahnhofstr. 18. 14157

Tüchtiges Mädchen sofort gesucht. Philipp Theis, Michelsberg 28. Ein Mädchen sucht 14140 Becker, Gr. Burgstraße 4, 2. St. Ein braves tücht. Mädchen für Hausarbeit gesucht Schwabacherstraße 47, 1. 14145

Besseres tüchtiges Mädchen per sofort gesucht, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit versteht. Lohn 25 Mt. Vorzuziehen Vormittags 9-1 Uhr Friedrichstraße 46, 3. 14149

Brav. Mädchen gef. Kaiser-Friedrich-Ring 6, P. Albrechtstraße 31 wird ein reintliches fleißiges Mädchen bei gutem Lohn gesucht. 14207

Kraftiges Küchenmädchen gesucht Zaunstraße 15. 14219

Gesucht gesichtes zuverlässiges Mädchen, das gut kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, nach Vollst. a. Rh. Näheres bei Kumbler, Wilhelmstraße 14. 14134

Tüchtiges Mädchen gesucht Bismarckring 28, 3. Gefucht nach Brüssel auf sofort ein tüchtiges Alleinmädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, zu einem kinderlosen Ehepaar. Guter Lohn und freie Reise. Gute Zeugn. Bedingung, Anmeldeungen täglich bis 4 Uhr Leberberg 1, Zimmer Nr. 8.

Kinderfrau

gesucht zu einem 2 Monate alten Kinde. Tüchtige und erfahrene Bewerberinnen mit prima Zeugnissen wollen Offerten unter P. M. 38011 an D. Frenz in Mainz einreichen. F 31

Ein reintliches williges und fleißiges Mädchen wird für sofort oder später bei guter Behandlung gef. Lützenplatz 1 a, 2. Et. 14082

Ein braves Mädchen gesucht Neugasse 9, Part. r. Tüchtiges Mädchen gesucht. Näh. Schwabacherstraße 7, 5. P. l. 14082

Nettes tüchtiges Mädchen zu einzel. Dame gesucht (20-25 Mt. 2.) Seerobenstr. 4, Souterrainladen, direct am Sedanplatz. Ein gesundes kräftiges Kinder-mädchen per sofort gesucht. Näh. Kranzplatz 6.

Ein reintl. fleißiges Alleinmädchen findet sofort gegen guten Lohn Stellung. Näh. Gr. Burgstr. 7, 1 links. Geucht bei gutem Lohn kühneres tüchtiges Alleinmädchen mit empfehlenden Zeugnissen. Gute Behandlung. Rosenstraße 10, Part.

Gesucht

für ruhigen Haushalt (zwei erwachsene Personen) zuverlässiges älteres Mädchen mit guten Zeugnissen, in Küche und Haushalt selbstständig, Gustav-Adolfstraße 11, 3. Vorzuziehen 1-4 und 8-9 Abends.

Gesucht zum 15. Oktober Alleinmädchen mit guten Zeugnissen gegen hohen Lohn für kleinen feinen Haushalt. Zu erfragen Gröndel, Grünweg 2.

Tüchtiges Alleinmädchen gesucht Adenbühlstr. 4, 2. 14300

Jüngeres Mädchen, am liebsten vom Lande, auf sofort gesucht. Näh. Assmus, Willowstraße 2, Part. 14267

Junges aufwärtiges Mädchen für Hausarbeit in feinen Haushalt zum 15. Oktober gesucht Derrgartenstraße 18, 2. Et. r. 14281

Feines Hausmädchen

für kürzere Zeit für H. Haushalt gesucht. Lohn 30 Mt. monatl. Daselbe muß die Zimmerarbeit besorgen, serviren und wähen können und Zeugnisse aus Herrschaftsdamen besitzen. Anmeldung Victoriastraße 9, 1. Et.

Alleinmädchen,

das Küche und Hausarbeit versteht, wird zum 15. Oktober gesucht Goethestraße 5, 3. 14287

Braves Dienstmädchen sofort gesucht Michelsberg 9, 1. 14285

Ein kräft. Alleinmädchen, welches gut bürgerl. kochen kann, gesucht Wölphthal 25, 2. Ein zuverlässiges, mit guten Zeugn. vers. Kindermädchen an 1 1/2 J. Kinde gesucht. Lohn 25 Mt. Meldungen sofort bei Carl Grünberg, Rhein. Stellen-Berm., Goldgasse 17, Part. rechts, Telephon 434.

Ein Küchenmädchen gesucht. Hotel Kaiserhof. Ein adrettes Mädchen, welches gut bürgerl. kochen kann, findet bei hohem Lohn Stellung. Carl Grünberg, Rhein. Stellen-Berm., Goldgasse 17, Part. r. Tel. 434.

Ein einfaches Mädchen wird gesucht Dambachthal 2, 1. Et. Perfekte Wäglerin gesucht Deudenstr. 5, 5. P. Mädchen kann das Bügeln gründlich erlernen Seerobenstraße 9, 2. r. 13635

Iran, welche ausgeht zum Waschen, gesucht Herberstr. 6, 1. Et. rechts. 14268

Zwei t. Wäschmädchen gef. Sedanstraße 7, Htd. P. Wäschfrau gesucht Vertramstraße 22, Htd. 1. l. Monatsmädchen oder Frau von 1-4 Uhr sofort gesucht Friedrichstraße 36, Gth. 2. l. Monatsfr. f. 3 Std. gef. Friedrichstr. 2, 2. 14305

Eine Monatsfrau gef. Weidstr. 21, Bayerladen. Zuverlässige Monatsfr. oder Mädchen gesucht auf den Philippsberg in bessere Familie. Näheres im Tagbl.-Verlag. 14222

Sel. tücht. Monatsfrau für tägl. 2-3 Std., 20 Pfg. pr. Std. Reichenstr. 41, 2. Eine unabh. tüchtige Monatsfrau für den ganzen Tag gesucht. Sich zu melden Morgens 8-10 Seerobenstraße 11, 3. links. Monatsfr. o. Wbdg. gef. Gustav-Adolfstr. 16, 3. r. Aufwartefrau sofort gesucht für einige Stunden früh Herberstraße 6, Part.

Aufwärtiges Mädchen oder junge Frau für Monatsstelle Vormittags gegen hohen Lohn gesucht. Meldung Vormittags von 8-10 Uhr Dohlemerstraße 74, 2. links. Reintl. Monatsfrau sofort gef. Spiegelgasse 1, 2. l. Monatsmädchen oder Frau für Vormittags gesucht Wohnhofstraße 6, Htd. 3. lts. Reintliche Frau zum Bedienen gesucht. Näh. Moritzstraße 8, im Laden. 14013

Wäscherin gesucht Bleichstraße 15 a. 13889

Wäscherin auf gleich gef. Bleichstraße 16. 13980

Wäscherin gesucht Philippsbergstraße 28. 13989

Zuverlässiges junges Mädchen tagsüber zu zwei Kindern gesucht Dämmergasse 16. 12921

Gesucht

für 6 bis 8 Wochen tagsüber ein gut empfohlenes Mädchen; muß feiner Hausarbeit, wähen und bügeln verstehen. Persönlich zu melden Vormittags von 10-12 Uhr Konigsstraße 10. Ein tüchtiges zuverlässiges Mädchen tagsüber sofort gesucht Hochstraße 20, im Laden. Ein sauberes Aufwärtiges für Nachmittags sofort gesucht. Joh. Radhou, Webergasse 12.

Mädchen für Ausgänge gesucht. 13242 Schirmfabrik, Goldgasse 23.

Ordentl. Aufwärtiges gegen hohen Lohn sucht Schuhwarenhaus „Zur Flora“, Langgasse 9. 14002

Ein Aufwärtiges sofort gef. A. Rheinländer, Rheinstraße 15. Aufwärtiges sofort gesucht Rheinstraße 45, Blumenladen. 14031

Eine Aufwärtiges auf einige Stunden täglich gesucht Bismarckring 29, P. r. Zum Mitschicken wird gef. Frau oder Mädchen gesucht Kirchgasse 32, 2 l. 14290

Mädchen und Frauen zum Flaschenpöhlen gef. Wiesbadener Brauerei. 14161

Mädchen non über 16 Jahren und längere Frauen finden dauernde Arbeit bei hohem Lohn in der Wiesbadener Bisquitfabrik, Grenzstraße 3. Arbeiterin und Lehrmädchen gesucht für dauernde und lohnende Beschäftigung. J. Wittenberg, Bahnhofsstraße 20.

Per sofort finden Mädchen dauernde Beschäftigung zum Bügeln von Uhrwerken u. sonstigen sauberen Gegenständen. Schiersteiner Metallwerk, Heinrich Ludendorff, Schierstein a. Rh.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Junge Dame

von auswärts, welche die einfache Buchführung erlernt hat und längere Zeit in einem Confect-Geschäft thätig war, sucht aufogleich passende Stellung, gleichviel welcher Branche. Angebote unter B. B. Albrechtstraße 30, Part., erbeten.

Ein jung. geb. Mädchen, Waife, sucht Stelle in Conditorei o. sonst. Gesch. Off. u. L. N. 495 an den Tagbl.-Verlag. f. Conditorei, auch in Galanteriewaarenbranche bewandert, sucht Stelle bis 1. Nov. für hier oder auswärts. Gef. Off. unter O. O. 512 an den Tagbl.-Verlag.

Unständ. Fräulein sucht Stelle für sofort oder später als zweite Verkäuferin in einem bes. Geschäft, am liebsten Luxuswaren od. ähnliche Branche. Off. erbitte u. J. M. No. 550 postl. Zg. Schwabach.

Fräulein, mit feinen Damen zu verkehren versteht, sucht s. selbstst. Leitung eines Näh-Gesch. Stellung. Adressen u. T. A. 18 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Verkäuferin,

welche schon seit Jahren in einer Conditorei und Feinbäckerei thätig ist, sucht ähnliche Stelle. Offerten mit Gehaltsangabe bis 10. Oktober unter B. B. 24 im Tagbl.-Verlag abzugeben. in einf. Buchführ. bewandert, Kenntn. der franz. u. engl. Sprache, wünscht Engagement, auch für halbe Tage. Offerten unter Z. A. 22 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges anst. Mädchen

sucht Stellung in einem Laden, Branche egal. Näh. zu erfragen Bleichstraße 37, 2 l. Web. Fr. a. g. Fam. sucht Stellung als Haushälterin bei einz. Herrn, oder als Stütze in kleine Familie. G. Zeugnis vorhanden. Zu erfragen Elisabethstraße 11, 1.

Haushälterin.

Bekanntes tüchtiges gef. Fräulein aus guter Familie sucht Stellung zur selbstständigen Führung des Haushaltes eines älteren Herrn, älteren Ehepaars oder kleineren Familie. Gef. Offerten unter A. Z. A. 528 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gebildete Dame, 40 Jahre alt, evangel., tüchtig im Haushalt u. in d. Krankenpflege, musikalisch, franz. sprach., sucht auf beste Empf., Stellung als Haush. dame, Gesellschafterin; würde sich auch für Sanatorium eignen. Offert. unt. T. T. 540 an den Tagbl.-Verlag.

Empfehlte Hausdame, Haushälterinnen f. Hotel u. Privat, Gesellschafterinnen, Reisebegleiterinnen, perfecte u. angehende Jungfern, Kinderfräulein, Fräulein zur Stütze, bessere Stubenmädchen, gute Herrschaftsdamen, Verkäuferinnen für Conditoreien, drei nette Bäckerfräulein u. adrette Zimmermädchen. f. Hotels u. Pens. Dörner's 1. G. B. (B. a. N.), Marienstr. 4. Tel. 571.

Lang's Stellenb., Ellenbogengasse 7, Telephon 2983, empfiehlt tüchtige Herrschaftsdamen, Haus- und Alleinmädchen, Servierfräul. und Zimmermädchen mit guten Zeugnissen.

Haut perfecte prima Herrschaftsdamen u. einige Zimmermädchen suchen Stellung durch Genfer Verein und Gastwirths-Verband, Webergasse 3.

Fräulein, Norddeutsche, in Haus- und Handarbeiten erf., i. Stelle als Kinderfräulein oder Stütze. Schwabachstraße 5, 2 r. Für ein 16 Jahre altes Mädchen wird Stelle gesucht. Zu erfragen Nicolast. 26, 1. Vorm.

Sehr gut empf. Mädchen (6 Jahre in einer Stelle) sucht für Mitte Nov. Stelle bei einer Dame. Eine Dame sucht tüchtiges braves Mädchen für Mitte Oktober. Näheres Wölphthal 36.

Ein besseres Mädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht Stellung als Zweitmädchen. Näh. Frankstr. 20, Part. 14213

Besseres Hausmädchen mit guten Zeugnissen, welches der engl. Sprache mächtig ist, i. Stellung für sofort oder später. Anna Gotthardt, Marienhaus, Friedrichstraße 23.

Kelleres Fräulein, welches perfekt kocht und einen großen wie kleinen Haushalt selbstständig führt, beste Zeugn. u. Empfehlung besitzt, sucht sof. od. später Stellung. Näh. Noosstraße 5, 1. Et. l.

Ein Herrschaftshausmädchen, in allen Hand- und Hausarbeiten bestens erfahren und gut empfohlen, sucht Stelle durch Carl Grünberg, Rhein. Stellenverm., Goldgasse 17, Part. rechts, Telephon 434.

Besseres Kinderfr. sucht Stelle für 1. Nov. geht auch nach auswärts. Gef. Offerten unter P. P. 513 an den Tagbl.-Verlag.

Wieder frei für November, binde mich gleich oder auch für später als

gelernte Wärterin

oder in ähnlichem Berufe bei eins. Dame u. Hebe mit Empfehlg. u. Zeugn. zur Verfügung. Bleichstraße 21, 2 r.

Ein einfaches Büffelmädchen

sucht zum 15. Oktober Stellung in anständigen Restaurant. Zu erf. Tannmstr. 27, „Spindel“. Ein in der selbstständigen Leitung des Hausweins mit vorg. Zeugn. vers. lehenes Fräulein sucht Stelle. Offerten unter C. K. 100 an Deimath, Lehrstraße 11 hier.

Ein besseres Zimmermädchen, perfect im Serviren, sucht Stelle in feiner Pension. Schriftliche Offerten unter A. M. Gartenstr. 4. Ordentliches Mädchen sucht Stellung in ruhiger kleiner Familie zum 15. Okt. oder später. Näh. Waisenstraße 6, Part.

Fremdes tüchtiges Mädchen empfiehlt Müller's Bureau, Ellenbogengasse 8, 1. Jg. reintl. Mädchen f. St. Adlerstr. 63, B. D. l. Pl. Fr. i. B. u. B. Faulbrunnstr. 9, B. D. r. C. Frau i. Besch. (W. u. P.). Reichenstr. 16, 5. l. l.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Verband Deutscher Handlungsgehilfen in Leipzig.

Stellen-Vermittlung. Kostenfrei für Prinzipale u. Handlungsgehilfen. Geschäftsstelle in Frankfurt a. M., Alsterdeichstraße 53, für Wiesbaden bei H. Stassen, Kirchgasse 60. F 57

Beretreter,

welcher bei Verhandlungen bestens eingeführt ist von einer leistungsfähigen

Werkstofffabrik

gesucht. Off. sub H. G. U. 2227 an den Tagbl.-Verlag erbeten. (Kopi. 3679) F 125

Reisender

oder Vertreter für Tour und Platz für unser Ta Damen-Mode-Journal gegen hohe Provision gesucht. (F. a. 7287/10) F 125 Woring's Verlag, Frankfurt a. M.

Thätige Agenten und Acquisiteure für sämtliche Branchen gegen hohe Provision gesucht. 14289

Bestärkungs-Gesellschaft Thuringia, Adolf Berg, Kirchgasse 9.

Ein zuverlässiger u. gewandter Anwaltsgehilfe gesucht. Offerten unter Offizier E. D. 621 an den Tagbl.-Verlag. 13104

Gesucht für ein Postgeschäft ein Correspondent, welcher auch sonstige Contorarbeiten versteht. Nachr. u. A. E. 639 an d. Tagbl.-Verl. 14013

Bureau-Gehülfe

für ganzen oder halben Tag gesucht. Offerten mit Lebenslauf u. Gehaltsanpr. unter C. C. 531 an den Tagbl.-Verlag.

Reisende, welche im Besitze eines Gewerbescheines sind, für dristl. Zweck sofort gesucht. Offerten unter M. W. postlag. Schützenbosstraße. Reisende für gerahmte Bilder u. Hausgegen, sowie Anbahnungsbroschüren und Colportage sofort gesucht Bismarckring 1, Laden.

Singer Co. Nähmaschinen Act.-Ges., Marktstraße 34. 14275

Tüchtige Colporteurs sucht bei hoher Provision. H. Faust, Buchhandlung, Schulgasse 5. 13178

Tüchtige selbständige Installateure gesucht Nathan Hess, Adh. für Justalkonf. Tannstraße 5. 14101

Goldarbeiter in Tücher gesucht Goldgasse 10, 2. Et. Anstreicher gef. Vogelsang, Langgasse 19

Ein tücht. Puzarbeiter gesucht. Carl Gotthardt, Vertramstraße 20. Tüchteregehülfe gesucht Herberstraße 31, 1. Et. bei Hess.

Ein Tischlergehülfe gef. Waisenstr. 27, Laden. Wochenschneider gesucht Dellmündstr. 2. 13492

Wochenschneider gef. Vertramstraße 5. 13831

Wochenschneider gef. Bleichstraße 12, 2. 14093

Tüchtige Schneider sucht 14068

H. Frank, Lützenstraße 41, 3.

Wochenschneider gesucht Weidstr. 21, 14006

Ein Schneidergehülfe gesucht Dammstraße 2.

Erste Rockarbeiter per sofort gesucht. 14802 B. Marxheimer.

Sohn a. B. f. Kleinf. gef. Dämerg. 5, 2. 14273

C. Wochenschneider a. Kleinf. gef. Dellenstr. 11, B.

Wochenschneider f. Chr. Ziss, Friedrichstr. 43

Für Schneider.

Jungensucht. Arbeiter auf Stück (dauern) sucht G. W. Müller, Luisenstraße 24.

Ein Koch und ein Volontair, gelernter Konditor, od. eine erste u. eine zweite Stellbahn werden zum 15. Okt. resp. 1. Novbr. gesucht.

Lehrling

für mehr Colonialwa., Delicatessen- und Weingeistgeschäft gesucht. J. Rapp Nachf., Goldgasse 2.

Lehrlingsstelle

zu belegen. Geeignete Ausbildung verleiht. L. Weinger Nachf., Baumaterialien, Bade und Farben, Doyheimerstraße 7.

Gebildeter Mann

in den 30ern, mit guten Kenntn., als Begleiter gesucht. Zu erfragen St. 1111.

Diener

mit guten Kenntnissen, der auch Krankenwagen zu fahren hat, für gleich gesucht. Ad. im Tagbl.-Verlag.

Junge Hausdiener

ein Ador, Bildung, junger zweiter Diener, Kupferputzer f. sofort sucht Genfer Verein, Webergasse 3.

Jungen Hausdiener

sucht C. W. Leber, 3 Bahnhofsstraße 3.

Ein junger Hausdiener

sucht Bleichstraße 8.

Ein junger Hausdiener

weicher Handarbeit verli., für sofort gesucht St. 1111, Fremdenpost.

Ein junger Hausdiener

sofort gesucht, Handwerkerstraße 13.

Ein junger Hausdiener

(nicht über 20 Jahre) gesucht, Karlsruherstraße 21, Wädeler.

Ein Hausdiener

sucht, Wädelerstraße 18.

Ordentl. Hausdiener

sucht, Bleichstraße 13, Bari.

Ein braver Junge

für leicht Beschäftigung gesucht, Mauerstraße 12, 2.

Ein Junge

sucht, Bleichstraße 44, Wegner.

Ein schlauer Junge

als Ausläufer gesucht, J. N. Williams, Nibelberg 32.

Ein Hausdiener

sucht, Wegergasse 34.

Ein verheirateter Herrschaftsdiener

sucht, mit guten Kenntnissen, Offerten mit Zeugnisabschriften unter A. M. 23 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Hausdiener

sucht, Wädelerstraße 4, 1. Etage, 14073.

Ein Hausdiener

sucht, Bleichstraße 11.

Ein Hausdiener

sucht, Friedrichstraße 46.

Ein Hausdiener

sucht, Schwabacherstraße 47.

Ein Hausdiener

sucht, Bleichstraße 20, 18778.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Apothekergehülfe,

unverh., Christ, gut empf., in Berlin ausgebildet, i. B. in Genf thätig, sucht zum November oder später Volontair-Stell. in einer Apotheke Wiesbadens. Gef. Zuschr. an die Pharmacie Dr. Eitoster, Genève, erbeten.

Correspondent,

mittlerer, 22 J., verst. Stenograph u. Maschinen-schreiber, des Franzö. mächtig, sucht, gestützt auf 1. Referenzen, Stellung in seinem Hause. Off. sub B. A. 2 an den Tagbl.-Verlag.

Vertrauensposten als Vertreter, Aussch. Aussch. oder Verwalter. Bestehe schöne Handschrift und Caution. Offerten unter P. A. 6 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, im Schreiben u. Rechnen bew., sucht für Nachmittags Besch. irgendw. Art. Zu erfr. unter G. M. im Tagbl.-Verlag.

Maschinen- u. Maschinenführer, im Maschinenbau wie elektr. Licht bewandert und geküht auf gute Kenntnisse, sucht Stellung. Gef. Offerten unter C. A. 3 an den Tagbl.-Verlag.

Solider Buchbinder,

th. 27 J. alt, sucht eine angen. dauernde Stelle jetzt oder später auf Buchbinderei. Im Handberggoldener etwas geübt. Am liebsten Wiesbaden oder nächste Umgebung. Offerten an A. L. Rath, Geleisenhaus, Wahrenth.

Durchaus erfahrener Gärtnerei, sucht Stelle, würde auch Hausmeisterstelle übernehmen. Gef. Offerten unter S. W. 257 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Hausdiener, ein Arbeiter sucht Arbeit. Näh. zu erfr. im Tagbl.-Verlag.

Gesetzter Mann, zuverlässig u. cautionsfähig, sucht Stelle als Kassabote oder sonstige Beschäftigung, auch halbe Tage. Offerten unter V. C. V. 503 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Hausdiener j. verk. Mann sucht Stellung irgend welcher Art, als Hausdiener oder Ausläufer. R. Schachtstraße 6, 3. Schneider.

Herrschaftsdiener.

Ein perfecter Diener sucht sofort Stellung in herrschaftl. Hause, leiblich in groß. Hause thätig. Zu erfragen Händelstraße 4-6.

Herrschaftsdiener mit prima Kenntnissen empfiehlt Dörner's 1. Centralbüro, Hauptstraße 4.

Unter-Veranstaltungen

Freitag, den 6. Oktober.

Karlsruhe. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Solisten-Abend unter Mitwirkung des Pianisten Julius Wertheim aus Wärschau. Königl. Schauspiel. Abends 7 Uhr: Oberon. Hoftheater. Am 7 1/2 Uhr: Rosenmontag. — Abends 7 Uhr: Die goldene Brücke. Walhalla (Haupt-Restaurant): Vorm. 11 1/2 Uhr: Frühgymnast.-Concert. Walhalla-Keller. Abends 7 1/2 Uhr: Gr. Concert. Walhalla-Theater. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen. Reichshallen-Theater. Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen.

Montag, den 7. Oktober.

Karlsruhe. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Königl. Schauspiel. Abends 7 Uhr: Die Houbenlerche. Hoftheater. Abends 7 Uhr: Coralle & Cie. Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung. Seilsammet. Abds. 8 1/2 Uhr: Dessenl. Versamml.

Manger's Kneippalon, Taunusstraße 6. Kaiser-Panorama. Geöffnet von 10-1 Uhr und Nachm. von 2-10 Uhr. Volkslesehalle, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends, Sonn- und Feiertage von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 9 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Heute-Veranstaltungen

Freitag, den 6. Oktober.

Maschinen- u. Seiler-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet. Christl. Arbeiter-Verein. Nachm. 12-2 Uhr: Sparsache. Dr. Kaufm. Valzer, Paulbrunnenstr. 9. Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Nachmittags 2 Uhr: Jugendabteilung. 3 Uhr: Gesellige Vereinigung. Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag. Männer-Turnverein. Am 2 Uhr: Wettrennen. Männer-Gesangverein Anton. Nachm. 2 1/2 Uhr: Familien-Ansug. Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 3 Uhr: Gesellige Zusammenkunft u. Solbater-Vereinigung. 8 1/2 Uhr: Gesellige Vereinigung. Club Edelweiß. Nachm. 4 Uhr: Ausflug. Säger-Quartier Frischhaus. Nachmitt. 4 Uhr: Gemüthliche Unterhaltung. Männer-Quartier Silaria. 4 Uhr: Ausflug. Dilettanten-Club Pergheimnisch. Nachmittags 4 Uhr: Honorarische Unterhaltung. Conditor-Gesellschaft. Am. 2 Uhr: Fam.-Ausflug. Club Abtinsgold. Abds. 7 1/2 Uhr: Stiftungsfest. Gesangverein Frohsinn. Stiftungsfest. Theatervand für Verkäuferinnen und alteinwohnende Mädchen besserer Stände 7 1/2-10 Uhr Heimath, Bleichstraße 11. Synagogen-Gesangverein. Abends: Familien-Zusammenkunft. Rudertag Wiesbaden 1888. Tourenfahrten.

Montag, den 7. Oktober.

Verein der Künstler und Kunstfreunde. Abds. 7 Uhr: Erntes Concert. Turn-Verein. Abds. 8-10 Uhr: Fechten, Turnen der Altersriege. Turn-Gesellschaft. Abds. 7 1/2-10 Uhr: Fechten. Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Leistung. Verein Deutscher Schachspieler. (Halle Wiesbaden.) Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung. Kranken- u. Hirschhülle für Schlosser u. Genverw. Ber. (G. N. No. 2). Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung. Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr: Männerchor. Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 Uhr: Vortrag. Böcker'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends 9 Uhr: Kurios und Leistung. Zither-Club. Abends 9 Uhr: Zitherprobe. Synagogen-Gesangverein. Abds. 9 Uhr: Probe. Männer-Gesangverein Friede. 9 1/2 Uhr: Probe. Verein der Freizeithelfer 1900. Abends 9 1/2 Uhr: Versammlung. Gesellschaft Gemüthlichkeit. Vereinsabend. Freizeiter-Verein Wiesbaden. Abends: Sitzung.

Verkaufsmann

Montag, den 7. Oktober.

Versteigerung von Mobilien zc. im Hause Bugen-burgstraße 4, 1. Etage, Vormitt. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 467 S. 10.) Versteigerung von Herren-Kleiderstoffen zc. im Saale „zu den drei Kronen“, Kirchstraße 23, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 467 S. 11.) Einreichung von Offerten auf den Verkauf eines städt. Gebäudes zum Abruch, belegen an der Seerodenstraße 19, Deudenstraße-Geb. im Rath-haus, Zimmer No. 41, Vormitt. 10 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 116 S. 2.) Einreichung von Offerten auf die Ausführung der Steinbildhauer-Arbeiten für die Erweiterungsbauten des Königl. Theaters, im Rathhaus, Zimmer No. 41, Vorm. 10 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 120 S. 2.) Einreichung von Offerten auf die Lieferung der Buchbindungsarbeiten für das Strafgefängnis zu Oberbach, im Gefängnisgebäude, Vorm. 11 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 116 S. 2.) Versteigerung v. Kupfern im Auctionshaus Adolph-straße 3, Nachm. 3 Uhr. (S. Tagbl. 467 S. 23.)

Wetter-Bericht

des „Wiesbadener Tagblatt“. Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Wetterdienst in Hamburg. (Nachdruck verboten.) 7. Oktober: wollig, herblich kühl, windig, strichweise Regen, Sturmwarnung für die Küsten. 8. Oktober: wollig mit Sonnenschein, normale Temperatur, lebhaft Wind, Regen.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 4. Oktober 1901, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel. Rows include: Barometer (752.5, 749.9, 748.0, 750.2), Thermometer (12.8, 16.9, 15.6, 15.1), Dunstspann. (9.9, 11.8, 12.1, 11.5), Rel. Feuchtigkeit (94, 88, 92, 90), Windrichtung (NW, NW, NW, —), Niederschlagsh. (—, —, 0.1, —), Höchste Temperatur (17.9), Niedr. Temperatur (10.8).

Die Barometrangaben sind auf 0° C. Normalhöhe reducirt.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C).

Table with 6 columns: 1901, Okt., im Süd., Aufg., Unterg., Aufg., Unterg. Rows for 7. and 8. October with times for sunrise and sunset.

Theater-Anzeige

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 6. Oktober. 215. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement. Oberon.

Große romantische Feen-Oper in 3 Akten nach Wieland's gleichnamiger Dichtung. Musik von Carl Maria von Weber. Wiesbadener Bearbeitung. Gesamtintendant: Georg v. Hüllen. Melodramatische Ergänzung: Josef Schlar. Poet: Josef Kauff.

- Personen: Oberon, König der Elfen; Titania, Königin der Elfen; Puck, Elfen; Meerwädelchen; Kaiser Karl der Große; Queen von Bourbon; Scherenschnitt, sein Schützling; Harun al Raschid, Kalif von Bagdad; Regia, seine Tochter; Nestor, Kaiserlicher Kammerer; Babe-Khan, Thronfolger von Persien; Fatime, Regia's Geheime; Hamet, der Stumme d. Balafes; Amrou, Oberster der Eunuchen; Almansor, Emir von Tunis; Rokhane, seine Gemahlin; Abdallah, ein Seeräuber; Effen, Aufz., Erb-, Feuer- und Wassergeister; Türkische, Arabische, Persische und Lunefische Großwädelträger, Priester, Wachen, Odalisken, Seeräuber z. z.

Zeit: Ende des 8. Jahrhunderts. I. Akt. Bild 1: Im Hain des Oberon (Bison). 2: Vor Bagdad. 3: Hof im Kaiserlichen Harem zu Bagdad.

II. Akt. Bild 4: Audienzsaal des Großherrn zu Bagdad. 5: Am Ausgang der Kaiserl. Gärten. 6: Hofen von Adalcan. 7: In den Wolken. 8: Im Sturm. 9: Felsenhöhle und Genade von Nordafrika.

III. Akt. Bild 10: Im Garten des Emir v. Tunis. 11: Im Harem Almansors. 12: Die Nichtstätte. 13: Im Hain des Oberon. 14: Heimwärts. 15: Am Thron Kaiser Karls.

Regia: Frau Pester-Brosky vom Stadttheater in Köln a. Rh. als Gast. Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schild. Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Kaupp.

Nach dem 1. u. 2. Akt finden längere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Geringe Preise.

Montag, den 7. Oktober.

216. Vorstellung. 2. Vorstellung im Abonnement A. Neu einstudirt: Die Houbenlerche.

Schauspiel in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch. Regie: Herr Böchy.

- Personen: August Langenthal, Besitzer einer Papierfabrik; Hermann, sein Halbbruder; Juliane, seiner Gattin; Frau Schmalenbach, Fabrikarbeiters-Wittwe; Lene, ihre Tochter; Al Schmalenbach, Schwager der Frau Schmalenbach, Lumpen-Faktor in der Fabrik; Paul Jelefeld, erster Wädelgehe in der Fabrik; Ort: Eine Papierfabrik in der Nähe von Berlin. Zeit: Gegenwart. Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schild. Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Kaupp.

Nach dem 1. Akt findet eine längere Pause statt. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. Mittlere Preise.

Dienstag, den 8. Oktober. 217. Vorstellung. 2. Vorstellung im Abonnement C. Der fliegende Holländer. Romantische Oper in 3 Akten von Rich. Wagner. — Anf. 7 Uhr. Mittlere Preise. Mittwoch, 9. Oktober: Fee Caprice. Donnerstag, 10. Oktober: Weichte. — Djamille. Freitag, 11. Oktober: Madone. Samstag, 12. Oktober: Adrienne. — Die Hand. Sonntag, 13. Oktober: Oberon.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. H. Rauch. Sonntag, den 6. Oktober.

Nachmittags 1/2 4 Uhr. — Geringe Preise.

Rosenmontag.

Eine Offiziers-Operette in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.

In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch.

Personen:

- Gertrude Reimann; Hugo v. Marshall; Harold Hofmann; Peter v. Rumberg; Paul v. Rumberg; Ferdinand v. Grobisch; Moriz Dietrich; Hans Rudolph; Benno v. Kewig; Franz Glahn; Fritz von der Leyen, Fähnchen-Junker; Liebmann, Sergeant u. Ober-Ordnung; Dremes, Ordnung; Heinrich Heitlbuch, Burche von Rudorff; Joseph Bachowied, Burche von Glahn; Dr. Friedrich Weigen, Stadearzt; August Schmitz, Commerzienrath Leo Oht.

Offiziere, Fähnchen, Fähnchenjunker und Ordonanzen. Die Handlung spielt in einer rheinischen Garnison nach dem 1. u. 3. Akt finden größere Pausen statt.

Abends 7 Uhr. 61. Abonnements-Vorstellung.

Die goldene Brücke.

Schauspiel in 3 Akten von Richard Stowroned. Regie: Albin Anger.

Personen:

- R. Guhrner, Rittergutsbesitzer; Helene, seine Kinder; Siegfried, sein Sohn; Der alte Guhrner; Frau Hubertow, Repräsentantin; Hans-Herrmann Wisselind, Privatsecretär; Rechtsanwalt Scheinemann; Syndikus; Graf Hinterode-Wilgenberg; Baron Henslein, sein Vetter; Frau Stolzenberg; Jean, Diener.

Ort der Handlung: Ein Rittergut bei Berlin. Zeit: Die Gegenwart. Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Montag, 7. Oktober. 32. Abonnements-Vorstellung.

Coralie & Cie.

Schauspiel in 3 Akten von Albin Delabreque und Maurice Hennequin. Deutsch v. Maurice Rappaport. In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch.

Personen:

- Jules Dufareut; Lucienne, seine Frau; Laure, deren Tante; Ernest Thommerel; Gladysford; Clemence, seine Frau; Leopold Verjaquette, Abdolat; Radame Coralie; Etienne, ihr Mann; Diane de Bougival; Eugenol, Polizeicommissäre; Volrel; Der Secretär; Joseph, Diensthote; Helicie, im Hause Dufareuts; Double-Blanc, schwarze Dienerin bei Coralie & Cie.; Paulette, Arbeiterinnen; Francine, bei Coralie & Cie.; Erster Polizist; Zweiter Polizist.

Ort der Handlung: Paris. Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Dienstag, 8. Oktober. 33. Abonnements-Vorstellung.

Mauerblümchen. Mittwoch, 9. Oktober: Die goldene Brücke. Donnerstag, 10. Oktober: Coralie & Cie. Freitag, 11. Oktober: Die rolhe Kabe. Samstag, 12. Oktober: Moderner Dichter-Abend. (Die Bildhauer, Die Hasenpote, Terentete.)

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1 a.

Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Große Specialitäten Vorstellungen.

Reichshallen-Theater, St. 1111.

Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Große Specialitäten Vorstellungen.

Answärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus. Sonntag: Die drei Pintos. Hierauf: Fantasten im Bremer Kaffeehaus. — Montag: Der Traudabour. — Schauspielhaus. Sonntag, 9 1/2 Uhr: Die Räuber. — 7 Uhr: Fee Caprice. — Montag: Fee Caprice. — Wiesbadener Stadttheater. Sonntag, Am. 3 Uhr: Die Groustigkeit. — Abends 7 Uhr: Tannhäuser. — Montag: Die rolhe Kabe.